

真宗勤行集

Shinshū Gongyōshū

Sammlung Shin-buddhistischer Rezitationstexte mit
deutscher Übersetzung

Vorwort des Herausgebers und Übersetzers

Das vorliegende Buch wurde in der Absicht verfasst, die wichtigsten Rezitationstexte der Jōdo Shinshū Honganji-ha für den praktischen Gebrauch bei der Andacht zusammenzustellen. Als Vorlage für die meisten Texte diente die folgende Andachtssammlung:

International Association for Buddhist Culture (Ed.): Shinshū gongyō shū: Collection of Shinshū Services (Kyōto, IABC: 2004)

Nach eigenen Angaben geht diese *Collection of Shinshū Services* auf die zwischen 1771 und 1777 von Genchi publizierten liturgischen Texte und die 1985 vom der *Jōdo Shinshū Honganji-ha* veröffentlichten *Jōdo Shinshū seiten* zurück. Darum gibt es an einigen Stellen leichte Abweichungen vom heute gängigen Taishō-Kanon.

An wenigen Stellen habe ich direkt auf die folgenden Werke zurückgegriffen:

Jōdo Shinshū Honganjiha (Ed.): Jōdo Shinshū seiten: Gongyōshū (Kyōto: JSH, o.A.)

Gonjiki shidōsho (Ed.): Ryūkoku Gongyō yōshū (Kyōto, Nagata Bunshōdō, ³2001)

Die deutschen Übersetzungen wurden für den rezitativen Gebrauch weitgehend textlinear eingerichtet, d. h. innerhalb der einzelnen Textsegmente entspricht sich Original und Übersetzung. Dabei habe ich bewusst auf poetischen Glanz verzichtet und nah an der Bedeutung jedes einzelnen Zeichens übersetzt. Obwohl diese strengen Vorgaben die Möglichkeiten der deutschen Sprache stark einschränken, glaube ich dennoch, dass der Nutzen die Nachteile mehr als aufwiegt. Wer gewisse Grundkenntnisse des Japanischen oder Chinesischen besitzt, kann die Übersetzung leicht nachvollziehen. Auch Rezitierende, die über keine solchen Sprachkenntnisse verfügen, können sich im Lauf der Zeit ein gewisses Vokabular aneignen, das ihnen die Rezitation noch vertrauter macht.

Düsseldorf, den 8. Oktober 2009

Marc Nottelmann-Feil

Vorbemerkungen

Zur Aussprache des Japanischen

Die heute international verwendete Hebburn-Transkription leitet sich vom Englischen ab. Daher gelten folgende Ausspracheregeln:

J wie im Englischen (z.B. James)

Z stimmhaftes S (wie Englisch „zero“ oder Deutsch „Seele“)

S stimmloses S (wie Englisch „son“ oder Deutsch „sieben“)

SH ähnlich dem deutschen Sch, aber nicht so vollmundig, sondern mit eng an die unteren Schneidezähne gelegten Zunge (noch stärker als z.B. im Wort „Schimpanse“)

U wie das deutsche U, aber etwas weniger offen

Silben werden in Japanischen gleichmäßig lang ausgesprochen, die Balken über Vokalen deuten eine Längung an, werden aber bei der Rezitation ignoriert.

Zur Rezitationsweise

O	1 Glockenschlag
OO	2 Glockenschläge
OOO	3 Glockenschläge

Unterstreichungen deuten doppelte Länge an, es sei denn eine Silbe wird mit Bindestrich angehängt: In diesem Falle entfallen auf die unterstrichene Silbe eineinhalb Schläge, auf die angehängte Silbe ein halber Schlag,

z.B. KI MYŌ = 1 Schlag auf KI, 2 Schläge auf MYŌ
KE-U = 1,5 Schläge auf KE, 0,5 Schläge auf U

┌ die vorstehende Silbe wird eine Sekund unter der Grundton intoniert (z.B. C unter D)

└ die vorstehende Silbe wird eine Quart unter dem Grundton intoniert (z.B. A unter D)

A Eröffnungsrezitationen

歸依三寶

KIESANBŌ

Tisarana (Dreifache Zuflucht)

Buddham saranam gacchami.
Dhammam saranam gacchami.
Sangham saranam gacchami.

南無歸依佛

NA MU KI E BUTSU

南無歸依法

NA MU KI E HŌ

南無歸依僧

NA MU KI E SŌ

Ich nehme Zuflucht zum Buddha!
Ich nehme Zuflucht zum Dharma!
Ich nehme Zuflucht zur Sangha!

四弘誓願

SHIGU SEIGAN

Die vier allumfassenden Gelübde

衆 生 無 邊 誓 願 度

SHU JŌ MU HEN SEI GAN DO

Die unbegrenzt vielen fühlenden Wesen gelobe ich zu erretten.

煩 惱 無 量 誓 願 斷

BON NŌ MU RYŌ SEI GAN DAN

Die unermesslich vielen Befleckungen [des Geistes] gelobe ich zu beseitigen.

法 門 無 尽 誓 願 智

HŌ MON MU JIN SEI GAN CHI

Die unerschöpflich vielen Tore des Dharma gelobe ich kennenzulernen.

仏 道 無 上 誓 願 成

BUTSU DŌ MU JŌ SEI GAN JŌ

Den unübertrefflichen Weg des Buddha gelobe ich zu vollenden.

三奉請

SAN-BUJŌ

Die drei Einladungen

〇〇

(T: Shandao)

導師 dōshi – Zeremonienmeister



BU-JO-U MI-I DA -A NYO-RA-I NI-U-U DO-U JO-O-O-U

奉 請 彌 陀 如 來 入 道 場

Ehrfürchtig laden wir den Tathāgata Amida ein, an diesen Ort* zu kommen:

同音 dōon – gemeinsam



SA-N GE -E RA -A -A -A- A-' A -A -A -A -A - A -KU
散 華 樂 --- ----' (ア)----- (ク)-

Wir streuen Blumen [ihm zur] Freude.

導師 dōshi – Zeremonienmeister



BU -JO -U SHA -A KA -A NYO-RA-I NI-U-U DO -U JO -O -O -U

奉 請 釈 迦 如 來 入 道 場

Ehrfürchtig laden wir den Tathāgata Shākyamuni ein, an diesen Ort zu kommen:

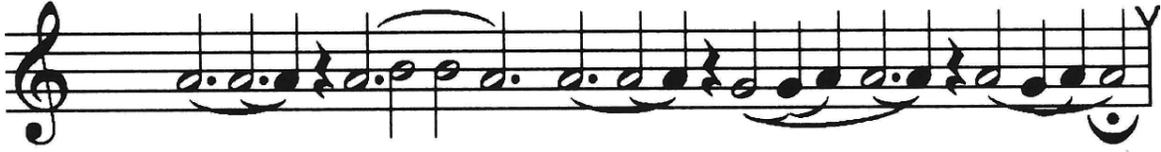
同音 dōon – gemeinsam



SA -N GE -E RA -A -A -A- A-' A -A -A -A -A - A -KU
散 華 樂 --- ----' (ア)----- (ク)-

Wir streuen Blumen [ihm zur] Freude.

導師 dōshi – Zeremonienmeister



BU -JO -U JI -IP PO -U NYO -RA-I NI -U-U DO -U JO -O -O-U
奉 請 十 方 如 来 入 道 場
Ehrfürchtig laden wir die Tathāgatas der zehn Richtungen ein, an diesen
Ort zu kommen:

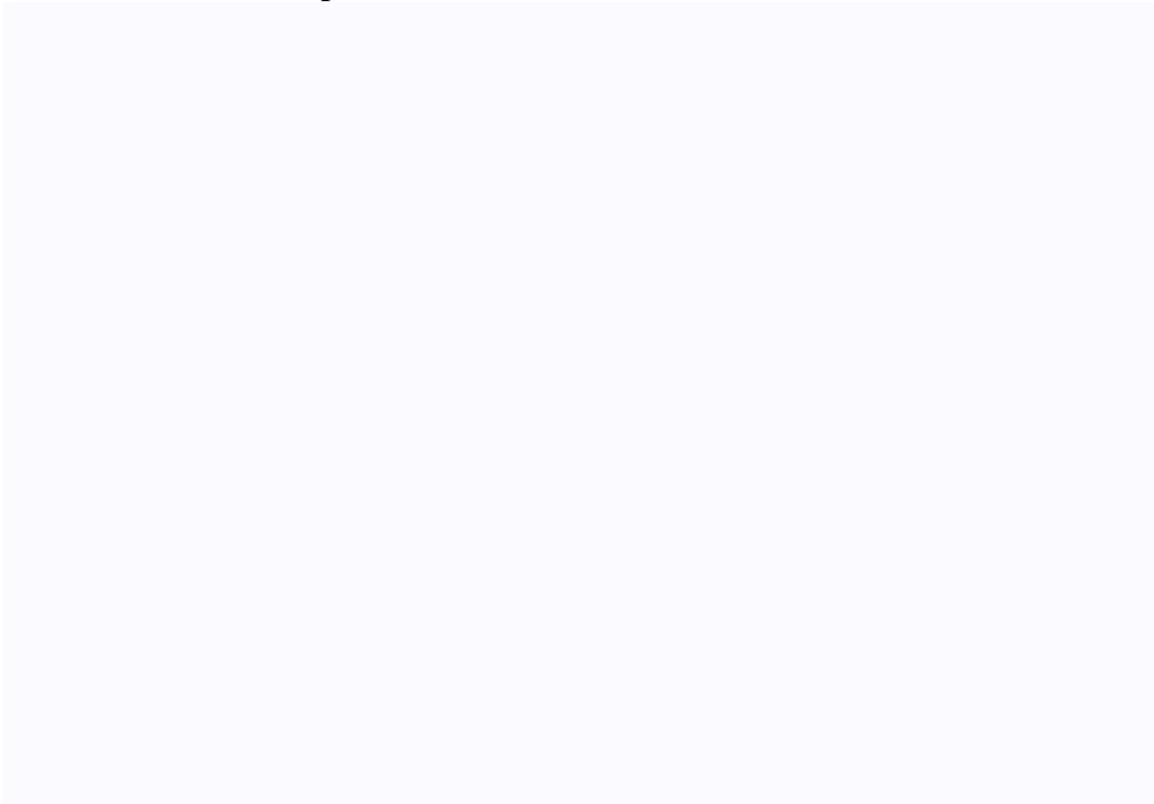
同音 dōon – gemeinsam



SA -N GE -E RA -A -A -A -A -' A -A -A -A -A - A -KU
散 華 樂 --- ----' (ア)----- (ク)-
Wir streuen Blumen [ihnen zur] Freude.

○

Weiter mit einer Hauptrezitation!



B Hauptrezitationen

正信念仏偈

SHŌSHIN-NEMBUTSU-GE

Hymne auf das Rechte Vertrauen in das
Nembutsu

・ ・ 草 譜 ・ ・
・ ・ SŌFU ・ ・

Gewöhnliche Rezitationsweise

〇〇

[Die zwei Nembutsu-Rufe]

dōshi ・

導師 ・

Zeremonienmeister <Grundton D>

1. 帰 命 無 量 寿 如 来

KI MYŌ MU RYŌ JU NYO RA-I

[Ich nehme] Zuflucht zum Tathāgata* des Unermesslichen Lebens!

dōon ・ 同音

gemeinsam

南 無 不 可 思 議 光

NA MO FU KA SHI GI KŌ

Namo, [Buddha des] unergründlichen Lichts!

[Die Lehre des Sūtras des Unermesslichen Lebens]

法 蔵 菩 薩 因 位 時

HŌ ZŌ BŌ SATSU IN NI JI

Als der Bodhisattva Dharmākara* [noch] auf der Stufe [der Erzeugung]
der Ursachen [für das Reine Land]* stand,

在 世 自 在 王 仏 所

ZAI SE JI ZAI Ō+ BUS+ SHŌ

weilte er beim Buddha Lokes'vararāja*.

2. 觀 見 諸 仏 淨 土 因
TO KEN SHO BUTSU JŌ DO IN

Er beobachtete die Ursachen aller reinen Buddhaländer,

国 土 人 天 之 善 惡
KOKU DO NIN DEN SHI ZEM MAKU

die guten und schlechten [Seiten dieser] Länder, [ihrer] Menschen und Götter.

建 立 無 上 殊 勝 願
KON RYU MU JŌ SHU SHŌ GAN

Er entwickelte unübertreffliche, ausgezeichnete Wunsch[vorsätze]*

超 発 希 有 大 弘 誓
CHŌ HOTSU KE -U DAI GU ZEI

und brachte das seltene, große, allumfassende Gelübde hervor.

3. 五 劫 思 惟 之 撮 受
GO KŌ SHI YUI SHI SHŌ JU

[Das Gelübde], das er nach fünf Kalpas des Nachsinnens* aufstellte,

重 誓 名 声 聞 十 方
JŪ SEI MYŌ SHŌ MON JIP.- PŌ

bekräftigte er: Der Ruf [meines] Namens sei gehört in den Zehn Richtungen!

普 放 無 量 無 辺 光
FU HŌ MU RYŌ MU HEN KŌ

Überallhin strahle das Unermessliche und das Unbegrenzte Licht*,

無 碍 無 対 光 炎 王
MU GE MU TAI KŌ EN NŌ

das Ungehinderte, das Licht ohnegleichen, das Licht „König der Lichtflammen“,

4. 清 淨 歡 喜 智 慧 光

SHŌ JŌ KAN GI CHI E KŌ

das Reinigende, das Freudvolle Licht, das Licht der Weisheit,

不 断 難 思 無 称 光

FU DAN NAN JI MU SHŌ KŌ

das Unvergängliche, das Unergründliche, das nicht zu preisende Licht,

超 日 月 光 照 塵 刹

CHŌ NICHIGAK-KŌ SHŌ JIN SETSU

das Licht, das Sonne und Mond übertrifft: möge es die Länder, zahllos wie Staubkörner, erhellen,

一 切 群 生 蒙 光 照

IS – SAI GUN JŌ MUH KŌH SHŌJ

und mögen alle Wesen seinen Lichtglanz erhalten.

5. 本 願 名 号 正 定 業

HON GAN MYŌ GŌ SHŌ JŌ GŌ

Der Namensruf, [der aufgrund dieses] Grundgelübdes [entstanden ist], ist die Tat, die [die Hingeburt] wahrhaft sichert.

至 心 信 樂 願 為 因

SHI SHIN SHIN GYŌ GAN NI IN

Das Gelübde vom freudvollen Vertrauens aus wahren Herzen (18. Gelübde) ist die Ursache [der Hingeburt],

成 等 覺 証 大 涅 槃

JŌ TŌ GAKU SHŌ DAI NE HAN

Das Erreichen des [Buddha]gleichen Erwachens und die Verwirklichung des Parinirvanas

必 至 滅 度 願 成 就

HIS – SHI METSU DO GANH JŌH JUJ

sind die Erfüllung des Gelübdes vom sicheren Erreichen des Erlöschens (11. Gelübde).

6. 如 来 所 以 興 出 世

NYO RAI SHO -I KŌ SHUS - SE

Der Grund, warum die Tathāgatas in der Welt erscheinen,*

唯 説 弥 陀 本 願 海

YUI SETSU MI DA HON GAN KAI

ist einzig, um das Meer von Amidas Grundgelübde zu verkünden.

五 濁 惡 時 群 生 海

GO JOKU AKU JI GUN JŌ KAI

Das Meer der Wesen [unserer] schlechten, von den fünf Trübungen*
[betroffenen] Zeit

応 信 如 来 如 実 言

Ō SHIN NYO RAI NYO- JITSU- GON

sollte den wahren Worten des Tathāgata [Shākyamuni] vertrauen.

7. 能 発 一 念 喜 愛 心

NŌ HOTSU ICHI NEN KI AI SHIN

Entsteht für einen Augenblick die Geisteshaltung der Freude und
Anhaftung [ans Grundgelübde],

不 断 煩 惱 得 涅 槃

FU DAN BON NŌ TOKU NE HAN

so wird man, ohne dass die Leidfaktoren* überwunden sind, Nirwana
erlangen.

凡 聖 逆 謗 齊 廻 入

BON JŌ GYAKU HŌ SAI E NYŪ

Gewöhnliche Menschen und Heilige, [sogar] jene, die die [fünf]
höllischen Taten* [begangen oder den Dharma] verleugnet haben, kehren
gleichermaßen ins [Reine Land] ein,

如 衆 水 入 海 一 味

NYO SHU SHĪ NYŪ KAI- ICHI- MI

so wie verschiedene Gewässer in den einen Geschmack des Meers
eingehen.

8. 撮 取 心 光 常 照 護

SES – SHU SHIN KŌ JŌ SHŌ GO

Das Licht [Seines] Herzens, das [die Wesen] erfasst, strahlt [ihnen] und bewahrt [sie] immerzu.

已 能 雖 破 無 明 闇

I NŌ SUI HA MU MYŌ AN

[Jedoch,] auch wenn das Dunkel der Unerleuchtetheit* schon vertrieben ist,

貪 愛 瞋 憎 之 雲 霧

TON AI SHIN ZŌ SHI UM MU

so bedecken die Wolken und Nebel von Gier und Hass

常 覆 真 実 信 心 天

JŌ - FU SHIN JITSU SHIN JIN TEN

stets den Himmel des wahrhaft vertrauenden Herzens.

9. 譬 如 日 光 覆 雲 霧

HI NYO NIK KŌ FU UM MU

[Aber] es ist, wie wenn das Licht der Sonne von Wolken und Nebeln verhüllt ist:

雲 霧 之 下 明 無 闇

UM MU SHI GE MYŌ MU AN

dann ist es unter den Wolken und Nebeln hell und nicht dunkel.

獲 信 見 敬 大 慶 喜

GYAKU SHIN KEN KYŌ DAI KYŌ KI

Wer das Vertrauen erlangt, achtungsvoll [auf]blickt und große Freude empfindet,

即 橫 超 截 五 惡 趣

SOKU Ō CHŌ ZETSU GO AKU SHU

der überschreitet horizontal* die fünf schlechten Wanderungen*.

10. 一 切 善 惡 凡 夫 人
IS – SAI ZEM MAKU BOM BU NIN

Alle gewöhnlichen Menschen, ob gut oder böse,

聞 信 如 來 弘 誓 願
MON SHIN NYO RAI GU ZEI GAN

die das [all]umfassende Gelübde des Tathāgata hören und darauf
vertrauen,

仏 言 広 大 勝 解 者
BUTSU GON KŌ DAI SHŌ GE SHA

bezeichnet der Buddha als Personen von weitem und vortrefflichem
Verständnis.

是 人 名 分 陀 利 華

ZE NIN MYŌ FUN DA† RI† KE†

Solche Menschen nennt er *punḍarī*-Blumen*.

11. 彌 陀 仏 本 願 念 仏
MI DA BUTSU HON GAN NEM BUTSU

Das Nembutsu, das aus dem Grundgelübde Buddha Amidas [stammt]

邪 見 憍 慢 惡 衆 生
JA KEN KYŌ MAN NAKU SHU JŌ

können schlechte Wesen [wie wir], die voll von verkehrten Ansichten und
Hochmut* sind

信 樂 受 持 甚 以 難

SHIN GYŌ JU JI JIN NI NAN

nur äußerst schwer mit freudigem Vertrauen annehmen:

難 中 之 難 無 過 斯

NAN CHŪ SHIN NAN MU† KA† SHI†

das ist Schwierigste von allem, nichts ist schwieriger.

[Die Lehre der sieben Patriarchen]

12. 印度西天之論家

IN DO SAI TEN SHI RON GE

Die Verfasser der Abhandlungen aus Indien, dem Reich des Westens,

中夏日域之高僧

CHŪ KA JICHI IKI SHI KŌ SŌ

die Patriarchen aus dem Reich der Mitte und dem Land des
Sonnenaufgangs

顯大聖興世正意

KEN DAI SHŌ KŌ SE SHŌ I

erkannten die wahre Bedeutung, warum der Große Weise (Shākyamuni)
in der Welt erschien.

明如來本誓心機

MYŌ NYO RAI HON ZEI Ō KI

Sie machten klar, dass das Grundgelübde des Tathāgata den [Fähigkeiten
der] Wesen angepasst* ist.

13. 釈迦如來楞伽山

SHA KA NYO RAI RYŌ GA SEN

Als der Tathāgata Shākyamuni auf dem Berg Lanka weilte,

為衆告命南天竺

I SHU GŌ MYŌ NAN TEN JIKU

verkündete er der Menge: „Im südlichen Indien

龍樹大士出於世

RYŪ JU DAI -JI SHU -TO SE

wird der Mahāsattva* Nāgārjuna* auf der Welt erscheinen,

悉能摧破有無見

SHITSU NŌ ZAI HA U -MU KEN

Er wird die [falschen] Ansichten von Sein und Nichtsein vollkommen
zerstören*

14. 宣 說 大 乘 無 上 法
SEN ZETSU DAI JŌ MU JŌ HŌ

und den unübertrefflichen Dharma des Großen Fahrzeugs verkünden.

証 歡 喜 地 生 安 樂
SHŌ KAN GI JI SHŌ AN RAKU

Er wird die Stufe des Entzückens* verwirklichen und im [Land des] Friedvollen Glücks wiedergeboren werden.“

顯 示 難 行 陸 路 苦
KEN JI NAN GYŌ ROKU RO KU

[Der Bodhisattva Nāgārjuna] verglich die schwere Übung mit den Mühen einer Reise über Land,

信 樂 易 行 水 道 樂

SHIN GYŌ I GYŌ SHĪ DŌ RAKU

die leichte Übung des freudvollen Vertrauens aber mit einer angenehmen Schiffsreise.

15. 憶 念 彌 陀 仏 本 願
OKU NEN MI DA BUTSU HON GAN

Wer sich an das Grundgelübde des Buddha Amidas erinnert,

自 然 即 時 入 必 定
JI NEN SOKU JI NYŪ HITSU JŌ

erreicht von selbst und augenblicklich, die [Stufe], auf der ihm [die Erlangung der Buddaschaft] sicher ist.

唯 能 常 稱 如 來 号
YUI NŌ JŌ SHŌ NYO RAI GŌ

Darum sollte man nur - gut und immerzu - den Namen des Tathāgata anrufen

応 報 大 悲 弘 誓 恩

Ō HŌ DA I HI GU ZEI ON

und so die Güte des großen mitfühlenden und allumfassenden Gelübdes vergelten.

16. 天親菩薩造論說
TEN JIN BO SATSU ZŌ RON SETSU

Der Bodhisattva Vasubandhu* verfasste Abhandlungen und lehrte:

歸命無碍光如来
KI MYŌ MU GE KŌ NYO RAI

„[Nehmt] Zuflucht zum Tathāgata des ungehinderten Lichts!“*.

依修多羅顯真実
E SHU TA RA KEN SHIN JITSU

Auf Grundlage der Sūtren enthüllte er die Wahrheit

光闡橫超大誓願
KŌ SEN Ō CHŌ DAI SEI GANJ

und warf Licht auf das Große Gelübde des horizontalen Überschreitens*.

17 広由本願力廻向
KO YU HON GAN RIKI E KŌ

Weil [Amida] die Kraft des Grundgelübdes allen fühlenden Wesen zuwendet,

為度群生彰一心
I DO GUN JŌ SHŌ IS SHIN

um sie zu erretten, darum, so erklärte [Vasubandhu, empfängt man] das einfache Herz.

歸入功德大宝海
KI NYŪ KU DOKU DAI HŌ KAI

Wer in das Große Schatzmeer [Seiner] Verdienste einkehrt,

必獲入大会衆數

HITSU GYAKU NYŪ DAI EI SHU SHUJ

wird sicherlich Einlass erhalten in die Schar der Großen Versammlung.

18. 得 至 蓮 華 藏 世 界
TOKU SHI REN GE ZŌ SE KAI

Er wird die Lotosblumenspeicherwelt erreichen

即 証 真 如 法 性 身
SOKU SHŌ SHIN NYO HOS SHŌ JIN

und augenblicklich den Körper der Dharmanatur der Soheit*
verwirklichen.

遊 煩 惱 林 現 神 通
YŪ BON NŌ RIN GEN JIN ZU

Lustwandelt er [dann wieder] im Wald der Leid verursachenden Faktoren,
besitzt er die göttlichen Fähigkeiten*,

入 生 死 菌 示 応 化

NYŪ SHŌ JI ON JH ŌH GEJ

tritt er [wieder] ein in den Garten von Leben und Tod, so zeigt er sich
[den Wesen] in einer [an sie] angepassten Gestalt*.

19. 本 師 曇 鸞 梁 天 子
HON SHI DON RAN RYŌ TEN SHI

Dem Ursprungslehrer Tanluan* war Kaiser [Wuti] von Liang*

常 向 鸞 処 菩 薩 礼
JŌ KŌ RAN SHŌ BO SATSU RAI

stets zugewandt und verehrte ihn als Bodhisattva.

三 藏 流 支 授 淨 教
SAN ZŌ RU SHI JU JŌ KYŌ

Nachdem er vom Tripitaka-Meister Bodhiruci* in der Reinen-Land-Lehre
unterrichtet worden war

梵 燒 仙 經 帰 樂 邦

BON JŌ SEN GYŌ KH RAKUH HŌJ

verbrannte er achtungsvoll die Sūtren der Bergeinsiedler* und wandte

dem Land der [Höchsten] Freude zu.

20. 天 親 菩 薩 論 註 解

TEN JIN BO SATSU RON CHŪ GE

Im Kommentar zu Bodhisattva Vasubandhus Abhandlung [über das Reine Land] erklärt er:

報 土 因 果 顯 誓 願

HŌ DO IN GA KEN SEI GAN

Ursache und Ergebnis [im Zusammenhang mit dem] Land der Rückerstattung sind in [Amidas] Gelübde klar [aufgezeigt].

往 還 廻 向 由 他 力

Ō GEN NE KŌ YŪ TA RIKI

Hingehen und Rückkehr werden von der anderen Kraft zugewendet.

正 定 之 因 唯 信 心

SHŌ JŌ SHI IN YU_H SHIN_H JIN

Die Ursache für das wahrhaft sichere [Erreichen] ist allein das vertrauensvolle Herz.

21. 惑 染 凡 夫 信 心 癸

WAKU ZEN BOM BU SHIN JIN POTSU

Wenn im gewöhnlichen, von Leidfaktoren befleckten Menschen das Herz des Vertrauens entsteht,

証 知 生 死 即 涅 槃

SHŌ - CHI SHŌ - JI SOKU NE HAN

[wird] er das Wissen verwirklichen, dass Samsara Nirwana ist*.

必 至 無 量 光 明 土

HIS - SHI MU RYŌ KŌ MYŌ DO

Er gelangt sicherlich in das Land des Unermesslichen Lichts

諸 有 衆 生 皆 普 化

SHO -U SHU JŌ KAH_H FU_H KE

und wird die fühlenden Wesen allesamt erretten.

22. 道 綽 決 聖 道 難 証
DŌ SHAK – KES – SHŌ DŌ NAN SHŌ

Daochuo* stellte fest, dass der Weg der Heiligen* kaum [mehr] zu verwirklichen ist.

唯 明 淨 土 可 通 入
YUI MYŌ JŌ DO KA TSŪ NYŪ

Allein durch [das Tor des] Reinen Landes, so macht er deutlich, ist der Eintritt [ins Erwachen noch] möglich.

万 善 自 力 貶 勤 修
MAN ZEN JI RIKI HEN GON SHU

Er kritisierte es, die Eigenkraft der zehntausend guten [Werken] zu üben,

円 満 徳 号 勸 専 称
EM MAN TOKU GŌ KAN+ SEN+ SHŌ

und riet dazu, den verdienstvollen Namen, der [alles] vollständig enthält, ausschließlich zu rufen.

23. 三 不 三 信 誨 慤 勲
SAM –PU SAN SHIN KE ON GON

Drei Formen des Vertrauens und drei des Nicht-Vertrauens* erklärte er freundlich,

像 末 法 滅 同 悲 引
ZŌ MATSU HŌ METSU DŌ –HI IN

[Das Nembutsu des Grundgelübdes] zieht mitleidig in gleicher Weise [die Menschen aus den Zeitaltern] des nachgeahmten, des endenden und des erloschenen Dharma*.

一 生 造 惡 值 弘 誓
IS SHŌ ZŌ AKU CHI GU ZEI

Auch wer sein ganzes Leben lang Schlechtes begeht, wird, wenn er dem [all]umfassenden Gelübde begegnet,

kanshō•緩唱 Verzögerung

至 安 養 界 証 妙 果

SHI AN NYŌ GAI SHŌ MYŌ KA

die Welt des Friedens und der Geborgenheit erreichen und das wunderbare Resultat verwirklichen.

Dōshi · Zeremonienmeister (Grundton G)

導師

24. 善 導 獨 明 仏 正 意

ZEN DŌ DOKU MYŌ BUS SHŌ I

Allein Shandao* erklärte [seinerzeit] die wahre Intention des Buddha.

dōon · 同音 gemeinsam

矜 哀 定 散 与 逆 惡

KŌ AI JŌ SAN YO GYAKU AKU

Aus Mitgefühl mit denen, die die meditativen und nicht-meditativen Wege* üben, aber denen die die höllischen* und schlechten Taten begangen haben,

光 明 名 号 顕 因 縁

KŌ MYŌ MYŌ GŌ KEN IN NEN

legte er die Ursachen und Bedingungen des Lichtglanzes und des Namensrufes dar.

開 入 本 願 大 智 海

KA I NYŪ HON| GAN| DA I| CHI| KAI|

Sobald er eintritt in das Meer der großen Weisheit des Grundgelübdes

25. 行 者 正 受 金 剛 心

GYŌ -JA SHŌ -JU KON GŌ SHIN

empfängt der Übende sicherlich das diamantgleiche Herz.

慶 喜 一 念 相 応 後

KYŌ KI ICHI NEN SŌ Ō GO|

Wenn er mit einem Augenblick der Freude darauf reagiert,

与 韋 提 等 獲 三 忍

YO -I DAI TŌ GYAKU SAN NIN

erlangt er wie [dereinst Königin] Vaidehī die drei Einsichten*,

即 証 法 性 之 常 樂

SOKU| SHO| HOS| SHŌ| SHI| JŌ| RAKU|

und er wird die beständige Freude der Dharmanatur* verwirklichen.

26. 源 信 広 開 一 代 教

GEN SHIN KŌ KAI ICHI DAI KYŌ

Genshin* studierte intensiv, was [Shākyamuni] in seinem ganzen Leben gelehrt hatte.

偏 帰 安 養 勸 一 切

HEN KI AN NYŌ KAN IS - SAI

Er wandte sich ganz dem Land des Friedens und der Geborgenheit zu und ermutigte [dazu] alle [anderen].

専 雑 執 心 判 浅 深

SEN ZŌ SHŪ SHIN HAN SEN JIN

Das Vertrauensvolle Herz* [eines Menschen] der ausschließlichen [Übung] beurteilte er als tief, [dasjenige eines Menschen] der vielfältigen [Übung] als seicht.

報 化 二 土 正 弁 立

HŌ| KE| NI| DO| SHŌ| BEN| RYŪ|

[Dementsprechend] unterschied er klar zwischen zwei Ländern: dem Land der Belohnung und dem Land der Verwandlung*.

27. 極 重 惡 人 唯 称 仏

GOKU JŪ AKU NIN YUI SHŌ BUTSU

Der mit äußerst schlimmen Vergehen beladene Mensch sollte allein den Buddha anrufen.

我 亦 在 彼 撮 取 中

GA YAKU ZAI -HI SES -SHU CHŪ

Ich* bin ja auch von Ihm umfasst

煩 惱 障 眼 雖 不 見

BON NŌ SHŌ GEN SUI FU KEN

Und auch wenn meine Augen, von den Leidfaktoren geblendet, es nicht sehen,

大 悲 無 倦 常 照 我

DAI HI MU KEN JŌ SHŌ GA

ist Sein Großes Mitgefühl unerschöpflich und durchstrahlt mich
immerzu.

28. 本 師 源 空 明 仏 教
HON SHI GEN KŪ MYŌ BUK – KYŌ

Dem Ursprungslehrer* Genkū* wurde die Lehre Buddhas klar.

憐 愍 善 惡 凡 夫 人

REN MIN ZEM MAKU BOM BU NIN

Er war voll Mitgefühl für alle gewöhnlichen Menschen, ob sie gut oder
schlecht waren.

真 宗 教 証 興 片 州

SHIN SHŪ KYŌ SHŌ KŌ HEN SHŪ

Die Lehre und Verwirklichung der Wahren Schule* [des Reinen Landes]
brachte er in abgelegene Provinzen*

選 択 本 願 弘 悪 世

SEN JAKU HON GAN GU AKU SE

Und verbreitete in einer schlechten Welt das [vom Buddha] ausgewählte
Grundgelübde*.

29. 還 来 生 死 輪 転 家
GEN RAI SHŌ -JĪ RIN DEN GE

Wir kehren ins [brennende] Haus*, den Kreislauf des Geborenwerdens
und Sterbens, zurück,

決 以 疑 情 為 所 止

KET - CHI GI JŌ I SHO SHI

weil wir – wie er feststellte – von Zweifelsucht festgehalten werden.

速 入 寂 静 無 為 樂

SOKU NYŪ JAKU JŌ MU I RAKU

Die schnelle Einkehr ins [Land] der Ruhe und des unbedingten Glückes

必 以 信 心 為 能 入

HIT]- CHI] SHIN] JIN] I] NO] NYŪ]

ist durch das Vertrauensvolle Herz gewiss zu erlangen.

kanshō・緩唱 Verzögerung

30. 弘 經 大 士 宗 師 等

GU KYŌ DAI JI SHU SHI TŌ 十 十 U

Die [zwei] Mahāsattvas*, die die Sūtren verbreiteten und die [fünf] Meister der [Reinen-Land-]Schule,

拯 濟 無 辺 極 濁 惡

JŌ SAI MU HEN GOKU JOKU AKU

führten unzähligen schlechte [Wesen] dieser äußerst trüben [Welt] zur Befreiung.

道 俗 時 衆 共 同 心

DŌ ZOKU JI SHU GU DŌ SHIN

Ihr Priester und Laien dieser Zeit solltet miteinander gleichen Herzens sein,

唯 可 信 斯 高 僧 說

YU 十 十 KA SHIN SHI KŌ SŌ SE 十 十 TSU

und bloß* der Lehre dieser Patriarchen vertrauen!

○

Weiter:

Mit Haidoku (priesterlicher Lesung) oder mit Schluss Rezitation

正信念仏偈

SHŌSHIN-NEMBUTSU-GE

Hymne auf das Rechte Vertrauen in das Nembutsu

・ ・ 行 譜 ・ ・

・ ・ GYÔFU ・ ・

Feierliche Rezitationsweise

(T: Shinran)

[Die zwei Nembutsu-Rufe]

OO

dōshi ・
導師 ・

Zeremonienmeister <Grundton D>

1. 歸 命 無 量 寿 如 來

KI MYŌ MU RYŌ JU NYO RA-I

[Ich nehme] Zuflucht zum Tathāgata* des Unermesslichen Lebens!

dōon ・ 同音

gemeinsam

南 無 不 可 思 議 光

NA MO FU KA SHI GI KŌ

Namo, [Buddha des] unergründlichen Lichts!

[Die Lehre des Sūtras des Unermesslichen Lebens]

法 蔵 菩 薩 因 位 時

HŌ ZŌ BŌ SATSU IN NI JI

Als der Bodhisattva Dharmākara* [noch] auf der Stufe [der Erzeugung]
der Ursachen [für das Reine Land]* stand,

在 世 自 在 王 仏 所

ZAI SE JI ZAI Ō BUS - SHŌ

weilte er beim Buddha Lokeśvara-rāja*.

2. 觀 見 諸 仏 淨 土 因

TO KEN SHO BUTSU JŌ DO IN

Er beobachtete die Ursachen aller reinen Buddhaländer,

国 土 人 天 之 善 惡
KOKU DO NIN DEN SHI ZEM MAKU

die guten und schlechten [Seiten dieser] Länder, [ihrer] Menschen und Götter.

建 立 無 上 殊 勝 願
KON RYU MU JŌ SHU SHŌ GAN

Er entwickelte unübertreffliche, ausgezeichnete Wunsch[vorsätze]*

超 發 希 有 大 弘 誓
CHŌ HOTSU KE -U DAI GU ZEI

und brachte das seltene, große, allumfassende Gelübde hervor.

3. 五 劫 思 惟 之 撮 受
GO KŌ SHI YUI SHI SHŌ JU

[Das Gelübde], das er nach fünf Kalpas des Nachsinnens aufstellte,

重 誓 名 声 聞 十 方
JŪ SEI MYŌ SHŌ MON JIP.- PŌ

bekräftigte er: Der Ruf [meines] Namens sei gehört in den Zehn Richtungen!

普 放 無 量 無 辺 光
FU HŌ MU RYŌ MU HEN KŌ

Überallhin strahle das Unermessliche und das Unbegrenzte Licht*,

無 碍 無 对 光 炎 王
MU GE MU TAI KŌ EN NŌ

das Ungehinderte, das Licht ohnegleichen, das Licht „König der Lichtflammen“,

4. 清 淨 歡 喜 智 慧 光
SHŌ JŌ KAN GI CHI E KŌ

das Reinigende, das Freudvolle Licht, das Licht der Weisheit,

不 断 難 思 無 称 光
FU DAN NAN JI MU SHŌ KŌ
das Unvergängliche, das Unergründliche, das nicht zu preisende Licht,

超 日 月 光 照 塵 刹
CHŌ NICHIGAK-KŌ SHŌ JIN SETSU
das Licht, das Sonne und Mond übertrifft: Mögen es die Länder, zahllos wie
Staubkörner, erhellen

一 切 群 生 蒙 光 照
IS - SAI GUN JŌ MU KŌ SHŌ
und mögen alle Wesen seinen Lichtglanz erhalten.

5. 本 願 名 号 正 定 業
HON GAN MYŌ GŌ SHŌ JŌ GŌ
Der Namensruf, [der aufgrund dieses] Grundgelübdes [entstanden ist], ist
die Tat, die [die Hingeburt] wahrhaft sichert.

至 心 信 樂 願 為 因
SHI SHIN SHIN GYŌ GAN NI IN
Das Gelübde vom freudvollen Vertrauens aus wahren Herzen (18.
Gelübde) ist die Ursache [der Hingeburt],

成 等 覺 証 大 涅 槃
JŌ TŌ GAKU SHŌ DAI NE HAN
Das Erreichen des [Buddha]gleichen Erwachens und die Verwirklichung
des Parinirvanas

必 至 滅 度 願 成 就
HIS - SHI METSU DO GAN JŌ JU
sind die Erfüllung des Gelübdes vom sicheren Erreichen des Erlöschens
(11. Gelübde).

6. 如 来 所 以 興 出 世
NYO RAI SHO - I KŌ SHUS - SE
Der Grund, warum die Tathāgatas in der Welt erscheinen*,

唯 說 彌 陀 本 願 海
YUI SETSU MI DA HON GAN KAI
ist einzig, um das Meer von Amidas Grundgelübde zu verkünden.

五 濁 惡 時 群 生 海
GO JOKU AKU JI GUN JŌ KAI
Das Meer der Wesen [unserer] schlechten, von den fünf Trübungen*
[betroffenen] Zeit

応 信 如 来 如 実 言
Ō SHIN NYO RAI NYO JITSU GON
sollte den wahren Worten des Tathāgata [Shākyamuni] vertrauen.

7. 能 発 一 念 喜 愛 心
NŌ HOTSU ICHI NEN KI AI SHIN

Entsteht für einen Augenblick die Geisteshaltung der Freude und
Anhaftung [ans Grundgelübde],

不 断 煩 惱 得 涅 槃
FU DAN BON NŌ TOKU NE HAN
so wird man, ohne dass die Beschmutzungen [des Geistes]* überwunden
sind, Nirwana erlangen.

凡 聖 逆 謗 齊 廻 入
BON JŌ GYAKU HŌ SAI E NYŪ
Gewöhnliche Menschen* und Heilige, [sogar] jene, die die [fünf]
höllischen Taten* [begangen oder den Dharma] verleugnet haben, kehren
gleichermaßen ins [Reine Land] ein,

如 衆 水 入 海 一 味
NYO SHU SHĪ NYŪ KAI ICHI MI
so wie verschiedene Gewässer in den einen Geschmack des Meers eingehen.

8. 摄 取 心 光 常 照 護
SES – SHU SHIN KŌ JŌ SHŌ GO
Das Licht [Seines] Herzens, das [die Wesen] erfasst, strahlt [ihnen] und
bewahrt [sie] immerzu

已能 雖 破 無 明 闇
I NŌ SUI HA MU MYŌ AN

[Jedoch,] auch wenn das Dunkel der Unerleuchtetheit* schon vertrieben ist,

貪 愛 瞋 憎 之 雲 霧
TON AI SHIN ZŌ SHI UM MU

so bedecken die Wolken und Nebel von Gier und Hass

常 覆 真 實 信 心 天
JŌ - FU SHIN JITSU SHIN JIN TEN

stets den Himmel des wahrhaft vertrauenden Herzens.

9. 譬 如 日 光 覆 雲 霧
HI NYO NIK KŌ FU UM MU

[Aber] es ist, wie wenn das Licht der Sonne von Wolken und Nebeln verhüllt ist:

雲 霧 之 下 明 無 闇
UM MU SHI GE MYŌ MU AN

Dann ist es unter den Wolken und Nebeln hell und nicht dunkel.

獲 信 見 敬 大 慶 喜
GYAKU SHIN KEN KYŌ DAI KYŌ KI

Wer das Vertrauen erlangt, achtungsvoll [auf]blickt und große Freude empfindet,

即 橫 超 截 五 惡 趣
SOKU Ō CHŌ ZETSU GO AKU SHU

der überschreitet horizontal* die fünf schlechten Wanderungen*.

10. 一 切 善 惡 凡 夫 人
IS - SAI ZEM MAKU BOM BU NIN

Alle gewöhnlichen Menschen, ob gut oder böse,

聞 信 如 來 弘 誓 願
MON SHIN NYO RAI GU ZEI GAN

die das [all]umfassende Gelübde des Tathāgata hören und darauf
vertrauen,

仏 言 広 大 勝 解 者
BUTSU GON KŌ DAI SHŌ GE SHA

bezeichnet der Buddha als Personen von weitem und vortrefflichen
Verständnis.

是 人 名 分 陀 利 華
ZE NIN MYŌ FUN DA RI KE

Solche Menschen nennt er *punḍarī*-Blumen*.

11. 彌 陀 仏 本 願 念 仏
MI DA BUTSU HON GAN NEM BUTSU

Das Nembutsu, das aus dem Grundgelübde Buddha Amidas [stammt]

邪 見 憍 慢 惡 衆 生
JA KEN KYŌ MAN NAKU SHU JŌ

können schlechte Wesen [wie wir], die voll von verkehrten Ansichten und
Hochmut* sind

信 樂 受 持 甚 以 難
SHIN GYŌ JU JI JIN NI NAN

nur äußerst schwer mit freudigem Vertrauen annehmen.

難 中 之 難 無 過 斯
NAN CHŪ SHIN NAN MU KA SHI

Es ist Schwierigste von allem, nichts ist schwieriger.

[Die Lehre der sieben Patriarchen]

12. 印 度 西 天 之 論 家
IN DO SAI TEN SHI RON GE

Die Verfasser von Abhandlungen aus Indien, dem Reich des Westens,

中 夏 日 域 之 高 僧

CHŪ KA JICHI IKI SHI KŌ SŌ

die Patriarchen aus dem Reich der Mitte und dem Land des
Sonnenaufgangs

顯 大 聖 興 世 正 意

KEN DAI SHŌ KŌ SE SHŌ I

erkannten die wahre Bedeutung, warum der Große Weise (Shākyamuni)
in der Welt erschien.

明 如 來 本 誓 心 機

MYŌ NYO RAI HON ZEI Ō KI

Sie machten klar, dass das Grundgelübde des Tathāgata den [Fähigkeiten
der] Wesen angepasst* ist.

13. 釈 迦 如 來 楞 伽 山

SHA KA NYO RAI RYŌ GA SEN

Als der Tathāgata Shākyamuni auf dem Berg Lanka weilte

為 衆 告 命 南 天 竺

I SHU GŌ MYŌ NAN TEN JIKU

verkündete er der Menge: „Im südlichen Indien

龍 樹 大 士 出 於 世

RYŪ JU DAI –JI SHU – TO SE

wird der Mahāsattva* Nāgārjuna* auf der Welt erscheinen,

悉 能 摧 破 有 無 見

SHITSU NŌ ZAI HA U MU KEN

Er wird die [falschen] Ansichten von Sein und Nichtsein vollkommen zerstören*

14. 宣 說 大 乘 無 上 法

SEN ZETSU DAI JŌ MU JŌ HŌ

und den unübertrefflichen Dharma des Großen Fahrzeugs verkünden.

証 歡 喜 地 生 安 樂

SHŌ KAN GI JI SHŌ AN RAKU

Er die [Bodhisattvastufe] des Entzückens* verwirklichen und im [Land des] Friedvollen Glücks wiedergeboren werden.“

顯 示 難 行 陸 路 苦

KEN JI NAN GYŌ ROKU RO KU

[Der Bodhisattva Nāgārjuna] verglich die schwere Übung mit den Mühen einer Reise über Land,

信 樂 易 行 水 道 樂

SHIN GYŌ I GYŌ SHĪ DŌ RAKU

die leichte Übung des freudvollen Vertrauens aber mit einer angenehmen Schiffsreise.

15. 憶 念 彌 陀 仏 本 願

OKU NEN MI DA BUTSU HON GAN

Wer an sich das Grundgelübde des Buddha Amidas erinnert

自 然 即 時 入 必 定

JĪ NEN SOKU JĪ NYŪ HITSU JŌ

erreicht von selbst und augenblicklich, die [Stufe], auf der ihm [die Erlangung der Buddhaschaft] sicher ist.

唯 能 常 稱 如 來 号

YUI NŌ JŌ SHŌ NYO RAI GŌ

Darum sollte man nur - gut und immerzu -den Namen des Tathāgata anrufen

応 報 大 悲 弘 誓 恩

Ō HŌ DAI HI GU ZEI ON

und so die Güte des großen mitfühlenden und allumfassenden Gelübdes vergelten.

16. 天 親 菩 薩 造 論 說

TEN JIN BO SATSU ZŌ RON SETSU

Der Bodhisattva Vasubandhu verfasste Abhandlungen und lehrte:

歸 命 無 碍 光 如 來
KI MYŌ MU GE KŌ NYO RAI
„[Nehmt] Zuflucht zum Tathāgata des ungehinderten Lichts!“*.

依 修 多 羅 顯 真 實
E SHU TA RA KEN SHIN JITSU
Auf Grundlage der Sūtren enthüllte er die Wahrheit

光 闡 橫 超 大 誓 願
KŌ SEN Ō CHŌ DAI SEI GAN
und warf Licht auf das Große Gelübde des horizontalen Überschreitens*.

17 廣 由 本 願 力 迴 向
KO YU HON GAN RIKI E KŌ
Weil [Amida] die Kraft des Grundgelübdes allen fühlenden Wesen zuwendet,

為 度 群 生 彰 一 心
I DO GUN JŌ SHŌ IS SHIN
um sie zu erretten, darum, so erklärte [Vasubandhu, empfängt man] das einfache Herz. .

歸 入 功 德 大 寶 海
KI NYŪ KU DOKU DAI HŌ KAI
Wer in das Große Schatzmeer [Seiner] Verdienste einkehrt,

必 獲 入 大 會 衆 數
HITSU GYAKU NYŪ DAI E SHU SHU
wird sicherlich Einlass erhalten in die Schar der Großen Versammlung.

18. 得 至 蓮 華 藏 世 界
TOKU SHI REN GE ZŌ SE KAI
Er wird die Lotosblumenspeicherwelt erreichen

即 証 真 如 法 性 身
SOKU SHŌ SHIN NYO HOS SHŌ JIN

und augenblicklich den Körper der Dharmanatur der Soheit*
verwirklichen.

遊 煩 惱 林 現 神 通
YŪ BON NŌ RIN GEN JIN ZU

Lustwandelt er [dann wieder] im Wald der Leid verursachenden Faktoren,
besitzt er die göttlichen Fähigkeiten*,

入 生 死 菌 示 応 化
NYŪ SHŌ JI ON JI Ō GE

tritt er [wieder] ein in den Garten von Leben und Tod, so zeigt er sich
[den Wesen] in einer [an sie] angepassten Gestalt*.

19. 本 師 曇 鸞 梁 天 子
HON SHI DON RAN RYŌ TEN SHI

Dem Ursprungslehrer Tanluan* war Kaiser [Wuti] von Liang*

常 向 鸞 処 菩 薩 礼
JŌ KŌ RAN SHŌ BO SATSU RAI

stets zugewandt und verehrte ihn als Bodhisattva.

三 蔵 流 支 授 淨 教
SAN ZŌ RU SHI JU JŌ KYŌ

Nachdem er vom Tripitaka-Meister Bodhiruci* die Reinen-Land-Lehren
empfangen hatte,

梵 燒 仙 經 帰 楽 邦
BON JŌ SEN GYŌ KI RAKU HŌ

verbrannte er achtungsvoll die Sütren der Bergeinsiedler* und wandte
dem Land der [Höchsten] Freude zu.

20. 天 親 菩 薩 論 註 解
TEN JIN BO SATSU RON CHŪ GE

Im Kommentar zu Bodhisattva Vasubandhus Abhandlung [über das Reine
Land] erklärt er:

報 土 因 果 顯 誓 願
HŌ DO IN GA KEN SEI GAN

Ursache und Ergebnis [im Zusammenhang mit dem] Land der
Rückerstattung sind in [Amidas] Gelübde klar [aufgezeigt].

往 還 廻 向 由 他 力
Ō GEN NE KŌ YŪ TA RIKI

Hingehen und Rückkehr werden von der anderen Kraft zugewendet.

正 定 之 因 唯 信 心
SHŌ JŌ SHI IN YUI SHIN JIN

Die Ursache für das wahrhaft sichere [Erreichen] ist allein das
vertrauensvolle Herz.

21. 惑 染 凡 夫 信 心 癸
WAKU ZEN BOM BU SHIN JIN POTSU

Wenn im gewöhnlichen, von Leidfaktoren befleckten Menschen das Herz
des Vertrauens entsteht,

証 知 生 死 即 涅 槃
SHŌ - CHI SHŌ - JI SOKU NE HAN

[wird] er das Wissen verwirklichen, dass Samsara Nirwana ist*.

必 至 無 量 光 明 土
HIS - SHI MU RYŌ KŌ MYŌ DO

Er gelangt sicherlich in das Land des Unermesslichen Lichts

諸 有 衆 生 皆 普 化
SHO -U SHU JŌ KAI FU KE

und wird die fühlenden Wesen allesamt erretten.

22. 道 綽 決 聖 道 難 証
DŌ SHAK - KES - SHŌ DŌ NAN SHŌ

Daochuo* stellte fest, dass der Weg der Heiligen kaum [mehr] zu
verwirklichen ist.

唯 明 淨 土 可 通 入
YUI MYŌ JŌ DO KA TSŪ NYŪ

Allein durch [das Tor des] Reinen Landes, so macht er deutlich, ist der Eintritt [ins Erwachen noch] möglich.

万 善 自 力 貶 勤 修
MAN ZEN JI RIKI HEN GON SHU

Er kritisierte es, die Eigenkraft der zehntausend guten [Werke] zu üben,

円 満 徳 号 勸 専 称
EM MAN TOKU GŌ KAN SEN SHŌ

und riet dazu den verdienstvollen Namen, der [alles] vollständig enthält, ausschließlich zu rufen.

23. 三 不 三 信 誨 慤 勲

SAM -PU SAN SHIN KE ON GON

Drei Formen des Vertrauens und drei des Nicht-Vertrauens* erklärte er freundlich,

像 末 法 滅 同 悲 引
ZŌ MATSU HŌ METSU DŌ -HI IN

und leitete mit gleichem Mitgefühl [auch die Menschen aus den Zeitaltern] des nachgeahmten, des endenden und des erloschenen Dharma*.

一 生 造 惡 值 弘 誓
IS SHŌ ZŌ AKU CHI GU ZEI

Auch wer sein ganzes Leben lang Schlechtes begeht, wird, wenn er dem [all]umfassenden Gelübde begegnet,

kanshō・緩唱 Verzögerung

至 安 養 界 証 妙 果
SHI AN NYŌ GAI SHŌ MYŌ KA

die Welt des Friedens und der Geborgenheit erreichen und das wunderbare Resultat verwirklichen.

導師 **dōshi** Zeremonienmeister (Grundton G)



24. ZE-N DO-U DO - KU MYO-U BUS-SHO-U I-I - I-I

善 導 独 明 仏 正 意

Allein Shandao erklärte [seinerzeit] die wahre Intention des Buddha.

dōon · 同音 gemeinsam



KO-U-U A - A - I JO - U SA - N YO GYA-KU A - A - KU

矜 哀 定 散 与 逆 惡

Aus Mitgefühl mit denen, die die meditativen und nicht-meditativen Wege*
üben, aber auch denen, die die höllischen* und schlechten Taten begangen haben,



KO-U MYO-U MYO - U GO - U KE - N I - N NE - N

光 明 名 号 顯 因 緣

legte er die Ursachen und Bedingungen des Lichtglanzes und des Namensrufes dar.



KA - I NI - U HO - N GA - A - N DA - I CHI KA - A - I

開 入 本 願 大 智 海

Sobald er eintritt in das Meer der großen Weisheit des Grundgelübdes



25. GYO - U JA SHO - U JU KO - N GO - U SHI - I - N

行 者 正 受 金 剛 心

empfängt der Übende sicherlich das diamantgleiche Herz.



KYO-U - U KI - I I - CHI NE - N SO - U O - U GO - O - O

慶 喜 一 念 相 応 後

Wenn mit einem Augenblick der Freude darauf reagiert,



YO I DA - I TO - O - U GYA - KU SA - N NI - N

与 韋 提 等 獲 三 忍

erlangt er wie [dereinst Königin] Vaidehī die drei
Einsichten*,



SO - KU SHO - U HOS - SHO - O - U SHI JO - U RA - A - KU

即 証 法 性 之 常 樂

und er wird die beständige Freude der Dharmanatur* verwirklichen.



26. GE - N SHI - N KO - U KA - I I - CHI DA - I KE - E - U

源 信 広 開 一 代 教

Genshin* studierte intensiv, was [Shākyamuni] in seinem ganzen Leben gelehrt
hatte.



HE N - N KI - I A - N NYO - U KA - N IS - SA - A - I

偏 帰 安 養 勸 一 切

Er wandte sich ganz dem Land des Friedens und der Geborgenheit zu und
ermutigte [dazu] alle [anderen].



SE - N ZO - U SHI - I - U SHI - I - N HA - N SE - N JI - N

專 雜 執 心 判 淺 深

Das Vertrauensvolle Herz [eines Menschen] der ausschließlichen [Übung] beurteilte er als tief, [dasjenige eines Menschen] der vielfältigen [Übung] als seicht.



HO - U KE NI DO - O - O SHO - U BE - N RI - I - U

報 化 二 土 正 弁 立

[Dementsprechend] unterschied er klar zwischen zwei Ländern:
dem Rückerstatteten Land* und dem Verwandelten Land*.



27. GO - KU JI - U A - KU NI - N YU - I SHO - U BU - U - TSU

極 重 惡 人 唯 称 仏

Der mit äußerst schlimmen Vergehen beladene Mensch sollte allein den Buddha anrufen.



GA - A YA - A - KU ZA - I HI SES - SHU CHI - I - U

我 亦 在 彼 撮 取 中

Ich* bin ja auch von Ihm umfasst



BO - N NO - U SHO - O - U GE - E - N SU - I FU KE - N

煩 惱 障 眼 雖 不 見

und auch wenn meine Augen, von den Leidenschaften geblendet,
es nicht sehen,



DA - I HI MU KE - E - N JO - U SE - U GA - A - A.

大 悲 無 倦 常 照 我

lässt Sein Großes Mitgefühl niemals nach und durchstrahlt mich immerzu.



28. HO - N SHI GE - N KŪ MYO - U BUK - KE - E - U

本 師 源 空 明 仏 教

Der Ursprungslehrer* Genkū* brachte Klarheit in die buddhistsiche Lehre,



RE - N - N MI - I - IN ZE - N MA - KU BO - N BU N - I - N

憐 愍 善 惡 凡 夫 人

wobei er ein mitfühlendes Herz* für alle gewöhnlichen Menschen hatte, ob sie gut oder schlecht waren.



SHI - N SHŪ KE - E - U SHO - U KO - U HE - N SHI - U

真 宗 教 証 興 片 州

Die Lehre und Verwirklichung der Wahren Schule* [des Reinen Landes] brachte er in abgelegene Provinzen*



SE - N JA - KU HO - N GA - A - N GU A - KU SE - E - E

選 択 本 願 弘 惡 世

und verbreitete in einer schlechten Welt das [vom Buddha] ausgewählte Grundgelübde*.



29. GE - N RA - I SHO - U - JI RI - N DE - N GE - E - E

還 來 生 死 輪 轉 家

Wir kehren ins [brennende] Haus*, den Kreislauf des Geborenwerdens und Sterbens, zurück,



KE - ET - CHI I GI JO - U I SHO SHI - I - I

決 以 疑 情 為 所 止

weil wir – wie er feststellte – von Zweifelsucht festgehalten werden.



SO - KU NI - U JA - A - KU JŌ - O - U MU I RA - KU

速 入 寂 靜 無 為 樂

Die schnelle Einkehr ins [Land] der Ruhe und des unbedingten Glückes



HIT - CHI SHI - N JI - I . - IN I NO - U NI - I - U

必 以 信 心 為 能 入

ist durch das Vertrauensvolle Herz gewiss zu erlangen.



30. GU KYO - U DA - I JI SHU SHI TO - O - U

弘 經 大 士 宗 師 等

Die [zwei] Mahāsattvas*, die die Sūtren verbreiteten, und die [fünf] Meister der [Reinen-Land-]Schule,



JO - U - USA - A - I MU HE - N GO - KU JO - KU A - A - KU

拯 濟 無 辺 極 濁 惡

fürhten unzählige schlechte [Wesen] dieser äußerst trüben [Welt] zur Befreiung.



DO - U ZO - KU JI - I SHU - U GU DO - U SHI - N

道 俗 時 衆 共 同 心

Ihr Priester und Laien dieser Zeit solltet miteinander gleichen Herzens sein



YU - I KA SHI - N SHI KO - U SO - U SE - E - TSU

唯 可 信 斯 高 僧 說

und bloß* der Lehre dieser hohen Mönche vertrauen!

○

Weiter mit Nembutsu-Wasan S.19

念仏和讃 (六首引)

NEMBUTSU-WASAN (ROKUSHUBIKI)

Japanische Hymnen auf das Nembutsu

(Sechs Verse)

(T: Shinran)

頭 (tō) Vorsänger

同音 (dōon) gemeinsam



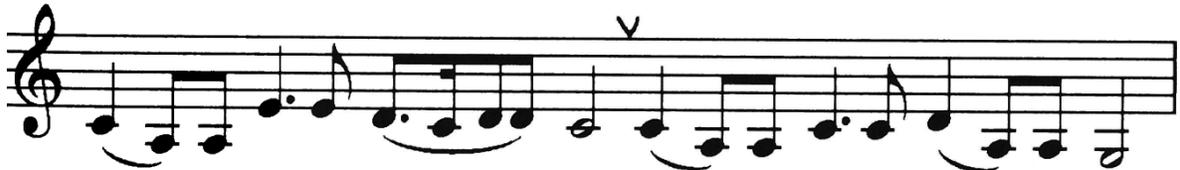
NA MO A MI DA-A - M BU. NA MO A MI DA- A - M BU

(1) 南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



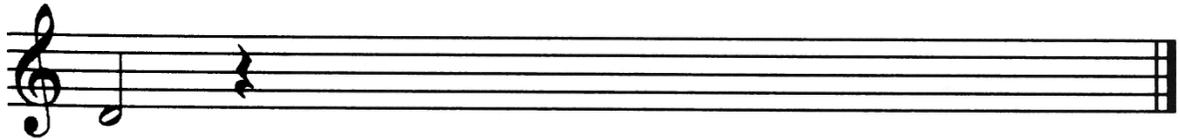
NA MO A MI DA - M BU. NA MO A MI DA - M BU.

南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA-A MO A MI DA-A - M BU. NA-A MO A MI DA-A - M BU.

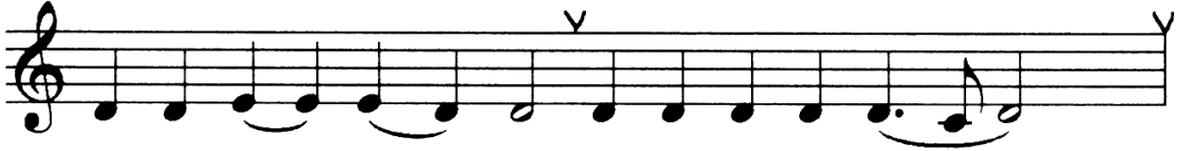
南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA.

南.

頭 (tō) Vorsänger



MI DA JO-U BU-TSU NO KONO KA TA WA - A - A

弥 陀 成 仏 の この か た は

Seit Amida Bud-dha geworden ist

同音 (dōon) gemeinsam



I MA NI - I JIK - KO-U O - O HE TA MA E RI

い ま に 十 劫 を (ヲ) へ た ま へ り

sind nun zehn Kalpas* verstrichen.



HO-OS - SHI - N NO KO-U RI - I - N KI WA MO NA KU

法 身 の 光 輪 き は も な く

Seines Dharmakörpers* Lichtkranz ist ohne Gren -zen,



SE NO MO - U MYO - U O TE - RA SU NA RI

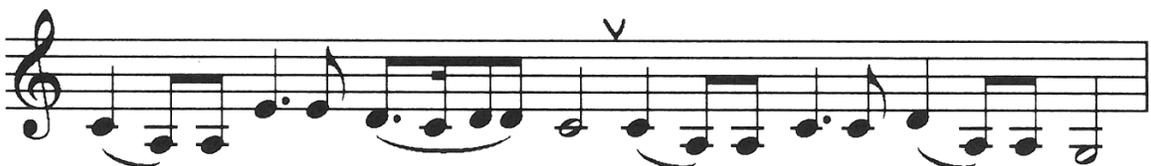
世 の 盲 冥 を て ら す な り

er durchstrahlt das Dunkel der Welt.

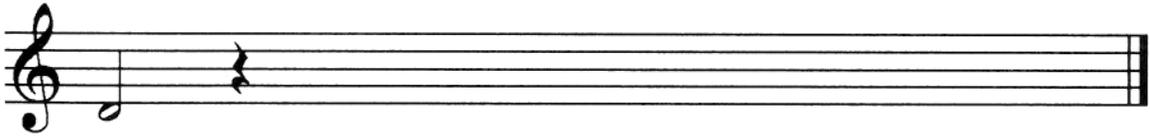


NA MO A MI DA - A - M BU. NA MO A MI DA - M BU

(2) 南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA -A-MO A MI DA-A - M BU. NA-A MO A MI DA -A -M BU.
南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA.
南.

頭 (tō) Vorsänger



CHI E NO KO-U MYO-U HA KA RI NA SHI - I - I
智 慧 の 光 明 は か り な し
.....Das Licht der Weisheit ist unermesslich.

同音 (dōn) gemeinsam



U RYO-U NO SHO SO-U KO TO GO TO KU
有 量 の 諸 相 こ と ご と く
Unter allen endlichen Wesen



KO-U KE-U KA MU RA-A NU MO NO WA NA SHI
光 暁 か ふ ら-(ア)ぬ も の は な し
ist keines, das nicht umhüllt wäre von der Morgenröte [dieses] Lichts.



SHI - N JI - TSU MYO-U NI KI MYO-O SE YO
真 実 明 に 帰 命 せ よ
Nehmt Zuflucht zum wahren, letztendlichen Licht!



NA MO A MI DA-A - M BU. NA MO A MI DA-A - M BU
 (3) 南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA MO A MI DA-M BU. NA - A - A MO
 南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無

頭 (tō) Vorsänger

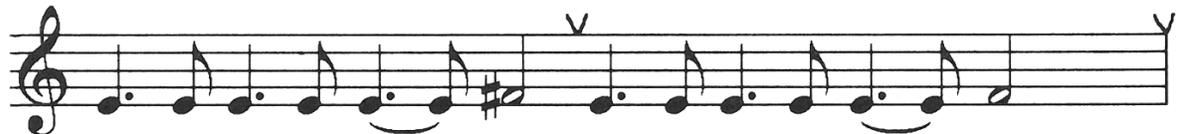
同音 (dōon) gemeinsam



A MI DA-M BU - U. NA MO A MI DA-M BU.
 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



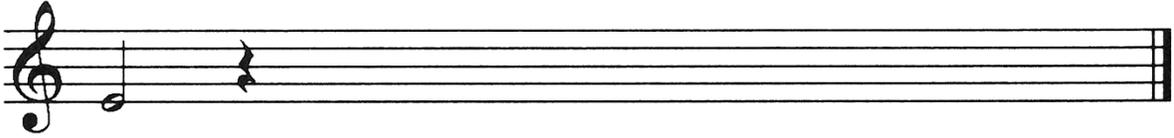
NA MO A MI DA - M BU. NA MO A MI DA-A - M BU.
 南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA MO A MI DA - M BU. NA MO A MI DA M BU.
 南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA MO A MI DA-A - M BU.
 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA.
南.

頭 (tō) Vorsänger

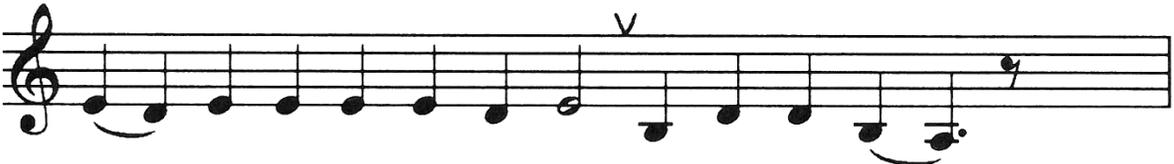


GE DA-TSU NO KO-U RI-N KI WA MO NA SHI-I- I- I - I
解 脱 の 光 輪 き は も な し
Das Rad des Lichts der Befreiung ist ohne Grenzen.

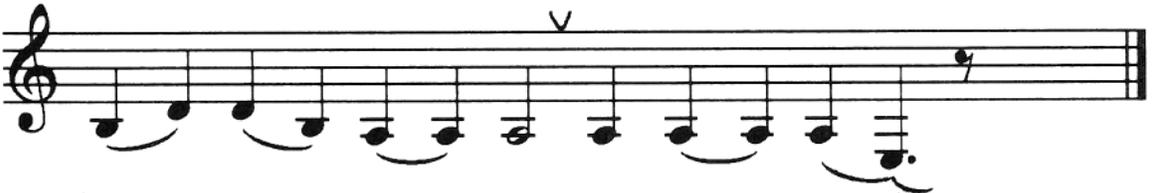
同音 (dōon) gemeinsam



KO-U SO-KU KA MU RU-U MO NO WA MI NA
光 触 か ふ る も の は み な
Alle Wesen, die von diesem Licht berührt werden,



U-U MUO HA NA RU TO NO BE TA MO-O
有 無 を は な る と の べ た ま う
befreit es von [den falschen Sichtweisen des] Sein[s] und Nichtsein[s]*, so hat [der
Buddha] erklärt.



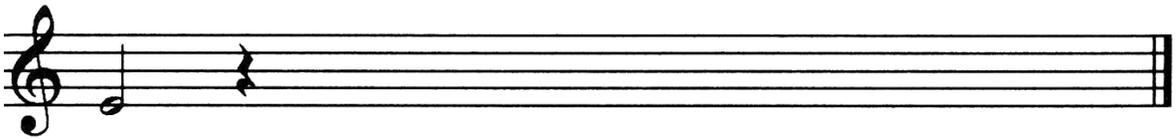
BYO-U DO-U KA-KU NI KI MYO-O SE YO
平 等 覚 に 帰 命 せ よ
Nehmt Zuflucht zu dem zur Gleichheit* Erwachten!



NA MO A MI DA-M BU. NA MO A MI DA-A - M BU.
(4) 南無阿弥陀 仏. 南無阿弥陀 仏.



NA MO A MI DA-M BU. NA MO A MI DA-A - M BU.
南無阿弥陀 仏. 南無阿弥陀 仏.



NA.
南.

頭 (tō) Vorsänger

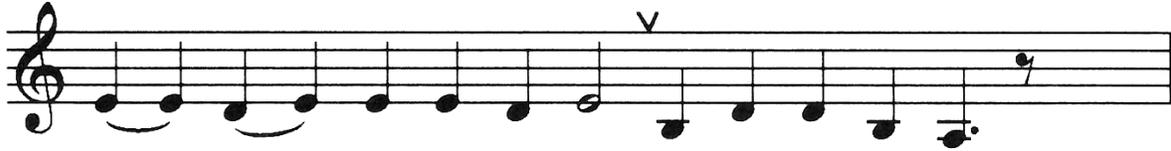


KO - U U - M MU GE NYO-O KO - O KU - U - U - U
光 雲 無 碍 如 虚 空
Die Wolke des Lichts ist ohne Hindernis wie der offene Himmel,

同音 (dōon) gemeinsam



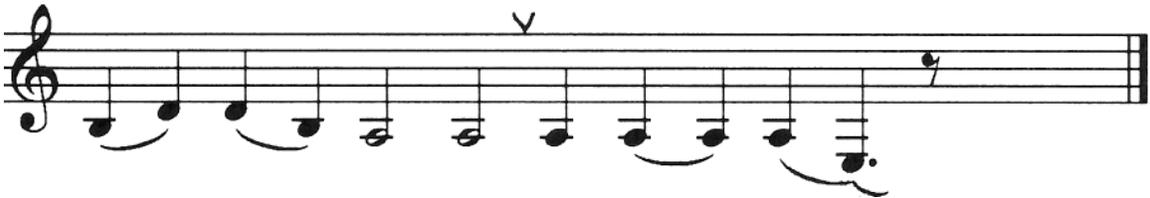
IS - SA - I NO U GE NI - I SA WA RI NA SHI
一切 の 有 碍 に さ は り な し
alles Hindernde rührt sie nicht an.



KO-U TA-KU KA MU RA NU MO NO ZO NA KI

光 沢 か ぶ ら ぬ も の ぞ な き

Es gibt nichts, was nicht von diesem Licht durchdrungen wäre:

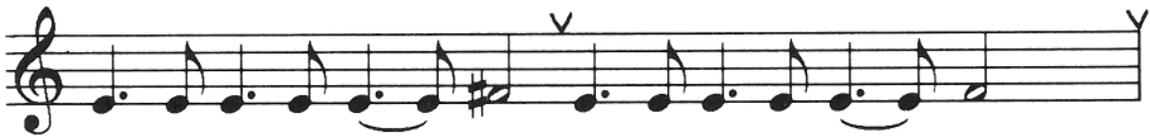


NA -N JI -I GI O KI MYO-O SE YO

難 思 議 を 帰 命 せ よ

Nehmt Zuflucht zu dem nicht in Gedanken zu fassenden!

44



NA MO A MI DA -M BU. NA MO A MI DA -M BU

(5) 南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA MO A MI DA - A -M BU -U.

南 無 阿 弥 陀 仏.

頭 (tō) Vorsänger

同音 (dōon) gemeinsam



NA MO A MI DA -A -M BU. NA MO A MI DA -A -M BU.

南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



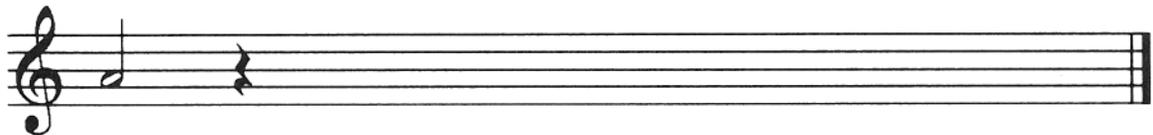
NA MO A MI DA-A - M BU. NA-A MO A MI DA -A -M BU.
南無阿弥陀 仏. 南無阿弥陀 仏.



NA MO A MI DA-A - M BU. NA MO A MI DA-A - M BU.
南無阿弥陀 仏. 南無阿弥陀 仏.



NA - A MO A MIDA - A -M BU.
南無阿弥陀 仏.



NA.
南.

頭 (tō) Vorsänger



SHO-U JO-U KO-O -O -U MYO-U NA RA BI NA SHI -I -I
清 浄 光 - (ウ) 明 - (ウ) な ら び な し
Das Licht der Reinheit ist ohnegleichen

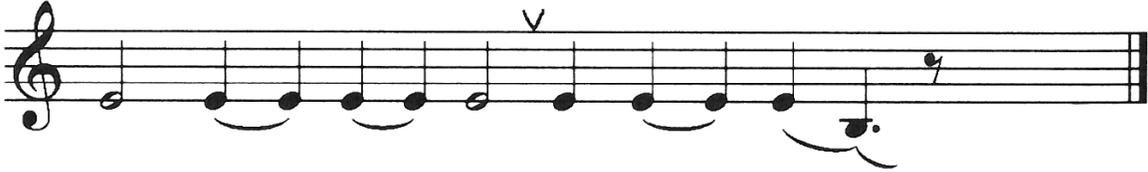
同音 (dōon) gemeinsam



GU SHI-I KO-U NO YU E NA RE BA
遇 斯 光 の ゆ へ な れ ば
Wenn man diesem Licht begegnet,



I - IS - SA - I NO GOK-KE MO NO ZO KO RI NU
一 切 の 業 繫 も の ぞ こ り ぬ
Lösen sich alle Fesseln des Karmas.



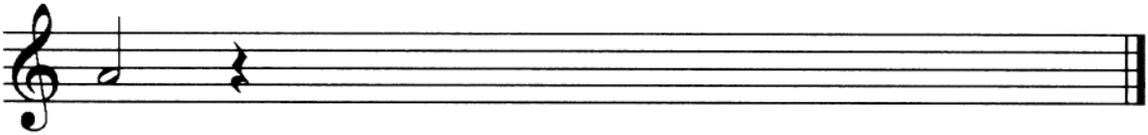
HIK - KYO-U E - E O KI MYO-O SE YO
畢 竟 依 を 帰 命 せ よ
Nehmt Zuflucht zum letzten Halt!



NA MO A MI DA-A - M BU. NA MO A MI DA-A - M BU
(6) 南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA MO A MI DA-A - M BU. NA-A MO A MI DA-A - M BU.
南 無 阿 弥 陀 仏. 南 無 阿 弥 陀 仏.



NA.
南.

頭 (tō) Vorsänger



BU -UK- KO-U SE-U E - U SA -I DA -I I -CHI

仏 光 照 曜 最 第 一

Das Licht des Buddha strahlt am allerhellsten,

同音 (dōon) gemeinsam



KO -U E -N NO -U BUT -TO NA ZU KE TA RI

光 炎 王 仏 と な づ け た り

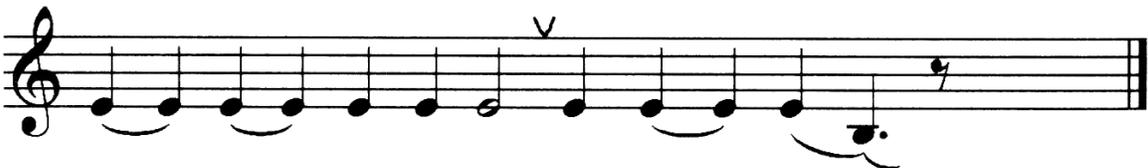
er heißt der Buddha „König der Lichtflammen“.



SA -N ZU NO KO -KU A -N HI RA KU NA RI

三 塗 の 黒 闇 ひ ら く な り

[Sein Licht] eröffnet [den Weg] aus der dunklen Nacht der drei Pfade*.



DA -I O -U GU -U O KI MYO -O SE YO

大 応 供 を 帰 命 せ よ

Nehmt Zuflucht zu dem Großen, der der Gabe würdig ist!

○

Weiter mit TAN-NEMBUTSU, S.35

讚佛偈

SANBUTSU-GE

Verse zum Lobpreis des Buddha

〇〇

(T: Großes Sūtra)

導師

dōshi – Zeremonienmeister

同音 dōon – gemeinsam

1. 光 顏 巍 巍
KŌ GEN GI GI
Erhaben, erhaben strahlt Dein Angesicht

威 神 無 極
I JIN MU GOKU
Ehrfurcht gebietend göttlich ohne Grenze.

如 是 炎 明
NYO ZE EM MYŌ
Einem solchen Flammenlicht

無 與 等 者
MU YO TŌ SHA
Ist nichts zu vergleichen.

2. 日 月 摩 尼
NICHI GATSU MA NI
Mond, Sonne und Mani,

珠 光 炎 耀
SHU KŌ EN NYŌ
Perlenglanz und Flammenstrahl,

皆 悉 隱 蔽
KAI SHITSU OM PEI
Sie alle verbergen sich im Dickicht

猶 如 聚 墨
YU NYAKU JU MOKU
und sind wie ein Klümpchen Tusche [vor Dir].

3. 如 來 容 顏
NYO RAI YŌ GEN
Gestalt und Angesicht des Tathāgata

超 世 無 倫
CHŌ SE MU RIN
Übersteigen die Welt und haben nicht
Ihresgleichen.

正 覺 大 音
SHŌ GAKU DAI ON
Der große Ruf seines Rechten Erwachens

響 流 十 方
KŌ RU JIP PŌ
strömt widerhallend in die Zehn Richtungen.

4. 戒 聞 精 進
KAI MON SHŌ JIN
Im Vorschriftthalten, Hören und in der Tatkraft,

三 昧 智 慧
SAN MAI CHI E
im Samadhi, und in der Weisheit

威 德 無 侶
I TOKU MU RYO
sind deine Ehrfurcht gebietenden Tugenden
ohne gleichen,

殊 勝 希 有
SHU SHŌ KE U
ganz überragend und selten.

5. 深 諦 善 念
JIN TAI ZEN NEN
Tief, wahrhaftig und gut achtest du

諸 佛 法 海
SHO BUTSU HŌ KAI
auf das Dharmameer der Buddhas.

窮 深 盡 奧
GU JIN JIN NŌ
Seine Tiefe durchdringend erschöpfst Du sein
Inneres,

究 其 崖 底
KU GO GAI TAI
und gelangst bis an seinen allerletzten
Grund.

6. 無 明 欲 怒
MU MYŌ YOKU NU
Von Unerleuchtetheit, Gier und Hass,

世 尊 永 無
SE SON YŌ MU
o Weltgeehrter, bis Du ewig frei.

- 人 雄 師 子
NIN NO SHI SHI
 Du bist ein Held und Löwe unter den Menschen,
7. 功 勲 廣 大
KU KUN KŌ DAI
 Der Duft Deiner Verdienste breitet sich weithin
 aus
 光 明 威 相
KŌ MYŌ I SŌ
 Die Ehrfurcht gebietende Eigenart deines
 Lichtglanzes ist es,
8. 願 我 作 佛
GAN GA SA BUTSU
 Ich möchte ein Buddha werden
 過 度 生 死
KA DO SHŌ JI
 Geburt und Tod möchte ich überschreiten,
9. 布 施 調 意
FU SE JŌ I
 Meine Gebefreudigkeit und Geistbeherrschung,
 如 是 三 昧
NYO ZE SAN MAI
 Seien ebenso wie mein Samadhi
10. 吾 誓 得 佛
GO SEI TOKU BUTSU
 Ich schwöre die Buddhaschaft zu erlangen,
 一 切 恐 懼
IS -SAI KU KU
 Allen von Furcht überwältigten [Wesen]
11. 假 令 有 佛
KE SHI U BUTSU
 Obwohl es Buddhas gibt,
 無 量 大 聖
MU RYŌ DAI SHŌ
 Und unermesslich [viele] große Heilige,
12. 供 養 一 切
KU YŌ IS -SAI
 Werde ich Gaben darbringen allen
 不 如 求 道
FU NYO GU DŌ
 Und nicht nur dies: Ich werde den Weg suchen
13. 譬 如 恒 沙
HI NYO GŌ JA
- 神 德 無 量
JIN TOKU MU RYŌ
 Deine göttlichen Tugenden sind
 unermesslich.
 智 慧 深 妙
CHI E JIN MYŌ
 Deine Weisheit ist tief und wunderbar.
- 震 動 大 千
SHIN DŌ DAI SEN
 die Großen Tausender-Welten zu
 erschüttern.
 齊 聖 法 王
ZAI SHŌ HŌ Ō
 Und wie der heilige Dharmakönig.
 靡 不 解 脫
MI FU GE DATSU
 nichts sei mehr unbefreit.
- 戒 忍 精 進
KAI NIN SHŌ JIN
 [Treue zur] Ordensregel, Geduld und
 Tatkraft
 智 慧 爲 上
CHI E I JŌ
 Und meine Weisheit unübertroffen.
- 普 行 此 願
FU GYŌ SHI GAN
 überall werde ich dieses Gelübde üben,
 爲 作 大 安
I SA DAI AN
 Werde ich großen Frieden bringen.
- 百 千 億 萬
HYAKU SEN OKU MAN
 zehntausend mal hunderttausend Ko.tis [an
 der Zahl],
 數 如 恒 沙
SHU NYO GŌ JA
 Zahl[los] wie die Sand[körner] am Ganges,
 斯 等 諸 佛
SHI TŌ SHO BUTSU
 diesen Buddhas.
 堅 正 不 卻
KEN SHŌ FU KYAKU
 Fest, aufrichtig und ohne zurückzuweichen
 諸 佛 世 界
SHO BUTSU SE KAI

- Wie Sand am Ganges
復 不 可 計
BU FU KA KE
und nicht zu zählen
14. 光 明 悉 照
KŌ MYŌ SHIS SHŌ
Doch mein Licht erhellte vollkommen
如 是 精 進
NYO ZE SHŌ JIN
In dieser Weise sei meine Tatkraft,
15. 令 我 作 佛
RYŌ GA SA BUTSU
Wenn ich Buddhaschaft erlange,
其 衆 奇 妙
GO SHU KI MYŌ
Seine Wesen sollen besonders wunderbar,
16. 國 如 泥 洹
KOKU NYO NAI ON
Mein Land sei gleich dem Nirwana
我 當 愍 哀
GA TŌ AI MIN
Ich werde barmherzig und mitleidig sein
17. 十 方 來 生
JIP -PŌ RAI SHŌ
Wer aus den zehn Richtungen kommend [dort]
geboren wird,
已 到 我 國
I TŌ GA KOKU
Wer mein Land erreicht hat,
18. 幸 佛 信 明
KŌ BUTSU SHIN MYŌ
Ich bitte, o Buddha, bezeuge es vertrauensvoll,
發 願 於 彼
HOTSU GAN NO HI
Ich werde ein Gelübde ablegen, und an dies
[gebunden]
19. 十 方 世 尊
JIP- PŌ SE SON
Ihr Weltgeehrten in den Zehn Richtungen,
常 令 此 尊
JŌ RYŌ SHI SON
Stets sollt ihr Ehrwürdigen
- Sind die Buddhawelten
無 數 刹 土
MU SHU SETSU DO
die zahllosen Buddha-Länder.
遍 此 諸 國
HEN SHI SHO KOKU
jedem Ort dieser Länder!
威 神 難 量
I JIN NAN RYŌ
meine Ehrfurcht gebietende Göttlichkeit
ohne Maß!
國 土 第 一
KOKU DO DAI ICHI
sei mein Land das Allererste.
道 場 超 絕
DŌ JŌ CHŌ ZETSU
die Orte des Erleuchtungsweges
unübertrefflich sein.
而 無 等 雙
NI MU TŌ SŌ
und habe nicht seinesgleichen.
度 脫 一 切
DO DATSU IS- SAI
Und alle [Wesen] zur Befreiung führen
心 悅 清 淨
SHIN NETSU SHŌ JŌ
wird im Herzen freudig und rein.
快 樂 安 隱
KE RAKU AN NON
wird glücklich, friedvoll und geborgensein.
是 我 真 證
ZE GA SHIN SHŌ
dies sei mein wahres Zeugnis:
力 精 所 欲
RIKI SHŌ SHO YOKU
kraftvoll das Gewünschte verwirklichen.
智 慧 無 礙
CHI E MU GE
deren Weisheit grenzenlos ist!
知 我 心 行
CHI GA SHIN GYŌ
Meine Herzensregungen kennen!

20. 假 令 身 止
KE RYŌ SHIN SHI

Sollte ich einmal stillestehen

我 行 精 進
GA GYŌ SHŌ JIN

so werde ich doch [wieder] üben und tatkräftig
sein,

諸 苦 毒 中
SHO KU DOKU CHŪ

Inmitten der [drei] leidvollen Gifte

忍 終 不 悔
NIN JU FU KE

Und meine Geduld am Ende nicht bereuen.

○

Weiter mit Tan-Nembutsu und Ekō.



重誓偈 JŪSEI-GE

Verse zur Bekräftigung des Gelübdes

(T: Großes Sūtra)

〇〇

導師 dōshi – Zeremonienmeister

同音 dōon – gemeinsam

1. 我 建 超 世 願
GA GON CHŌ SE GAN
Ich habe das die Welt überschreitende Gelübde abgelegt
斯 願 不 滿 足
SHI GAN FU MAN ZOKU
Sollte dieses Gelübde nicht erfüllt sein,

必 至 無 上 道
HIS -SHI MU JŌ DŌ
und sicherlich werde ich den unübertrefflichen Weg
erreichen
誓 不 成 等 覺
SEI FU JŌ SHŌ GAKU
so gelobe ich, das [Buddha]gleiche Erwachen nicht zu
verwirklichen.

2. 我 於 無 量 劫
GA O MU RYŌ KŌ
Sollte ich für unermessliche Kalpas
普 濟 諸 貧 苦
FU SAI SHO BIN GU
und überall die Armen und Leidenden retten,

不 爲 大 施 主
FU I DAI SE SHU
Nicht ein großer Wohltäter werden
誓 不 成 等 覺
SEI FU JŌ SHŌ GAKU
so gelobe ich, das [Buddha]gleiche Erwachen nicht zu
verwirklichen.

3. 我 至 成 佛 道
GA SHI JŌ BUTSU DŌ
Wenn ich den Weg des Buddha vollende,
究 竟 靡 不 聞
KU KYŌ MI SHO MON
Sollte er nicht [noch] im letzten Winkel gehört werden,

名 聲 超 十 方
MYŌ SHŌ CHŌ JIP -PŌ
so soll der Ruf [meines] Names in die zehn
Richtungen dringen.
誓 不 成 等 覺
SEI FU JŌ SHŌ GAKU
so gelobe ich, das [Buddha]gleiche Erwachen nicht zu
verwirklichen.

4. 離 欲 深 正 念
RI YOKU JIN SHŌ NEN
Frei von Begierden, tief in rechter Achtsamkeit
志 求 無 上 道
SHI GU MU JŌ DŌ
Ich will den unübertrefflichen Weg suchen

淨 慧 修 梵 行
JŌ E SHU BON GYŌ
und voll reiner Weisheit werde ich den Brahmaweg
üben
爲 諸 天 人 師
I SHO TEN NIN SHI
und Lehrer der Götter und Menschen werden.

5. 神 力 演 大 光
JIN RIKI EN DAI KŌ
Mit göttlicher Kraft werde ich großes Licht aussenden,
消 除 三 垢 冥

普 照 無 際 土
FU SHŌ MU SAI DO
das überall und ohne Grenzen die Welten durchstrahlt.
明 濟 眾 厄 難

- SHŌ JO SAN KU MYŌ**
 Es wird die Dunkelheit der drei Befleckungen vertreiben
 6. 開 彼 智 慧 眼
KAI HI CHI E GAN
 Wenn sich das Auge dieser Weisheit öffnet,
 閉 塞 諸 惡 道
HEI SOKU SHO AKU DŌ
 Verschllossen und versiegelt sind die schlechten Wege,
 7. 功 祚 成 滿 足
KŌ SŌ JŌ MAN SOKU
 Wenn meine verdienstvollen Taten vollendet sind,
 日 月 戢 重 暉
NICHI GATSU SHŪ JŪ KI
 Sonne und Mond verlieren ihren hellen Glanz,
 8. 爲 衆 開 法 藏
I SHU KAI HŌ ZŌ
 Ich werde für die Wesen den Dharmaspeicher öffnen,
 常 於 大 衆 中
JŌ O DAI SHU CHŪ
 Stets inmitten einer großen Menge
 9. 供 養 一 切 佛
KU YŌ IS -SAI BUTSU
 Ich werde allen Buddhas Gaben darbringen
 願 慧 悉 成 滿
GAN NE SHITSU JŌ MAN
 Ist das Gelübde erfüllt und die Weisheit vollendet,
 10. 如 佛 無 碍 智
NYO BUTSU MU GE CHI
 Wie [deine] Weisheit, o Buddha, unermesslich ist,
 願 我 功 慧 力
GAN GA KU E RIKI
 Ich gelobe, dass ich in der Kraft [meiner] Verdienste,
 11. 斯 願 若 剋 果
SHI GAN NYAK- KOK- -KA
 Falls dieses Gelübde[in Zukunft] verwirklicht werden sollte,
 虛 空 諸 天 人
KO KŪ SHO TEN NIN
 Und die himmlischen Wesen im Raum

- KŌ SAI SHU YAKU NAN**
 und die Nöte der Wesen erhellen und überwinden.
 滅 此 昏 盲 闇
MES -SHI KON MŌ AN
 verschwindet das Dunkel jener finsternen Blindheit
 通 達 善 趣 門
TSŪ DATSU ZEN SHU MON
 das Tor der guten Wanderungen ist erreicht.
 威 曜 朗 十 方
I YŌ RŌ JIP -PŌ
 wird Ehrfurcht gebietendes Licht die zehn Richtungen
 erhellen.
 天 光 隱 不 現
TEN KŌ ON PU GEN
 das Licht der Götter versteckt sich und wird
 unscheinbar.
 廣 施 功 德 寶
KŌ SE KU DOKU HŌ
 und [meine] kostbaren Verdienste überallhin
 verschenken
 說 法 師 子 吼
SEP- PŌ SHI SHI KU
 Werde ich ein Lehrer und Löwe sein, der den Dharma
 erklärt.
 具 足 衆 德 本
GU SOKU SHU TOKU HON
 und die Wurzeln der Verdienste vervollkommen.
 得 爲 三 界 雄
TOKU I SAN GAI Ō
 werde ich ein Held der Drei Welten sein.
 通 達 靡 不 照
TSU DATSU MI FU SHŌ
 so werde ich [alles] durchdringen,, nichts bleibe
 unerreicht.
 等 此 最 勝 尊
TŌ SHI SAI SHŌ SON
 Dir gleichkommen werde, o unübertrefflich
 Erhabener!
 大 千 應 感 動
DAI SEN Ō KAN DŌ
 so möge [jetzt] die große Tausenderwelt erzittern
 當 雨 珍 妙 華
TŌ U CHIN MYŌ KE
 mögen seltene und wunderbare Blüten regnen lassen.

往觀偈 ÖGON-GE

Verse des Kommens und Schauens

(T: Großes Sūtra)

OO

導師 dōshi – Zeremonienmeister

同音 dōon – gemeinsam

1. 東方諸佛國 其數如恒沙
TŌ BŌ SHO BUK -KOKU GO SHU NYO GŌ JA
 In östlicher Richtung sind Buddhaländer, so zahlreich wie die Sandkörner am Ganges.
- 彼土菩薩衆 往觀無量覺
HI DO BO SAS -SHU Ō GON MU RYŌ KAKU
 Die Bodhisattvas dieser Länder gehen und schauen den Unermesslich Erwachten*.
2. 南西北四維 上下亦復然
NA ZAI HOK SHI YUI JŌ GE YAK BU NEN
N U U
 Vom Süden, Westen, Norden, den vier Zwischenrichtungen, vom Oben und Unten gilt dies ebenso:
- 彼土菩薩衆 往觀無量覺
HI DO BO SAS -SHU Ō GON MU RYŌ KAKU
 die Bodhisattvas dieser Länder gehen und schauen den Unermesslich Erwachten*.
3. 一切諸菩薩 各齋天妙華
IS -SAI SHO BO SATSU KAKU SAI TEN MYŌ KE
 Alle Bodhisattvas bringen himmlische, wunderbare Blumen
 寶香無價衣 供養無量覺
HŌ KŌ MU GE E KU YŌ MU RYŌ KAKU
 kostbaren Weihrauch und unbezahlbare Gewänder [mit] und bringen dies dem Unermesslich Erwachten dar.
4. 咸然奏天樂 暢發和雅音
GEN NEN SŌ TEN GAKU CHŌ HOTSU WA GE ON
 Gemeinsam spielen sie himmlische Musik und hell ertönt harmonischer Wohlklang.
 歌歎最勝尊 供養無量覺
KA TAN SAI SHŌ SON KU YŌ MU RYŌ GAKU
 Sie besingen und preisen den allerhöchsten Ehrwürdigen und opfern dies dem Unermesslich Erwachten
5. 究達神通慧 遊入深法門
KU DATSU JIN ZŪ E YU NYŪ JIN BŌ MON
 „Vollkommen hast Du die göttlichen spielend trittst Du ein in die tief[st]en Dharmatore.
 具足功德藏 妙智無等倫
GU SOKU KU DOKU ZŌ MYŌ CHI MU TŌ RIN
 Vollkommen ausgestattet mit dem Schatz der an wunderbarem Wissen ist keiner Dir gleich.
 慧日照世間 消除生死雲
6. 慧日照世間 消除生死雲

E NICH I SHŌ SE KAN
Die Sonne der Weisheit durchstrahlt die Welt.

恭 敬 遶 三 匝
KU GYŌ NYŌ SAN ZŌ
Voll Ehrfurcht umschreiten wir dreimal

7. 見 彼 嚴 淨 土
KEN PI GON JŌ DO

Wenn [die Bodhisattvas] dieses prächtige
Reine Land gesehen haben,

因 發 無 上 心
IN POTSU MU JŌ SHIN
entsteht aus diesem Grund [in ihnen] das
unübertreffliche Herz,

8. 應 時 無 量 尊
Ō JI MU RYŌ SON
Der Unermesslich Ehrwürdige zu dieser Zeit

口 出 無 數 光
KU SUI MU SHU KŌ
Aus Seinem Mund treten unzählige Strahlen
hervor;

9. 迴 光 圍 遶 身
E KŌ I NYO SHIN
Zurückgekehrt umschreiten die Strahlen
[Seinen] Körper

一 切 天 人 衆
IS -SAI TEN NIN SHU
Alle Menschen und Götter

10. 大 士 觀 世 音
DAI JI KAN SE ON
Das große Wesen* Avalokiteshvara*

白 佛 何 緣 笑
BYAKU BUTSU GA EN SHŌ
„O Buddha, warum lächelst Du?

11. 梵 聲 猶 雷 震
BON JŌ YU RAI SHIN
[Seine] Brahmastimme ist wie ein Donner
oder Erdbeben

當 授 菩 薩 記
TŌ JU BO SAK KI
„Ihr werdet nun Prophezeiungen für
Bodhisattvas* empfangen

12. 十 方 來 正 士
JI -PŌ RAI SHŌ JI
Aus den zehn Himmelsrichtungen seid ihr
aufrichtigen Wesen gekommen.

志 求 嚴 淨 土

SHŌ JO SHŌ JI UN
Es schwinden die Wolken des
Geborenwerdens und Sterbens.

稽 首 無 上 尊
KEI SHU MU JŌ SON
und neigen unser Haupt vor dem unübertrefflich
Ehrwürdigen.“

微 妙 難 思 議
MI MYŌ NAN JI GI
das noch im Kleinsten wunderbar und durch
Denken nicht zu ergründen ist,
願 我 國 亦 然
GAN GA KOKU YAKU NEN
der Wunsch: „Mein Land sei ebenso“.

動 容 發 欣 笑
DŌ YŌ HOTSU GON SHŌ
bewegt sein Gesicht und lächelt freudig

遍 照 十 方 國
HEN JŌ JI -PŌ KOKU
überall durchstrahlen sie die Länder der zehn
Himmelsrichtungen.

三 匝 從 頂 入
SAN ZŌ JŪ CHŌ NYŪ
dreimal und treten dann in Seinen Scheitel ein.

踊 躍 皆 歡 喜
YU YAKU KAI KAN GI
tanzen und sind entzückt.

整 服 稽 首 問
SHŌ BUKU KEI SHU MON
ordnet seine Gewänder, neigt sein Haupt und fragt:

唯 然 願 說 意
YUI NEN GAN SET -CHI
Ich wünsche nur, lehre mich den Sinn [davon].“*

八 音 暢 妙 響
HAT -TON CHŌ MYŌ KŌ
ein Klang von acht Qualitäten*; hell ist der
wunderbare Widerhall:

今 說 仁 諦 聽
KON ZETSU NIN TAI CHŌ
Was ich jetzt erkläre, hört edel und wahrhaftig
an!

吾 悉 知 彼 願
GO SHIT -CHI HI GAN
Ich kenne alle eure Gelübde*.

受 決 當 作 佛

- SHI GU GON JŌ DO**
Entschlossen strebt ihr ein prächtiges
Reines Land an.
13. 覺 了 一 切 法
KAKU RYŌ IS -SAI HŌ
Erwacht erkenne ich, dass alle Dharmas
- 滿 足 諸 妙 願
MAN ZOKU SHO MYŌ GAN
Wenn ihr vollkommen die wunderbaren
Gelübde erfüllt,
14. 知 法 如 電 影
CHI HŌ NYO DEN YŌ
Wenn ihr wisst, dass die Dharmas wie
Wetterleuchten und Schatten sind,
具 諸 功 德 本
GU SHO KU DOKU HON
und die Wurzeln der Verdienste werden
vollkommen sein.
15. 通 達 諸 法 性
TSU DATSU SHO HOS SHŌ
Ihr werdet zur Natur aller Dharmas
durchdringen und sie erreichen:
專 求 淨 佛 土
SEN GU JŌ BUTSU DO
Wenn ihr ganz und gar ein Reines
Buddhaland anstrebt,
16. 諸 佛 告 菩 薩
SHO BUTSU GŌ BO SATSU
[Nun] sprechen die Buddhas zu den
Bodhisattvas:
聞 法 樂 受 行
MON BŌ GYŌ JU GYŌ
Hört den Dharma, freut euch daran, ihn zu
empfangen und zu üben.
17. 至 彼 嚴 淨 國
SHI HI GON JŌ KOKU
Wenn ihr dieses prächtige Land erreicht,
- 必 於 無 量 尊
HIT -TŌ MU RYŌ SON
Und ihr werdet vom Unermesslich
Ehrwürdigen gewiss
18. 其 佛 本 願 力
GO BUTSU HON GAN RIKI
Die Kraft des Grundgelübdes jenes Buddhas is
[nämlich derart, dass]
皆 悉 到 彼 國
KAI SHIT -TŌ HI KOKU
- JU KET -TŌ SA BUTSU**
Empfangt [darum] die Bestätigung: Ihr werdet
Buddhas werden.
- 猶 如 夢 幻 響
YU NYO MU GEN KŌ
wie ein Traum, ein Trugbild oder ein
Widerhall sind.
- 必 成 如 是 刹
HITSU JŌ NYO ZE SETSU
werden sicherlich solche Länder entstehen.
- 究 竟 菩 薩 道
KU KYŌ BO SATSU DŌ
werdet ihr den Bodhisattvapfad bis an sein letztes
Ende gehen
- 受 決 當 作 佛
JU KET -TŌ SA BUTSU
Empfangt [darum] die Bestätigung: Ihr werdet
Buddhas werden.
- 一 切 空 無 我
IS -SAI KU MU GA
Alle [Dharmas] sind leer und ohne Ich.
- 必 成 如 是 刹
HITSU JŌ NYO ZE SETSU
werden sicherlich solche Länder entstehen.“
- 令 覲 安 養 佛
RYŌ GON AN NYO BUTSU
“Schaut den Buddha aus [dem Land] des friedlichen
Geborgenseins.
- 疾 得 清 淨 處
SHIT TOKU SHŌ JŌ SHO
Schnell erlangt ihr dann den geläutert reinen Ort.
- 便 速 得 神 通
BEN SOKU TOKU JIN ZŪ
erlangt ihr bequem und schnell die göttlichen
Fähigkeiten
- 受 記 成 等 覺
JU KI JŌ TŌ GAKU
Prophezeiungen empfangen und Ihm gleich
Erwachte* werden.
- 聞 名 欲 往 生
MON MYŌ YOKU Ō JŌ
jeder, der den Namen hört, hingehen und [dort]
geboren werden will,
- 自 致 不 退 轉
JI CHI FU TAI SEN

in dieses Land gelangt

19. 菩 薩 興 志 願
BO SATSU KŌ SHI GAN
Bodhisattvas, wenn ihr das Gelübde ablegt:
普 念 度 一 切
FU NEN DO IS -SAI
und immer daran denkt, alle hinüberzuführen,

20. 奉 事 億 如 來
BU JI OKU NYO RAI
Wenn ihr den hundert Millionen Tathāgatas
dient,
恭 敬 歡 喜 去
KU GYO KAN GI KO
Nachdem ihr sie verehrt und euch gefreut habt,
verlasst ihr sie

21. 若 人 無 善 本
NYAKU NIN MU ZEN PON
Falls ein Mensch nicht gute Wurzeln hat,
清 淨 有 戒 者
SHŌ JŌ U KAI SHA
Wer geläutert und rein die Regeln hält,

22. 曾 更 見 世 尊
ZŌ KYŌ KEN SE SON
Wer den Weltgeehrten traf und nun wieder
sieht,
謙 敬 聞 奉 行
KEN KYŌ MON BU GYŌ
Bescheiden und voller Respekt hört er, und
dienend übt er.

23. 僣 慢 弊 懈 怠
KYŌ MAN HEI KE DAI
Wer aber stolz ist, herablassend und träge ist,
宿 世 見 諸 佛
SHUKU SE KEN SHO BUTSU
Wer [das Karma aus früheren] Leben [in sich]
birgt, sieht die Buddhas

24. 聲 聞 或 菩 薩
SHŌ MON WAKU BO SATSU
Die Hörer und Bodhisattvas
譬 如 從 生 盲
HI NYO JŪ SHŌ MŌ
Sie sind wie Blindgeborene

25. 如 來 智 慧 海
NYO RAI CHI E KAI

und [so von] selbst die Stufe der Unumkehrbarkeit
erreicht.

- 願 己 國 無 異
GAN KO KOKU MU I
'Ich will ein Land vollenden, das nicht anders ist'
名 顯 達 十 方
MYŌ KEN DATSU JIP -PŌ
so wird euer Name offenbar sein und die zehn
Richtungen durchdringen.

- 飛 化 遍 諸 刹
HI KE HEN SHO SETSU
werdet ihr euch fliegend wandeln und in [ihren]
Ländern einkehren.
還 到 安 養 國
GEN TŌ AN YŌ KOKU
und kehrt zurück in das Land des friedvollen
Geborgenseins.

- 不 得 聞 此 經
FU TOKU MON SHI KYŌ
kann er dieses Sūtra nicht hören.
乃 獲 聞 正 法
NAI GYAKU MON SHŌ BŌ
der wird imstande sein, den wahren Dharma zu
hören.

- 則 能 信 此 事
SOKU NŌ SHIN SHI JI
der kann diesenDinge vertrauen.

- 踊 躍 大 歡 喜
YU YAKU DAI KAN GI
Tanzend, und groß ist seine Freude.

- 難 以 信 此 法
NAN NI SHIN SHI HŌ
für den ist es schwer, auf diesen Dharma zu
vertrauen.
樂 聽 如 是 教
GYŌ CHŌ NYO ZE KYŌ
und freut sich, eine solche Lehre zu hören.

- 莫 能 究 聖 心
MAKU NŌ KU SHŌ SHIN
können nicht das Herz des Heiligen erschöpfen.
欲 行 開 導 人
YOKU GYŌ KAI DŌ NIN
und wollen [doch] zu den Menschen gehen, um sie
zu öffnen und anzuleiten.

- 深 廣 無 崖 底
JIN KŌ MU GAI TAI

- Das Meer der Weisheit des Tathāgata
 二 乘 非 所 測
NI JŌ HI SHO SHIKI
 Die zwei Fahrzeuge können es nicht ausloten.
26. 假 使 一 切 人
KE SHI IS -SAI NIN
 Angenommen, unter allen Menschen:
 淨 慧 如 本 空
JŌ E CHI HON GŪ
 voll reiner Erkenntnis wüssten [alle] um die
 ursprüngliche Leerheit
27. 窮 力 極 講 說
GU RIKI GOK -KŌ ZETSU
 und trügen mit ganzer Kraft und bis ins Letzte
 [einander die Lehre] vor und erklärten sie:
- 佛 慧 無 邊 際
BUT TE MU HEN ZAI
 Buddhas Weisheit hat nirgendwo eine Grenze.
28. 壽 命 甚 難 得
JU MYŌ JIN NAN TOKU
 Das [menschliche] Leben ist schwer zu
 erlangen,
 人 有 信 慧 難
NIN NU SHIN NE NAN
 [noch] schwer[er] ist es für einen Menschen,
 Vertrauen [in den Dharma] und Weisheit zu
 haben:
29. 聞 法 能 不 忘
MON BŌ NŌ FU MŌ
 Wer den Dharma hört und nie vergisst,
- 則 我 善 親 友
SOKU GA ZEN SHIN NU
 der ist mein guter Freund und Gefährte.
30. 設 滿 世 界 火
SETSU MAN SE KAI KA
 Selbst wenn ihr durch ein Feuer, das die [ganze
 Welt erfüllt,
kanshō · 緩唱 Verzögerung
 會 當 成 佛 道
E TŌ JŌ BUTSU DŌ
 dann würdet ihr gewiss den Pfad des Buddha
 vollenden
- ist tief und weit; es hat weder Küste noch Grund
 唯 佛 獨 明 了
YUI BUTSU DOKU NYŌ RYŌ
 Nur einem Buddha allein ist es gänzlich klar.
 具 足 皆 得 道
GU SOKU KAI TOKU DŌ
 hätte jeder vollkommen den Weg erlangt;
 億 劫 思 佛 智
OK -KŌ SHI BUT -CHI
 sie dächten hundert Millionen Kalpas über Buddhas
 Weisheit nach,
 盡 壽 猶 不 知
JIN JU YŪ FU CHI
 selbst wenn sie ihr [ganzes] Leben [damit]
 verbrächten, würden sie [um die Weisheit
 Buddhas] noch nicht wissen.
 如 是 致 清 淨
NYO ZE CHI SHŌ JŌ
 In dieser Weise ist sie äußerst rein.
- 佛 世 亦 難 值
BUS -SE YAKU NAN CHI
 einem Buddha in der Welt zu begegnen ist ebenfalls
 schwer.
 若 聞 精 進 求
NYAKU MON SHŌ JIN GU
 Wer hört, möge [darum] tatkräftig sein und streben.
- 見 敬 得 大 慶
KEN KYŌ TOKU DAI KYŌ
 wer [ihn] sehend ehrt und große Freude [an ihm]
 hat,
 是 故 當 發 意
ZE KO TŌ HOT -CHI
 Darum entwickelt den [Erleuchtungs]geist!
 必 過 要 聞 法
HIK -KA YŌ MON BŌ
 gehen müsstet und ihr würdet den Dharma hören
 wollen,
- 廣 濟 生 死 流
KŌ SAI SHŌ JI RU
 und alle Wesen aus dem Strom von Geburt und
 Tod führen.“

O

Weiter mit Haidoku oder Schlussrezitation

阿彌陀經

AMIDA-KYŌ

Amida-Sūtra

〇〇

導師 dōshi – Zeremonienmeister

佛 說 阿 彌 陀 經

BUS – SETSU A MI DA KYŌ/

[Titel:] „Buddha erklärt das Amida-Sūtra“

同音 dōon – gemeinsam

如 是 我 聞。 一 時 佛 在。 舍 衛 國。

NYO ZE GA MON/ ICHI JI BUTSU ZAI/ SHA E KOKU/

So habe ich gehört. Einst weilte der Buddha im Land Shrāvasti,

祇 樹 給 孤 獨 園。 與 大 比 丘 衆。

GI JU KIK - KO DOKU ON/ YO DAI BI KU SHU/

im Jeta-Hain, dem Garten des Wohltäters der Vereinsamten*. Bei ihm waren große Bhiksus,

千 二 百 五 十 人 俱。 皆 是 大 阿 羅 漢。

SEN NI HYAKU GO JŪ NIN KU/ KAI ZE DAI A RA KAN/

zwölfhundertfünfzig an der Zahl. Sie alle waren große Arhats.

衆 所 知 識。 長 老 舍 利 弗。

SHU SHO CHI SHIKI/ CHŌ RŌ SHA RI HOTSU/

und der Menge bekannt: [Es waren] die Ehrwürdigen Shāriputra,

摩 訶 目 犍 連。 摩 訶 迦 葉。

MA KA MOK - KEN REN/ MA KA KA SHO/

Mahāmaudgalyāyana Mahākāshyapa,

摩 訶 迦 旃 延。 摩 訶 俱 絺 羅。

MA KA KA SEN NEN/ MA KA KU CHI RA/

Mahākātyāyana, Mahākausthila,

離 婆 多。 周 利 槃 陀 伽。 難 陀。

RI HA TA/ SHŪ RI HAN DA KA/ NAN DA/

Revata, Shuddhipamthaka, Nanda,

阿 難 陀。 羅 侯 羅。 憍 梵 波 提。

A NAN DA/ RA GO RA/ KYŌ BON HA DAI/

Ānanda, Rāhula, Gavāmpati,

賓 頭 盧 頗 羅 墮。 迦 留 陀 夷。

BIN ZU RU HA RA DA/ KA RU DA I/

Bharadvāja, Kālodayin,

摩 訶 劫 賓 那。 薄 俱 羅。 阿 耨 樓 駄。

MA KA KŌ HIN NA/ HA KU RA/ A NU RU DA/

Mahākaphina, Vakkula, Aniruddha.

如是等。諸大弟子。
NYO ZE TŌ/ SHO DAI DE SHI/
Solche großen Schüler [waren anwesend].

并諸菩薩摩訶薩。
BYŌ SHO BO SATSU MA KA SATSU/
Ihnen zur Seite waren Bodhisattva-Mahāsattvas:

文殊師利法王子。阿逸多菩薩。
MON JU SHI RI HŌ Ō JI/ A IT - TA BO SATSU/
[Es waren] der Dharmaprinz Manjushrī, der Bodhisattva Ajita

乾陀訶提菩薩。常精進菩薩。
KEN DA KA DAI BO SATSU/ JŌ SHŌ JIN BO SATSU/
der Bodhisattva Gandhahastin, der Bodhisattva ‚SteteTatkraft‘,

與如是等。諸大菩薩。
YO NYO ZE TŌ/ SHO DAI BO SATSU/
Solche großen Bodhisattvas

及釋提桓因等。無量諸天。
GYŪ SHAKU DAI KAN IN TŌ/ MU RYŌ SHŌ TEN/
und auch Shakra devānam Indra und andere unermesslich viele Gottheiten

大眾俱。
DAI SHU KU/
waren in großer Schar bei [dem Buddha].

爾時佛告。長老舍利弗。
NI JI BUTSU GŌ/ CHŌ RŌ SHA RI HOTSU/
Zu dieser Zeit sprach der Buddha zum Ehrwürdigen Shāriputra:

從是西方過十萬億佛土。
JU ZE SAI HŌ/ KA JŪ MAN NOKU BUTSU DO/

Wenn man von hier in westlicher Richtung Zehntausend Kotis von Buddhaländern durchschreitet,
有世界。名曰極樂。

U SE KAI/ MYŌ WATSU GOKU RAKU/
gibt es dort eine Welt, deren Name heißt: ‚Höchste Freude‘.

其土有佛。號阿彌陀。

GO DO U BUTSU/ GŌ A MI DA
In diesem Land gibt es einen Buddha, den ruft man Amida.

今現在說法。舍利弗。彼土何故。

KON GEN ZAI SEP - PŌ/ SHA RI HOTSU/ HI DO GA KO/
Gerade jetzt verweilt er dort und predigt den Dharma. Shāriputra, [weißt du], warum dieses Land
名爲極樂。其國衆生。

MYŌ I GOKU RAKU/ GO KOKU SHU JŌ/
‚Höchste Freude‘ heißt? Für die Wesen in diesem Land

無有衆苦。但受諸樂。

MU U SHU KŪ/ TAN JU SHO RAKU/
gibt es die Leiden nicht, sie erfahren nur Freuden.

故名極樂。

KŌ MYŌ GOKU RAKU/

Darum heißt es ‚Höchste Freude‘.

又 舍 利 弗。 極 樂 國 土。

U SHA RI HOTSU/ GOKU RAK – KOKU DO/

Ferner, Shāriputra gibt es im Land ‚Höchste Freude‘

七 重 欄 楯。 七 重 羅 網。

SHICHI JŪ RAN JUN/ SHICHI JŪ RA MŌ/

sieben Reichen von Kolonnaden sieben Reihen von Girlanden

七 重 行 樹。 皆 是 四 寶。 周 匝 圍 繞

SHICHI JŪ GŌ JU/ KAI ZE SHI HŌ/ SHU SŌ I NYŌ/

und sieben Reihen von Alleebäumen. Sie bestehen aus vier Kostbarkeiten* und umranden alles

是 故 彼 國。 名 爲 極 樂。

ZE KO HI KOKU/ MYŌ WATSU GOKU RAKU/

Darum trägt dieses Land den Namen ‚Höchste Freude‘.

又 舍 利 弗。 極 樂 國 土。

U SHA RI HOTSU/ GOKU RAK - KOKU DO/

Ferner, Shāriputra gibt es im Land ‚Höchste Freude‘

有 七 寶 池。 八 功 德 水。

U SHIP - PŌ CHI/ HAK - KU DOKU SUI/

einen Teich aus den sieben Kostbarkeiten*. Wasser der achtfachen Qualität*

充 滿 其 中。 池 底 純 以。 金 沙 布 地。

JU MAN GO CHŪ/ CHI TAI JUN NI/ KON SHA FU JI/

erfüllt ihn ganz. Der Grund des Teichs ist rein und mit Goldsand bedeckt.

四 邊 階 道。 金 銀 琉 璃。 玻 璃 合 成。

SHI HEN KAI DŌ/ KON GON RU RI/ HA RI GŌ JŌ/

In den vier Richtungen steigen Treppen auf, die aus Gold, Silber, Lapislazuli und Kristall bestehen.

上 有 樓 閣。 亦 以 金 銀 琉 璃。

JŌ U RŌ KAKU/ YAKU I KON GON RU RI/

Oben erheben sich Pagoden, die wiederum mit Gold, Silber Lapislazuli

玻 璃 碑 磬。 赤 珠 瑪 瑙。 而 嚴 飾 之。

HA RI SHA KO/ SHAKU SHU ME NŌ/ NI GON JIKI SHI/

Kristall, Perlmutter, sowie Perlen und Achat geschmückt sind.

池 中 蓮 華。 大 如 車 輪。 青 色 青 光。

CHI CHŪ REN GE/ DAI NYO SHA RIN/ SHŌ SHIKI SHŌ KŌ/

Die Lotusblumen auf dem Teich sind groß wie Wagenräder. Die blauen entsenden blaues Licht,

黃 色 黃 光。 赤 色 赤 光。

Ō SHIKI Ō KŌ/ SHAKU SHIKI SHAK - KŌ/

die gelben gelbes Licht, die roten rotes Licht

白 色 白 光。 微 妙 香 潔。

BYAKU SHIKI BYAK - KŌ/ MI MYŌ KŌ KETSU/

und die weißen weißes Licht. Fein und wunderbar duften sie und sind rein.

舍 利 弗。 極 樂 國 土。 成 就 如 是。

SHA RI HOTSU/ GOKU RAK - KOKU DO/ JŌ JU NYO ZE/

Shāriputra, das Land der höchsten Freude ist vollkommen ausgestattet mit solchem

功 德 莊 嚴。

KU DOKU SHŌ GON/

verdienstvollen Zierat.

又 舍 利 弗。彼 佛 國 土。

U SHA RI HOTSU/ HI BUK - KOKU DO/

Ferner, Shāriputra! In diesem Buddhaland

常 作 天 樂。黃 金 爲 地。晝 夜 六 時。

JŌ SA TEN GAKU/ Ō GON IJI/ CHŪ YA ROKU JI/

Klingt stets himmlische Musik. Sein Boden ist aus Gold. Tag und Nacht zu den sechs Zeiten*

雨 天 曼 陀 羅 華。其 土 衆 生。

NI U MAN DA RA KE/ GO KOKU SHU JŌ/

regnet es himmlische Māndāra-Blüten*. Die Wesen dieses Landes

常 以 清 旦。各 以 衣 祴。盛 衆 妙 華。

JŌ I SHŌ TAN/ KAKU I E KOKU/ JŌ SHU MYŌ KE/

nutzen stets den frischen Morgen. Sie alle sammeln in Gefäße die wunderbaren Blüten

供 養 他 方 十 萬 億 佛 即 以 食 時。

KU YŌ TA HŌ/ JU MAN - NOKU BUTSU/ SOKU I JIKI JI/

und bringen sie in den anderen Richtungen den hunderttausend Kotis von Buddhas dar. Zur Essenszeit

還 到 本 國。飯 食 經 行。

GEN TŌ HON GOKU/ BON JIKI KYŌ GYŌ/

kehren sie ins ursprüngliche Land zurück, wo sie ein Mahl zu sich nehmen und Gehmeditation betreiben.

舍 利 弗。極 樂 國 土。成 就 如 是。

SHA RI HOTSU/ GOKU RAK - KOKU DO/ JŌ JU NYO ZE/

Shāriputra, das Land der höchsten Freude ist vollkommen ausgestattet mit solchem

功 德 莊 嚴。

KU DOKU SHŌ GON/

verdienstvollen Zierat.

復 次 舍 利 弗。彼 國 常 有。種 種 奇 妙。

BU SHI SHA RI HOTSU/ HI KOKU JŌ U/ SHU JU KI MYŌ/

Außerdem, Shāriputra, gibt es in diesem Land stets viele Arten von wundersamen

雜 色 之 鳥 白 鶴 孔 雀 鸚 鵡 舍 利

ZAS - SHIKI SHI CHŌ/ BYAK - JŌ KU JAKU/ Ō MU SHA RI/

bunten Vögeln: Schwäne, Pfauen, Papageien, Shārikā*

迦 陵 頻 伽 共 命 之 鳥 是 諸 衆 鳥

KA RYŌ BIN GA/ GU MYŌ SHI CHŌ/ ZE SHO SHU CHŌ/

Kalavinka* und Zusammen-Leben-Vogel*. Diese Vögel

晝 夜 六 時 出 和 雅 音 其 音 演 暢

CHŪ YA ROKU JI/ SUI WA GE ON/ GO ON EN CHŌ/

erheben Tag und Nacht zu den sechs Zeiten ihre harmonischen, feinen Stimmen, die weithin künden

五 根 五 力。七 菩 提 分。

GO KON GO RIKI/ SHICHI BO DAI BUN/

Von den fünf Wurzeln*, den fünf Kräften*, den sieben Erleuchtungsgliedern*

八 聖 道 分。如 是 等 法。其 土 衆 生。

HAS - SHŌ DŌ BUN/ NYO ZE TO HŌ/ GO DO SHU JŌ/

den Gliedern des achtfachen Edlen Pfades* und dergleichen Dharmas. Wenn die Wesen dieses Landes

聞 是 音 已。皆 悉 念 佛。

MON ZE ON NI/ KAI SHITSU NEN BUTSU/

Diese Stimmen gehört haben, sind sie alle vollkommen achtsam auf den Buddha,

念 法 念 僧。 舍 利 弗。 汝 勿 謂 此 鳥。

NEN PŌ NEN SŌ/ SHA RI HOTSU/ NYO MOTSU I SHI CHŌ/

achtsam auf den Dharma, achtsam auf den Sangha*. Shāriputra, glaube nicht, dass diese Vögel

實 是 罪 報 所 生。 所 以 者 何。

JITSU ZE ZAI HŌ SHO SHŌ/ SHO I SHA GA/

wirklich als Vergeltung für schlechtes Karma dort geboren wurden. Aus welchem Grunde [nicht]?

彼 佛 國 土。 無 三 惡 趣。 舍 利 弗。

HI BUK - KOKU DO/ MU SAN MAKU SHU/ SHA RI HOTSU/

In diesem Buddhaland gibt es die drei schlechten Pfade* nicht. Shāriputra,

其 佛 國 土。 尚 無 三 惡 道 之 名。

GO BUK - KOKU DO/ SHŌ MU SAN MAKU DO SHI MYŌ/

in diesem Buddhaland gibt es nicht einmal den Namen der drei schlechten Pfade,

何 況 有 實。 是 諸 衆 鳥。

GA KYŌ U JITSU/ ZE SHO SHU CHŌ/

geschweige denn, dass es sie wirklich gibt. Diese Vögel

皆 是 阿 彌 陀 佛。 欲 令 法 音 宣 流。

KAI ZE A MI DA BUTSU/ YOKU RYŌ HŌ ON SEN RU/

werden alle vom Buddha Amida, der die Stimme des Dharma verbreiten will,

變 化 所 作。 舍 利 弗。 彼 佛 國 土。

HEN GE SHO SA/ SHA RI HOTSU/ HI BUK - KOKU DO/

als Wandlungen hervorgebracht. Shāriputra, in diesem Buddhaland

微 風 吹 動。 諸 寶 行 樹。 及 寶 羅 網。

MI FU SUI DŌ/ SHO HŌ GŌ JU/ GYŪ HŌ RA MŌ/

weht leichter Wind und bewegt die kostbaren Alleebäume und die kostbaren Girlanden.

出 微 妙 音。 譬 如 百 千 種 樂。

SUI MI MYŌ ON/ HI NYO HYAKU SEN JU GAKU/

Feine wunderbare Klänge entstehen, wie von hunderten, tausenden verschiedener Musikinstrumenten,

同 時 俱 作。 聞 是 音 者。 皆 自 然 生。

DŌ JI KU SA/ MON ZE ON SHA/ KAI JI NEN JŌ/

die gleichzeitig zusammenklingen. Diejenigen, die diesen Klang hören, entwickeln alle von selbst

念 佛 念 法。 念 僧 之 心。

NEN BUTSU NEN PŌ/ NEN SŌ SHI SHIN/

ein Herz der Achtsamkeit auf den Buddha, auf den Dharma, der Achtsamkeit auf den Sangha.

kanshō・緩唱 Verzögerung

舍 利 弗。 其 佛 國 土。 成 就 如 是。

SHA RI HOTSU/ GO BUK - KOKU DO/ JŌ JU NYO ZE/

Shāriputra, dieses Buddhaland ist vollkommen ausgestattet mit solchem

功 德 莊 嚴。

KU DOKU SHŌ GON/

verdienstvollen Zierat.

OOO

導師 dōshi
Zeremonienmeister

同音 dōon
gemeinsam

舍利弗。於汝意云何。彼佛何故。

SHA RI HOTSU/ O NYO I UN GA/ HI BUTSU GA KO/
Shāriputra, was denkst du? Warum wird dieser Buddha

號阿彌陀。舍利弗。
GŌ A MI DA/ SHA RI HOTSU/
Amida gerufen? Shāriputra,

彼佛光明無量。照十方國。

HI BUTSU KŌ MYŌ MU RYŌ/ SHŌ JIP-PŌ KOKU/
Das Licht dieses Buddhas ist unermesslich, es durchstrahlt die Länder der zehn Richtungen

無所障礙。是故號為阿彌陀。

MU SHO SHŌ GE/ ZE KO GŌ I A MI DA/
Und wird durch nichts behindert. Aus diesem Grunde ruft man ihn Amida.

又舍利弗。彼佛壽命。及其人民。

U SHA RI HOTSU/ HI BUTSU JU MYŌ/ GYŪ GO NIN MIN/
Ferner, Shāriputra, ist das das Leben dieses Buddha und der Menschen in seinem [Land]

無量無邊。阿僧祇劫。故名阿彌陀。

MU RYŌ MU HEN/ A SŌ GI KŌ/ KO MYŌ A MI DA
unermesslich und unbegrenzt, Asamga Kalpas* [lang] Darum heißt er Amida.

舍利弗。阿彌陀佛。成佛已來。

SHA RI HOTSU/ A MI DA BUTSU/ JŌ BUTSU I RAI
Shāriputra, seit der Buddha Amida ein Buddha geworden ist,

於今十劫。又舍利弗。

O KON JIK - KŌ/ U SHA RI HOTSU/
sind jetzt 10 Kalpas [vergangen]. Ferner, Shāriputra,

彼佛有無量無邊。聲聞弟子。

HI BUTSU U MU RYŌ MU HEN/ SHŌ MON DE SHI/
hat dieser Buddha unermesslich und unbegrenzt [viele] Schüler [aus dem] Hörer[fahrzeug]*.

皆阿羅漢。非是算數。之所能知。

KAI A RA KAN/ HI ZE SAN JU/ SHI SHO NŌ CHI/
Sie alle sind Arhats*. Ihre Zahl kann nicht erkannt werden.

諸菩薩衆。亦復如是。舍利弗。

SHO BO SAS - SHU/ YAKU BU NYO ZE/ SHA RI HOTSU/
Von den Bodhisattvas [in seinem Land] gilt dasselbe. Shāriputra,

彼佛國土。成就如是。

HI BUTSU KOKU DO/ JŌ JU NYO ZE/
dieses Buddhaland ist vollkommen ausgestattet mit solchem

功德莊嚴。

KU DOKU SHŌ GON/
verdienstvollen Zierrat.

又舍利弗。極樂國土。

U SHA RI HOTSU/ GOKU RAK - KOKU DO/

Ferner, Shāriputra,

sind die im Land der höchsten Freude

衆 生 生 者。 皆 是 阿 鞞 跋 致。

SHU JŌ SHŌ JA/ KAI ZE A BI BAT - CHI/

geborenen Wesen

allesamt avaitartika*.

其 中 多 有。 一 生 補 處。 其 數 甚 多。

GO CHŪ TA U/ IS - SHŌ FU SHŌ/ GO SHU JIN TA/

Viele unter ihnen [können] die Buddhaschaft nach einer Geburt erreichen*. Ihre Zahl ist sehr groß,

非 是 算 數。 所 能 知 之。

HI ZE SAN JU/ SHO NŌ CHI SHI/

sie ist nicht zu berechnen, noch kann sie erkannt werden.

但 可 以 無 量 無 邊。 阿 僧 祇 劫 說。

TAN KA I MU RYŌ MU HEN/ A SŌ GI KŌ SETSU/

Man kann sie nur in unermesslichen, unbegrenzten asamga Kalpas* erklären.

舍 利 弗。 衆 生 聞 者。 應 當 發 願

SHA RI HOTSU/ SHU JŌ MON SHA/ Ō TO HOTSU GAN/

Shāriputra,

die Wesen, die das hören,

sollten den Wunsch entwickeln -

願 生 彼 國。 所 以 者 何。 得 與 如 是。

GAN SHŌ HI KOKU/ SHO I SHA GA/ TOKU YO NYO ZE/

den Wunsch, in diesem Land geboren zu werden. Aus welchem Grunde? Man erreicht, mit solchen

諸 上 善 人。 俱 會 一 處。 舍 利 弗。

SHO JŌ ZEN NIN/ KU E IS - SHO/ SHA RI HOTSU/

hohen und guten Menschen

an einem Ort zusammenzutreffen.

Shāriputra,

不 可 以 少 善 根。 福 德 因 緣。

FU KA I SHŌ ZEN GON/ FUKU TOKU IN NEN/

Man kann nicht mit geringen guten Wurzeln und glücks[bringenden] Verdiensten als verursachender Grund

得 生 彼 國。

TOKU SHŌ HI KOKU/

Geburt in diesem Land erlangen.

舍 利 弗。 若 有 善 男 子。

SHA RI HOTSU/ NYAKU U ZEN NAN SHI/

Shāriputra,

wenn eine guter Mann

善 女 人。 聞 說 阿 彌 陀 佛。

ZEN NYO NIN/ MON SETSU A MI DA BUTSU/

oder eine gute Frau

Erklärungen über den Buddha Amida hört

執 持 名 號。 若 一 日。 若 二 日。

SHU JI MYŌ GŌ/ NYAKU ICHI NICH/ NYAKU NI NICH/

und den Namensruf* bewahrt,

einen Tag [lang],

oder zwei Tage

若 三 日。 若 四 日。 若 五 日。

NYAKU SAN NICH/ NYAKU SHI NICH/ NYAKU GO NICH/

oder drei Tage

oder vier Tage

oder fünf Tage

若 六 日。 若 七 日。

NYAKU ROKU NICH/ NYAKU SHICHI NICH/

Oder sechs Tage

Oder sieben Tage [lang],

一心不亂。其人臨命終時。

IS-SHIN FU RAN/ GO NIN RIN MYŌ JŪ JI/

mit eins[gerichteten] Herzen und unverwirrt, so wird, wenn das Lebensende dieses Menschen bevorsteht,

阿彌陀佛。與諸聖衆。現在其前。

A MI DA BUTSU/ YŌ SHO SHŌ JU/ GEN ZAI GON ZEN/

der Buddha Amida und eine Schar von Heiligen vor ihm gegenwärtig sein,

是人終時。心不顛倒。即得往生。

ZE NIN JŪ JI/ SHIN PU TEN DŌ/ SOKU TOKU Ō JŌ/

Ein solcher Mensch ist zur Zeit des Todes im Herzen unerschüttert, und er erlangt sogleich die Hingeburt.

阿彌陀佛。極樂國土。舍利弗。

A MI DA BUTSU/ GOKU RAK – KOKU DO/ SHA RI HOTSU/

in Buddha Amidas Land der Höchsten Freude. Shāriputra,

我見是利。故說此言。若有衆生。

GA KEN ZE RI/ KO SETSU SHI GON/ NYAKU U SHU JŌ/

Ich sehe diesen Nutzen, darum erkläre ich diese Worte. Falls ein fühlendes Wesen

聞是說者。應當發願。生彼國土。

MON ZE SES – SHA/ Ō TŌ HOTSU GAN/ SHŌ HI KOKU DO/

diese Erklärungen hört, sollte es den Wunsch entwickeln, in diesem Land geboren zu werden.

舍利弗。如我今者。

SHA RI HOTSU/ NYO GA KON JA/

Shāriputra, wie ich jetzt

讚歎阿彌陀佛。不可思議功德。

SAN DAN A MI DA BUTSU/ FU KA SHI GI KU DOKU/

den Lobpreis anstimme auf Buddha Amidas unvorstellbare Verdienste,

東方亦有。阿閼鞞佛。

TŌ HŌ YAKU U/ A SHUKU BI BUTSU/

sind auch im Osten der Buddha Akshobhya

須彌相佛。大須彌佛。

SHU MI SŌ BUTSU/ DAI SHU MI BUTSU/

der Buddha Merkmal des Sumeru, der Buddha großer Sumeru,

須彌光佛。妙音佛。如是等。

SHU MI KŌ BUTSU/ MYŌ ON BUTSU/ NYO ZE TŌ/

der Buddha Licht des Sumeru, der Buddha Wunderbarer Klang. und [andere] solche

恒何沙數諸佛。各於其國。

GŌ GA SHA SHU SHO BUTSU/ KAKU O GO KOKU/

Buddhas, zahl[reich] wie Sand[körner] am Ganges. Sie zeigen in ihren Ländern

出廣長舌相。遍覆三千大千世界。

SUI KŌ JŌ ZES - SŌ/ HEN PU SAN ZEN/ DAI SEN SE KAI

das Merkmal der breiten und langen Zunge, die überall die dreitausend Großen Tausender-Welten bedeckt.

說誠實言。汝等衆生。

SETSU JŌ JITSU GON/ NYO TO SHU JŌ/

Mahnend erklären sie die wahren Worte: „Ihr fühlenden Wesen,

當信是稱讚。不可思議功德。

TO SHIN ZE SHŌ SAN/ FU KA SHI GI KU DOKU/
vertraut auf dieses Sūtra „Lobpreis der unvorstellbaren Verdienste,
一切諸佛。所護念經。

IS – SAI SHO BUTSU/ SHO GO NEN GYŌ/
durch das man von allen Buddhas Aufmerksamkeit und Schutz erfährt“.

舍利弗。南方世界。有日月燈佛。

SHA RI HOTSU/ NAN PŌ SE KAI/ U NICHİ GAT – TO BUTSU/
Shāriputra, in den Welten des Südens sind der Buddha Sonne-Mond-Leuchte,
名聞光佛。大燄肩佛。

MYŌ MON KŌ BUTSU/ DAI EN KEN BUTSU/
der Buddha Licht-vom-Hören-des-Namens der Buddha Große-leuchtende-Augenbraue
須彌燈佛。無量精進佛。

SHU MI TŌ BUTSU/ MU RYŌ SHŌ JIN BUTSU/
der Buddha Sumeru-Leuchte, der Buddha Unermessliche-Tatkraft.
如是等。恒何沙數諸佛。

NYO ZE TŌ/ GŌ GA SHA SHU SHO BUTSU/
und [andere] solche Buddhas, zahl[reich] wie Sand[körner] am Ganges.
各於其國。出廣長舌相。

KAKU O GO KOKU/ SUI KŌ JŌ ZES - SŌ/
Sie alle zeigen in ihren Ländern das Merkmal einer breiten und langen Zunge,
遍覆三千。大千世界。

HEN PU SAN ZEN/ DAI SEN SE KAI/
die überall die dreitausend Großen Tausender-Welten bedeckt.
說誠實言。汝等衆生。

SETSU JŌ JITSU GON/. NYO TO SHU JŌ/
Mahnend erklären sie die wahren Worte: „Ihr fühlenden Wesen,
當信是稱讚。不可思議功德。

TO SHIN ZE SHŌ SAN/ FU KA SHI GI KU DOKU/
vertraut auf dieses „Sūtra vom Lobpreis der unvorstellbaren Verdienste,
一切諸佛。所護念經。

IS – SAI SHO BUTSU/ SHO GO NEN GYŌ/
durch das man von allen Buddhas Aufmerksamkeit und Schutz erfährt“.

舍利弗。西方世界。有無量壽佛。

SHA RI HOTSU/ SAI HŌ SE KAI/ U MU RYŌ JU BUTSU/
Shāriputra, in den Welten des Westens sind der Buddha-des-Unermesslichen Lebens,
無量相佛。無量幢佛。大光佛。

MU RYŌ SŌ BUTSU/ MU RYŌ DŌ BUTSU/ DAI KŌ BUTSU/
der Buddha Unermessliche-Merkmale, der Buddha Unermessliches-Banner, der Buddha Großes-Licht,
大明佛。寶相佛。淨光佛。

DAI MYO BUTSU/ HŌ SŌ BUTSU/ JŌ KŌ BUTSU/
der Buddha Großes-Leuchten, der Buddha Merkmal der Kostbarkeit, der Buddha Reines-Licht.
如是等。恒何沙數諸佛。

NYO ZE TO/ GŌ GA SHA SHU SHO BUTSU/
und [andere] solche Buddhas, zahl[reich] wie Sand[körner] am Ganges.
各於其國。出廣長舌相。

KAKU O GO KOKU/ SUI KŌ JŌ ZES - SŌ/

Sie alle zeigen in ihren Ländern das Merkmal einer breiten und langen Zunge,

遍 覆 三 千。 大 千 世 界。

HEN PU SAN ZEN/ DAI SEN SE KAI/

die überall die dreitausend Großen Tausender-Welten bedeckt.

說 誠 實 言。 汝 等 衆 生。

SETSU JŌ JITSU GON/ NYO TO SHU JŌ/

Mahnend erklären sie die wahren Worte: „Ihr fühlenden Wesen,

當 信 是 稱 讚。 不 可 思 議 功 德。

TO SHIN ZE SHŌ SAN/ FU KA SHI GI KU DOKU/

vertraut auf dieses „Sūtra vom Lobpreis der unvorstellbaren Verdienste,

一 切 諸 佛。 所 護 念 經。

IS – SAI SHO BUTSU/ SHO GO NEN GYŌ/

durch das man von allen Buddhas Aufmerksamkeit und Schutz erfährt“.

舍 利 弗。 北 方 世 界。 有 燄 肩 佛。

SHA RI HOTSU/ HOP - PŌ SE KAI/ U EN KEN BUTSU/

Shāriputra, in den Welten des Nordens sind der Buddha Flammende-Augenbraue

最 勝 音 佛。 難 沮 佛。 日 生 佛。

SAI SHŌ ON BUTSU/ NAN SHO BUTSU/ NIS – SHŌ - BUTSU/

der Buddha Siegreichster Klang, der Buddha Schwierigkeiten-Verhinderer, der Buddha Sonnen-Geburt

網 明 佛。 如 是 等。

MŌ MYŌ BUTSU/ NYO ZE TŌ/

der Buddha Netz-Leuchten und [andere] solche

恒 何 沙 數 諸 佛。 各 於 其 國。

GŌ GA SHA SHU SHO BUTSU/ KAKU O GO KOKU/

Buddhas, zahl[reich] wie Sand[körner] am Ganges. Sie zeigen in ihren Ländern

出 廣 長 舌 相。 遍 覆 三 千。 大 千 世 界。

SUI KŌ JŌ ZES - SŌ/ HEN PU SAN ZEN/ DAI SEN SE KAI

das Merkmal der breiten und langen Zunge, die überall die dreitausend Großen Tausender-Welten bedeckt.

說 誠 實 言。 汝 等 衆 生。 。

SETSU JŌ JITSU GON/ NYO TO SHU JŌ/

Mahnend erklären sie die wahren Worte: „Ihr fühlenden Wesen,

當 信 是 稱 讚。 不 可 思 議 功 德。

TO SHIN ZE SHŌ SAN/ FU KA SHI GI KU DOKU/

vertraut auf dieses Sūtra „Lobpreis der unvorstellbaren Verdienste,

一 切 諸 佛。 所 護 念 經。

IS – SAI SHO BUTSU/ SHO GO NEN GYŌ/

durch das man von allen Buddhas Aufmerksamkeit und Schutz erfährt“.

舍 利 弗。 下 方 世 界。 有 師 子 佛。

SHA RI HOTSU/ GE HŌ SE KAI/ U SHI SHI BUTSU/

Shāriputra, in den unteren Welten sind der Buddha Löwe,

名 聞 佛。 名 光 佛。 達 摩 佛。
MYŌ MON BUTSU/ MYŌ KŌ BUTSU/ DATSU – MA BUTSU/
der Buddha Hören-des-Namens, der Buddha Licht-des-Namens, der Buddha Dharma
法 幢 佛。 持 法 佛。 如 是 等。

HŌ DŌ BUTSU/ JI HŌ BUTSU/ NYO ZE TO/
Den Buddha Dharma-Banner, den Buddha Dharma-Erhalter. Und [andere] solche
恒 何 沙 數 諸 佛。 各 於 其 國。

GŌ GA SHA SHU SHO BUTSU/ KAKU O GO KOKU/
Buddhas, zahl[reich] wie Sand[körner] am Ganges. Sie zeigen in ihren Ländern
出 廣 長 舌 相。 遍 覆 三 千。 大 千 世 界。

SUI KŌ JŌ ZES - SŌ/ HEN PU SAN ZEN/ DAI SEN SE KAI
das Merkmal der breiten und langen Zunge, die überall die dreitausend Großen Tausender-Welten bedeckt.
說 誠 實 言。 汝 等 衆 生。 。

SETSU JŌ JITSU GON/ NYO TO SHU JŌ/
Mahnend erklären sie die wahren Worte: „Ihr fühlenden Wesen,
當 信 是 稱 讚。 不 可 思 議 功 德。

TO SHIN ZE SHŌ SAN/ FU KA SHI GI KU DOKU/
vertraut auf dieses Sūtra „Lobpreis der unvorstellbaren Verdienste,
一 切 諸 佛。 所 護 念 經。

IS – SAI SHO BUTSU/ SHO GO NEN GYŌ/
durch das man von allen Buddhas Aufmerksamkeit und Schutz erfährt“.

舍 利 弗。 上 方 世 界。 有 梵 音 佛。
SHA RI HOTSU/ JŌ HŌ SE KAI/ U BON NON BUTSU/
Shāriputra,, in den oberen Welten sind der Buddha Brahma-Stimme,

宿 王 佛。 香 上 佛。 香 光 佛。
SHUKU Ō BUTSU/ KŌ JŌ BUTSU/ KŌ KŌ BUTSU/
der Buddha König-der-Konstellationen, der Buddha Hoher-unter-den-Düften, den Buddha Duft-Licht,
大 燄 肩 佛。 雜 色 寶 華 嚴 身 佛。

DAI EN KEN BUTSU/ ZAS – SHIKI HŌ KE GON SHIN BUTSU/
der Buddha Große-feurige Augenbraue, der Buddha Mit-bunten-kostbaren-Blüten-geschmückter-Körper,
娑 羅 樹 王 佛。 寶 華 德 佛。

SHA RA JU Ō BUTSU/ HŌ KE TOKU BUTSU/
der Buddha König-der-Sala-Bäume, der Buddha Tugend-der-kostbaren-Blüte
見 一 切 義 佛。 如 須 彌 山 佛。

KEN IS-SAI GI BUTSU/ NYO SHU MI SEN BUTSU/
der Buddha Alle-Bedeutung-Sehender, der Buddha Dem-Berg-Sumeru-Gleicher,
如 是 等。 恒 何 沙 數 諸 佛。

NYO ZE TO/ GŌ GA SHA SHU SHO BUTSU/
und [andere] solche Buddhas, zahl[reich] wie Sand[körner] am Ganges.
各 於 其 國。 出 廣 長 舌 相。

KAKU O GO KOKU/ SUI KŌ JŌ ZES - SŌ/
Sie alle zeigen in ihren Ländern das Merkmal einer breiten und langen Zunge,
遍 覆 三 千。 大 千 世 界。

HEN PU SAN ZEN/ DAI SEN SE KAI/

die überall die dreitausend Großen Tausender-Welten bedeckt.

說 誠 實 言。汝 等 衆 生。

SETSU JŌ JITSU GON/ NYO TO SHU JŌ/

Mahnend erklären sie die wahren Worte: „Ihr fühlenden Wesen,

當 信 是 稱 讚。不 可 思 議 功 德。

TO SHIN ZE SHŌ SAN/ FU KA SHI GI KU DOKU/

vertraut auf dieses „Sūtra vom Lobpreis der unvorstellbaren Verdienste,

一 切 諸 佛。所 護 念 經。

IS – SAI SHO BUTSU/ SHO GO NEN GYŌ/

durch das man von allen Buddhas Aufmerksamkeit und Schutz erfährt“.

舍 利 弗。於 汝 意 云 何。何 故 名 爲。

SHA RI HOTSU/ O NYO I UN GA/ GA KO MYŌ I/

Shāriputra,

Was denkst du?

Warum heißt es das Sūtra,

一 切 諸 佛。所 護 念 經。

IS – SAI SHO BUTSU/ SHO GO NEN GYŌ/

„durch das man von allen
Buddhas

Aufmerksamkeit und Schutz
erfährt“?

舍 利 弗。若 有 善 男 子。善 女 人。

SHA RI HOTSU/ NYAKU U ZEN NAN SHI/ ZEN NYO NIN/

Shāriputra,

wenn ein guter Mann

oder eine gute Frau

聞 是 諸 佛 所 說 名。及 經 名 者。

MON ZE SHO BUTSU SHO SETSU MYŌ/ GYŪ KYŌ MYŌ SHA/

dies hört: den Namen, der von den Buddhas erklärt wird,

und den Namen des Sūtras-

是 諸 善 男 子。善 女 人。

ZE SHO ZEN NAN SHI/ ZEN NYO NIN/

solche guten Männer

und guten Frauen

皆 爲 一 切 諸 佛。共 所 護 念。

KAI I IS – SAI SHO BUTSU/ GU SHO GO NEN/

werden von allen Buddhas

gemeinsam Aufmerksamkeit und Schutz erfahren.

皆 得 不 退 轉。於 阿 耨 多 羅。

KAI TOKU FU TAI TEN/ O A NOKU TA RA/

Sie alle erlangen die [Stufe der] Unumkehrbarkeit* auf [dem Weg zum] Anuttara-

三 藐 三 菩 提。是 故 舍 利 弗。

SAN MYAKU SAN BO DAI/ ZE KO SHA RI HOTSU/

samyak-sambodhi.*

Aus diesem Grunde, Shāriputra,

汝 等 皆 當。信 受 我 語。

NYO TŌ KAI TŌ/ SHIN JU GA GO/

solltet ihr alle

meine Worte vertrauensvoll aufnehmen

及 諸 佛 所 說。舍 利 弗。

GIS - SHO BUS - SHO SETSU/ SHA RI HOTSU

und auch die Erklärungen der Buddhas.

Shāriputra,

若 有 人 已 發 願。今 發 願。

NYAKU U NIN/ I HOTSU GAN/ KON POTSU GAN/

wenn ein Mensch den Wunsch hervorgebracht hat, den Wunsch jetzt hervorbringt
 當發願。欲生阿彌陀佛國者。
TŌ HOTSU GAN/ YOKU SHŌ A MI DA BUK – KOKU SHA/
 [oder in Zukunft] den Wunsch hervorbringen wird und im Land des Buddha Amida geboren werden will -
 是諸人等。皆得不退轉。
ZE SHO NIN TŌ/ KAI TOKU FU TAI TEN/
 solche Menschen erreichen alle die [Stufe der] Unumkehr
 於阿耨多羅。三藐三菩提。
O A NOKU TA RA/ SAN MYAKU SAN BO DAI/
 auf [dem Weg zum] Anuttara- samyak-sambodhi-bodhi.
 於彼國土。若已生。若今生。
O HI KOKU DO/ NYAKU I SHŌ/ NYAK - KON JŌ/
 In diesem Land sind sie bereits geboren oder sie werden jetzt geboren,
 若當生。是故舍利弗。
NYAKU TŌ SHŌ/ ZE KO SHA RI HOTSU/
 oder sie werden [dort] geboren werden. Aus diesem Grunde, Shāriputra
 諸善男子。善女人。若有信者。
SHO ZEN NAN SHI/ ZEN NYO NIN/ NYAKU U SHIN JA/
 sollten gute Männer und gute Frauen, falls sie Vertrauen besitzen,
 應當發願。生彼國土。
Ō TŌ HOTSU GAN/ SHŌ HI KOKU DO/
 den Wunsch entwickeln, in diesem Land geboren zu werden.

舍利弗。如我今者。稱讚諸佛。
SHA RI HOTSU/ NYO GA KON JA/ SHŌ SAN SHO BUTSU/
 Shāriputra, wie ich jetzt der [anderen] Buddhas
 不可思議功德。彼諸佛等。
FU KA SHI GI KU DOKU/ HI SHO BUT - TŌ/
 unvorstellbare Verdienste, so preisen die [anderen] Buddhas
 亦稱讚我。不可思議功德
YAKU SHŌ SETSU GA/ FU KA SHI GI KU DOKU/
 auch meine unvorstellbaren Verdienste
 而作是言。釋迦牟尼佛。能為甚難。
NI SA ZE GON/ SHA KA MU NI BUTSU/ NŌ I JIN NAN/
 und sprechen diese Worte: Dem Buddha Shākyamuni gelang eine sehr schwere,
 希有之事。能於娑婆國土。
KE U SHI JI/ NŌ O SHA BA KOKU DO/
 seltene Sache. Er konnte in der Sahā-Welt,
 五濁惡世。劫濁見濁。
GO JOKU AKU SE/ KŌ JOKU KEN JOKU/
 In der fünffach getrüben schlechten Welt- in der Trübung des Zeitalters, der Trübung der Sichtweisen,
 煩惱濁。衆生濁。命濁中。
BON NŌ JOKU/ SHU JŌ SHOKU/ MYŌ JOKU CHŪ/
 der Trübung durch Leidfaktoren, der Trübung durch [schlechte] Wesen und durch [kurze] Lebenszeit
 得阿耨多羅。三藐三菩提。
TOKU A NOKU TA RA/ SAN MYAKU SAN BO DAI/

das Anuttara- sammyak-sambodhi erlangen.
 為 諸 衆 生。 說 是 一 切 世 間。
I SHO SHU SHO/ SETSU ZE IS – SAI SE KEN/
 Den Fühlenden Wesen erklärte er diesen in allen Weltbereichen
 難信之法。 舍利弗。 當知我於。
NAN SHIN SHI HŌ/ SHA RI HOTSU/ TŌ CHI GA O/
 den Dharma, dem zu vertrauen am schwersten ist. Shāriputra, du sollst wissen, dass ich in
 五 濁 惡 世。 行 此 難 事。
GO JOKU AKU SE/ GYŌ SHI NAN JI/
 der fünffach befleckten Welt diese schwere Sache übte,
 得 阿 耨 多 羅。 三 藐 三 菩 提。
TOKU A NOKU TA RA/ SAN MYAKU SAN BO DAI/
 und das Anuttara- samyak-sambodhi erlangt.
 為 一 切 世 間。 說 此 難 信 之 法。
I IS – SAI SE KEN/ SES – SHI NAN SHIN SHI HŌ/
 Den [Wesen] alle[r] Weltbereiche erklärte ich den Dharma, dem zu vertrauen am schwersten ist.
 是 爲 甚 難。
ZE I JIN NAN/
 Dies war sehr schwer.“

kanshō•緩唱 Verzögerung

佛 說 此 經 已。 舍 利 弗。 及 諸 比 丘。
BUS – SES – SHI KYŌ I/ SHA RI HOTSU/ GI SHO BI KU/
 Als der Buddha dieses Sūtra erklärt hatte, und Shāriputra, sowie die Bhiksus,
 一 切 世 間。 天 人 阿 修 羅 等。
IS – SAI SE KEN/ TEN NIN A SHU RA TŌ/
 aller Weltbereiche, Götter, Menschen, Ashuras* usw.
 聞 佛 所 說。 歡 喜 信 受。
MON BUS - SHO SETSU/ KAN GI SHIN JU/
 die Erklärungen des Buddha gehört hatten, waren sie hocheifrig und nahmen sie vertrauensvoll an.
 作 禮 而 去。
SA - RAI NI KŌ/
 Sie grüßten [den Buddha] in Verehrung und gingen von dannen.
 佛 說 阿 彌 陀 經。
BUS – SETSU A MI DA KYŌ/ O
 [Titel:] „Buddha erklärt das Amida-sūtra“

十二礼
JŪNIRAI
Die zwölf Verse der Verehrung

(T: Nāgārjuna)

00

dōshi • 導師 Zeremonienmeister



KEI SHU TE -N NI -N SHO KU GYŌ
稽 首 天 人 所 恭 敬

Ich verneige mein Haupt vor dem von Göttern und Menschen Verehrten:

dōon • 同音 gemeinsam



A MI DA SE -N RYŌ ZO KU SON
阿 弥 陀 仙 兩 足 尊

.R.si* Amida, dem Ehrwürdig[st]en unter der zweibeinigen [Wesen]*.



ZA -I HI MI ME -U A -N RA -K KO -KU
在 彼 微 妙 安 樂 国

Er weilt in seinem feinen und wunderbaren Land des friedvollen Glücks.



MU -RYŌ BUS -SHI SHU I NE -U
無 量 仏 子 衆 圍 繞

Unermesslich [viele] Kinder Buddhas umgeben ihn.



KO -N JI -KI SHI -N JŌ NYO SE -N NO -U
 2. 金 色 身 淨 如 山 王
 Sein goldener Körper ist rein und wie der König der Berge,



SHA MA TA GYO -U NYO ZO -U BU
 奢 摩 他 行 如 象 步
 Shamatha* übed schreitet er voran wie ein Elefant,



RYO -U MOKU JŌ NYA -KU SHO -U RE -N GE -
 兩 目 淨 若 青 蓮 華
 Beide Augen sind rein und wie blaue Lotosblumen



KO GA CHŌ RAI MI DA SO -N
 故 我 頂 礼 弥 陀 尊
 Darum werfe ich mich vor dem Ehrwürdigen Amida nieder.

3. **MEN ZEN EN JŌ NYO MAN GATSU**
 面 善 円 淨 如 満 月

Sein Gesicht ist vollkommen rund und rein, wie der Vollmond,

I KŌ YU NYO SEN NICHİ GATSU
 威 光 猶 如 千 日 月

Sein Ehrfurcht gebietendes Licht strahlt wie tausend Sonnen und Monde.

SHŌ NYO TEN KU KU SHI RA
 声 如 天 鼓 俱 翅 羅

Seine Stimme ist wie die Trommel der Götter oder der *Kokila*[vogel]*.

KO GA CHŌ RAI MI DA SON
 故 我 頂 礼 弥 陀 尊

Darum werfe ich mich vor dem Ehrwürdigen Amida nieder.

4. **KAN NON CHŌ DAI KAN CHI-U JI-U**
 觀 音 頂 戴 冠 中 住
 Er befindet sich auf der Scheitelkrone des [Bodhisattvas] Avalokitêsvara,
SHU JU ME-U SŌ HŌ SHŌ GON
 種 種 妙 相 宝 莊 嚴
 seine vielfältigen wunderbaren Merkmale sind kostbarer Zierrat.
NŌ BUKU GE DŌ MA KE-U MAN
 能 伏 外 道 魔 驕 慢
 Er vermag den Hochmut der [Anhänger] außer[buddhistischer] Wege und Maras zu unterwerfen.
KO GA CHŌ RAI MI DA SON
 故 我 頂 礼 弥 陀 尊
 Darum werfe ich mich vor dem Ehrwürdigen Amida nieder.
5. **MU BI MU KU KŌ SHŌ JŌ**
 無 比 無 垢 広 清 淨
 Er ist nicht zu vergleichen, unbeschmutzt* und weithin rein ,
SHŪ TOKU KE-U KETSU NYO KO KŪ
 衆 德 皎 潔 如 虚 空
 Seine Tugenden sind klar und rein wie der leere Raum.
SHO SA RI YAKU TOKU JI ZAI
 所 作 利 益 得 自 在
 Als Nutzen aus seinen Taten erlangte er die Selbstständigkeit*.
KO GA CHŌ RAI MI DA SON
 故 我 頂 礼 弥 陀 尊
 Darum werfe ich mich vor dem Ehrwürdigen Amida nieder.
6. **JIP- PŌ MYŌ MON BO SAS- SHU**
 十 方 名 聞 菩 薩 衆
 Die Bodhisattvas, deren Namen man in den zehn Richtungen hört,
MU RYŌ SHO MA JŌ SAN DAN
 無 量 諸 魔 常 讚 歎
 Und unermessliche Maras preisen ihn stets.
I SHO SHU JŌ GAN RIKI JI-U
 為 諸 衆 生 願 力 住
 Für die fühlenden Wesen ist er mit der Kraft des Gelübdes da.
KO GA CHŌ RAI MI DA SON
 故 我 頂 礼 弥 陀 尊
 Darum werfe ich mich vor dem Ehrwürdigen Amida nieder.

7. **KON TAI HŌ KEN CHI SHŌ KE**
金 底 宝 間 池 生 華

In einem Teich mit goldenem Grund und voll von Kostbarkeiten wächst eine [Lotos]blume,

ZEN GON SHO JŌ ME-U DAI ZA
善 根 所 成 妙 台 座

[sie besitzt] einen wunderbaren Blütenständer, der durch seine guten Wurzeln entstanden ist.

O HI ZA JŌ NYO SEN NŌ
於 彼 座 上 如 山 王

Auf diesem sitzt er wie der König der Berge.

KO GA CHŌ RAI MI DA SON
故 我 頂 礼 弥 陀 尊

Darum werfe ich mich vor dem Ehrwürdigen Amida nieder.

8. **JIP- PŌ SHO RAI SHO BU SHI**
十 方 所 来 諸 仏 子

Die Buddhakinder, die aus den zehn Richtungen gekommen sind,

KEN GEN JIN ZŪ SHI AN RAKU
顕 現 神 通 至 安 樂

haben, indem sie die göttliche Fähigkeiten* offenbarten, [das Land] des Friedvollen Glücks erreicht.

SEN GŌ SON GEN JŌ KU GYŌ
瞻 仰 尊 顔 常 恭 敬

Sie blicken empor zum Gesicht des Ehrwürdigen und verehren ihn stets.

KO GA CHŌ RAI MI DA SON
故 我 頂 礼 弥 陀 尊

Darum werfe ich mich vor dem Ehrwürdigen Amida nieder.

9. **SHO U MU JŌ MU GA TŌ**
諸 有 無 常 無 我 等

Die Wesen sind unbeständig, ohne Ich usw.

YAKU NYO SUI GATSU DEN YŌ RO
亦 如 水 月 電 影 露

Auch sind sie wie der Mond im Wasser, die Gestalt des Blitzes oder Tau:

I SHŪ SEP- PŌ MU MYŌ JI
為 衆 説 法 無 名 字

Den Wesen erklärt er [diese] Dharmas ohne benennende Zeichen.

KO GA CHŌ RAI MI DA SON
故 我 頂 礼 弥 陀 尊

Darum werfe ich mich vor dem Ehrwürdigen Amida nieder.

10. HI SON BUS- SETSU MU AKU MYŌ
彼 尊 仏 刹 無 悪 名

In dem Buddhaland dieses Ehrwürdigen gibt es die Bezeichnung „schlecht“ nicht,

YAKU MU NYO NIN AKU DŌ FU
亦 無 女 人 悪 道 怖

Es keine Angst [mehr] vor [Wiedergeburt auf] den schlechten Wegen oder als Frau*.

SHU NIN SHI SHIN KYŌ HI SON
衆 人 至 心 敬 彼 尊

Die Menschen haben ein [ehrliches] Herz erreicht und verehren diesen Ehrwürdigen.

KO GA CHŌ RAI MI DA SON
故 我 頂 礼 弥 陀 尊

Darum werfe ich mich vor dem Ehrwürdigen Amida nieder.

11. HI SON MU RYŌ HŌ BEN KYŌ
彼 尊 無 量 方 便 境

Auf dem Gebiet der unermesslichen geschickten Mittel dieses Ehrwürdigen

MU U SHO SHU AKU CHI SHIKI
無 有 諸 趣 悪 知 識

gibt es keine Irrwege und schlechten Freunde.

Ō JŌ FU TAI SHI BO DAI
往 生 不 退 至 善 提

Wer hingeboren wurde, kehrt nicht mehr um und erlangt Bodhi*.

KO GA CHŌ RAI MI DA SON
故 我 頂 礼 弥 陀 尊

Darum werfe ich mich vor dem Ehrwürdigen Amida nieder.

12. GA SETSU HI SON KU DOKU JI
我 説 彼 尊 功 徳 事

Indem ich die Verdienste dieses Ehrwürdige [hiermit] erklärte,

SHU ZEN MU HEN NYO KAI SUI
衆 善 無 辺 如 海 水

sind [meine eigenen] guten [Verdienste] unbegrenzt wie das Wasser des Meeres.



SHO -O GYA -KU ZE -N GO -N SHO-U JO -O -U SHA ---

所 獲 善 根 清 淨 者

Die guten Wurzel, die ich erlangt habe, sind rein -



E SE SHU JO - O-O-O-O-O-U SHO-O-U HI -I KOKU

回 施 衆 生 生 彼 国

Ich widme sie den fühlenden Wesen: Mögen sie in diesem Land geboren werden!

○

Weiter mit Haidoku oder Schlussrezitation.

願生偈

GANSHŌ-GE

Verse über den Wunsch nach Hingeburt

〇〇

(T: Vasubandhu)

導師

dōshi – Zeremonienmeister

同音 dōon – gemeinsam

1. 世尊我一心

歸命盡十方

SE SON GA IS -SHIN

KI MYŌ JIN JIP -PŌ

Weltgeehrter, mit einsgerichtetem Herzen
nehme ich

Zuflucht zum Tathāgata des alle zehn Richtungen
erfüllenden

無碍光如來

願生安樂國

MU GE KŌ NYO RAI

GAN SHŌ AN RAK - KOKU

Ungehinderten Lichts.

Möge ich im Land des friedvollen Glücks geboren
werden!

2. 我依修多羅

真実功德相

GA E SHU TA RA

SHIN JITSU KU DOKU SŌ

Ich werde auf der Grundlage der in den
Sūtren [enthaltenen Aussagen]

über die Beschaffenheit der wahren und
letztendlichen Verdienste

說願偈總持

与仏教相應

SETSU GAN GE SŌ JI

YŌ BUK -KYŌ SŌ Ō

Verse des Wunschs [nach Hingeburt]
erklären, die das Allgemeine
[zusammenfassend] enthalten

und der Lehre des Buddha entsprechen.

3. 觀彼世界相

勝過三界道

KAN PI SE KAI SŌ

SHŌ GA SAN GAI DŌ

Betrachte ich die Beschaffenheit jener
Welt,

so übersteigt sie siegreich alle Wege der drei
Welten*,

究竟如虛空

廣大無邊際

KU KYŌ NYO KO KŪ

KŌ DAI MU HEN ZAI

Ihre letzte Ausdehnung ist wie der leere
Raum:

weit, groß und ohne Grenzen.

4. 正道大慈悲

出世善根生

SHŌ DŌ DAI JI HI

SHUS -SE ZEN GON SHŌ

Das große Mitgefühl des Rechten Weges
淨光明滿足

brachte sie aus überweltlichen guten Wurzeln hervor,
如鏡日月輪

JŌ KŌ MYŌ MAN ZOKU

NYO KYŌ NICHI GATSU RIN

Ihr reines Licht ist vollkommen

wie ein Spiegel oder das Rad der Sonne und des
Mondes.

5. 備諸珍寶性

具足妙莊嚴

BI SHO CHIM BŌ SHŌ

GU SOKU MYŌ SHŌ GON

Ausgestattet mit der Natur der seltenen
Kostbarkeiten

und vollkommen in seinem wunderbaren Zierrat

無垢光炎熾

明淨曜世間

MU KU KŌ EN SHI

MYŌ JŌ YŌ SE KEN

strahlt sein unbeschmutzter* Lichtglanz,

hell und rein erleuchtet er die Welt.

6. 宝 性 功 德 草
HOS -SHŌ KU DOKU SŌ
 Die Natur der Kostbarkeiten* ist
 verdienstvoll: wie Gras
 触 者 生 勝 樂
SHOKU SHA SHŌ SHŌ RAKU
 Wenn sie berührt werden, entsteht vortreffliche
 Musik,
7. 宝 華 千 万 種
HŌ KE SEN MAN JU
 Kostbare Blüten in zigmillionen Formen
 微 風 動 華 葉
MI FU DŌ KE YŌ
 Leichte Winde bewegen die Blüten und
 Blätter,
8. 宮 殿 諸 樓 閣
KU DEN SHO RO KAKU
 Paläste und ihre Pagoden
 雜 樹 異 光 色
ZŌ JU I KŌ SHIKI
 Verschiedene Bäume leuchten in
 unterschiedlichen Farben.
9. 無 量 宝 交 絡
MU RYŌ HŌ KYŌ RAKU
 Aus unermesslich [vielen] Kostbarkeiten
 geknüpfte
 種 種 鈴 發 響
SHU JU RYŌ HOK -KŌ
 Glöckchen in verschiedenen Formen
 erschallen
10. 雨 花 衣 莊 嚴
U KE E SHŌ GON
 Es regnet Blüten und Gewänder ,[die zum]
 Zierrat [beitragen],
 仏 慧 明 淨 日
BUT -TE MYŌ JŌ NICHĪ
 Die Sonne der hellen und reinen
 Buddhaweisheit
11. 梵 声 悟 深 遠
BON SHŌ GO JIN NON
 [Seine] Brahmastimme erleuchtet [die
 Wesen] tief und [bis in die] Fern[e],
 正 覺 阿 弥 陀
SHŌ GAKU A MI DA
 Amida, der recht Erwachte,
12. 如 来 淨 華 衆
NYO RAI JŌ KE SHU
 Die vielen reinen Blüten des Tathāgata
- 柔 軟 左 右 旋
NYŪ NAN SA U SEN
 sind sie sanft und elastisch, bewegen sich nach links
 und rechts,
 過 迦 旋 隣 陀
KA KA SEN RIN DA
 die [selbst] das [Rauschen des]
 Kācilindika[grases] übertrifft.
- 弥 覆 池 流 泉
MI FU CHI RU SEN
 breiten sich auf den Teichen, Flüssen und Quellen
 aus.
 交 錯 光 乱 転
KYŌ SHAKU KŌ RAN DEN
 vermischen sie, und ihr Licht funkelt durcheinander.
- 觀 十 方 無 碍
KAN JIP -PŌ MU GE
 blicken unbegrenzt in die zehn Richtungen hinaus.
 宝 欄 遍 围 遶
HŌ RAN HEN I NYO
 Kolonnaden, die aus den Kostbarkeiten bestehen,
 umranden alles.
- 羅 網 遍 虚 空
RA MŌ HEN KO KU
 Netze [hängen] überall im leeren Raum.
- 宣 吐 妙 法 音
SEN TO MYŌ HŌ ON
 und verkünden den Klang des wunderbaren Dharma.
- 無 量 香 普 薰
MU RYŌ KŌ FU KUN
 unermesslich [viele Formen von] Weihrauch duften
 überall
 除 世 癡 闇 冥
JO SE CHI AN MYŌ
 vertreibt die Finsternis der Verblendung in der Welt.
- 微 妙 聞 十 方
MI MYŌ MON JIP -PŌ
 sie ist fein und wunderbar, man hört sie in den zehn
 Richtungen.
 法 王 善 住 持
HŌ Ō ZEN JU JI
 der Dharmakönig, bewahrt [dieses Land] gut.
- 正 覺 華 化 生
SHŌ GAKU KE KE SHŌ
 entstehen durch Wandel aus der Blüte des rechten

- 愛樂仏法味
AI GYŌ BUP -PŌ MI
sie lieben und erfreuen sich am Geschmack
des Buddhadharmas,
13. 永離身心惱
YŌ RI SHIN SHIN NŌ
Ewig getrennt von den Leiden des Körpers
und des Herzens,
大乘善根界
DAI JŌ ZEN GON KAI
In dieser Welt [entstanden aufgrund] der
guten Wurzeln des Großen Fahrzeugs
14. 女人及根欠
NYO NIN GYŪ KON KETSU
Frauen und Wesen mit unvollkommenen
Organen*
衆生所願樂
SHU JŌ SHO GAN GYŌ
Die Freuden, die von den Wesen dort
gewünscht werden,
15. 故我願生彼
KO GA GAN SHŌ HI
Aus diesem Grunde möchte ich geboren
werden in diesem
無量大寶王
MU RYŌ DAI HŌ Ō
Aus unermesslich [vielen] großen
Kostbarkeiten, [die wie] Könige [unter
ihresgleichen sind],
16. 相好光一尋
SŌ GŌ KŌ ICHI JIN
Das Buddhamerkmals* Seines Lichts
[umfasst] eine Armspanne,
如來微妙聲
NYO RAI MI MYŌ SHŌ
Die feine und wunderbare Stimme des
Tathāgatas
17. 同地水火風
DŌ JI SUI KA FŪ
Genauso wie in Erde, Wasser, Feuer, Wind

天人不動衆
TEN NIN FU DŌ SHŪ
Die unerschütterliche Schar der Götter und
Menschen [in Seinem Land]
18. 如須彌山王
NYO SHU MI SEN NŌ
Wie Sumeru, der König der Berge,

- Erwachens.
禪三昧為食
ZEN SAN MAI I JIKI
das Samādhi der Versenkung ist ihre Nahrung.
- 受樂常無間
JU RAKU JŌ MU KEN
empfangen sie Freuden, stets und ohne Unterlass.
- 等無譏嫌名
TŌ MU KI KEN MYŌ
[sind alle] gleich und kein Name wird geschmäht
oder gehasst.
- 二乘種不生
NI JŌ SHU FU SHŌ
oder solche, die[nur] den Samen für die zwei
Fahrzeuge [besitzen],* werden [dort] nicht geboren.
一切能滿足
IS -SAI NŌ MAN ZOKU
werden alle erfüllt.
- 阿彌陀仏国
A MI DA BUK -KOKU
Land des Buddha Amida.
- 微妙淨花台
MI MYŌ JŌ KE DAI
fein und wunderbar ist der reine Blütenthron [des
Buddha Amida].
- 色像超群生
SHIKI ZŌ CHŌ GUN JŌ
in Form und Gestalt übertrifft Er die Schar der Wesen
- 梵響聞十方
BON KŌ MON JIP -PŌ
hört man in ihrem Brahmawiderhall* in den Zehn
Richtungen.
- 虛空無分別
KO KŪ MU FUN BETSU
und leerem Raum, gibt es keine Unterscheidungen [in
ihr].
- 清淨智海生
SHŌ JŌ CHI KAI SHŌ
wird geboren aus dem Meer der reinen Weisheit.
- 勝妙無過者
SHŌ MYŌ MU KA SHA
so ist [der Buddha] siegreich und wunderbar,

- 天 人 丈 夫 衆
TEN NIN JŌ BU SHŪ
 Die Schar der Götter, Menschen und
 [tat]kräftigen Wesen*
19. 觀 仏 本 願 力
KAN BUTSU HON GAN RIKI
 Betrachtet man die Kraft des Grundgelübdes
 [dieses] Buddha,
 能 令 速 滿 足
NŌ RYŌ SOKU MAN ZOKU
 Schnell kann man vollkommen
20. 安 樂 國 清 淨
AN RAK -KOKU SHŌ JŌ
 Das Land des Friedens und der der Freude
 ist rein
 化 仏 菩 薩 日
KE BUTSU BO SATSU NICHŪ
 Die Sonne der Wandelbuddhas und
 -bodhisattvas
21. 無 垢 莊 嚴 光
MU KU SHŌ GON KŌ
 Das Licht des unbeschmutzen Zierrats
 普 照 諸 仏 會
FU SHŌ SHO BUT -TE
 alle Versammlungen der Buddhas
22. 雨 天 樂 華 衣
U TEN GAK -KE E
 Die herabregnenden himmlischen
 Musik[instrumente], Blüten, Gewänder,
 讚 諸 仏 功 德
SAN SHO BUT -KU DOKU
 Wenn man die Verdienste der Buddhas
 preist,
23. 何 等 世 界 無
GA TŌ KAI Ō MU
 Wenn es irgendwelche Welten ohne
 我 願 皆 往 生
GA GAN KAI Ō JŌ
 so wünsche ich: Mögen alle [Wesen dieser
 Welten ins Reine Land] hingeboren
 werden,
24. 我 作 論 說 偈
GA SA RON RETSU GE
 Ich habe diese Abhandlung* verfasst und
 diese Verse erklärt,
- niemand überragt ihn.
 恭 敬 遶 瞻 仰
KU GYŌ NYŌ SEN KŌ
 verehrt ihn und umwandelt ihn mit Hochachtung.
- 遇 無 空 過 者
GŪ MU KU KA SHA
 dann trifft man [Ihn] und zieht nicht leer dahin.
- 功 德 大 宝 海
KU DOKU DAI HŌ KAI
 das große Schatzmeer der Verdienste erreichen.
 常 轉 無 垢 輪
JŌ TEN MU KU RIN
 stets dreht sich dort das unbefleckte* Rad [der Lehre].
- 如 須 弥 住 持
NYO SHU MI JU JI
 verweilt dort fest wie der Berg Sumeru.
- 一 念 及 一 時
ICHI NEN GYŪ ICHI JI
 durchstrahlt während eines Gedankens und in einem
 Augenblick
 利 益 諸 群 生
RI YAKU SHO GUN JŌ
 und bringt allen Wesen Nutzen.
 妙 香 等 供 養
MYŌ KŌ TŌ KU YŌ
 den wunderbaren Weihrauch usw. bringt man [den
 Buddhas] dar.
 無 有 分 別 心
MU U FUN BETS -SHIN
 so besitzt man dabei nicht die Geisteshaltung der
 Unterscheidung..
- 仏 法 功 德 宝
BUP -PŌ KU DOKU HŌ
 den Schatz der Verdienste des Buddhadharma geben
 sollte,
 示 仏 法 如 仏
JI BUP -PŌ NYO BUTSU
 und möge ich ihnen [damit sie dies erreichen] den
 Buddhadharma erklären wie ein Buddha!
- 願 見 弥 陀 仏
GAN KEN MI DA BUTSU
 weil ich den Buddha Amida sehen möchte.

kanshō・緩唱 **Verzögerung**

普 共 諸 衆 生

FU GU SHO SHU JŌ

Zusammen mit allen fühlenden Wesen

往 生 安 樂 国

Ō JŌ AN RAK -KOKU

möchte ich ins Land des Friedens und der Freude
hingeboren werden.

○

歸三宝偈
KISAMPŌ-GE

Verse der Zuflucht zu den drei Kostbarkeiten

OO

(T: Shandao)

導師 dōshi – Zeremonienmeister

同音 dōon – gemeinsam

1. 道 俗 時 衆 等
DŌ ZOKU JI SHU TŌ
Die Wesen unserer Zeit, Geistliche und Laien,

各 衆 無 上 心
KAKU HOTSU MU JŌ SHIN
sollten alle die unübertreffliche Geisteshaltung*
entwickeln!

生 死 甚 難 厭
SHŌ -JI JIN NAN NEN
Schwer ist es, Samsara zu verabscheuen,

仏 法 復 難 欣
BU -PŌ BU NAN GON
und schwer ist es auch, sich am Buddhadharma
zu erfreuen.

2. 共 衆 金 剛 心
GU HOTSU KON GŌ SHIN
Gemeinsam sollten wir das diamant[gleiche]
Herz* entwickeln,

橫 超 斷 四 流
Ō CHŌ DAN SHI RU
und horizontal*die vier [heftigen] Strömungen*
überwinden.

願 入 彌 陀 界
GAN NYŪ MI DA KAI
Wünscht Euch, in Amidas Welt einzutreten

歸 依 合 掌 礼
KI E GAS -SHŌ RAI
nehmt Zuflucht und verehrt ihn mit
aneinandergelegten Händen!

3. 世 尊 我 一 心
SE SON GA IS -SHIN
O Weltgeehrter, mit einsgerichteten Herzen
nehme ich

歸 命 尽 十 方
KI MYŌ JIN JIP -PŌ
Zuflucht zu den [Buddhas der] zehn Richtungen,

法 性 真 如 海
HOS -SHŌ SHIN NYO KAI
[den Buddhas] im Meer der Dharmanatur und
Soheit,

報 化 等 諸 仏
HŌ KE TŌ SHO BUTSU
Den Buddhas im Rückerstattungs- und
Wandel[leib]*,

4. 一 一 菩 薩 身
ITSU ICHI BO SA -SHIN
zu jedem einzelnen der leibhaftigen
Bodhisattvas,

眷 属 等 無 量
KEN ZOKU TŌ MU RYŌ
zu ihrem Gefolge, das unermesslich ist,

莊 嚴 及 變 化
SHŌ GON GYŪ HEN GE
[zu den Bodhisattvas] im Zierrat[körper] und
denen im Wandel[körper]*,

十 地 三 賢 海
JŪ -JI SAN GEN KAI
zum Meer [der Bodhisattvas] auf den Zehn
Böden und auf den drei Weisheits[stufen]

5. 時 劫 滿 未 滿
JI KŌ MAN MI MAN

智 行 円 未 円
CHI GYŌ EN MI EN

zu jenen die die Kalpas* ihrer Zeit [als Bodhisattva] vollendet haben und jenen die es noch nicht haben,

正 使 尽 未 尽

SHŌ -JI JIN MI JIN

zu jenen, die ihre wahren Gebieter [die Leid verursachenden Faktoren] überwunden haben und jenen, die es noch nicht haben,

6. 功 用 無 功 用

KU YŪ MU KU YŪ

zu jenen, die noch Verdienste brauchen und jenen, die sie nicht mehr brauchen,

妙 覺 及 等 覺

MYŌ GAKU GYŪ TŌ GAKU

zu den wunderbar Erwachenden und jenen, die den Erwachten gleich sind*,

7. 相 応 一 念 後

SŌ Ō ICHI NEN GO

Zu jenem die nach einem Gedanken, der [der Soheit] entspricht,

我 等 咸 歸 命

GA TŌ GEN KI MYŌ

Wir alle nehmen Zuflucht

8. 無 碍 神 通 力

MU GE JIN ZŪ RIKI

Mit ungehinderten göttlichen Fähigkeiten*,

我 等 咸 歸 命

GA TŌ GEN KI MYŌ

Wir alle nehmen Zuflucht

9. 学 仏 大 悲 心

GAKU BUTSU DAI HI SHIN

und zu denen, die, weil sie das Herz des großen Mitleids der Buddhas erlernten.

請 願 遙 加 備

SHŌ GAN YŌ KA BI

Wir bitten, gebt in der Ferne Kraft*,

10. 我 等 愚 痴 心

GA TŌ GU CHI SHIN

Unser Herz ist töricht und verblindet,

今 逢 釈 迦 仏

zu jenen, die in Weisheit und Übung vollkommen sind und jenen, die es noch nicht sind.

習 氣 亡 未 亡

JUK -KE MŌ MI MŌ

zu jenen, deren habituelle Neigungen*erstorben sind, und jenen, deren habituelle Neigungen noch nicht erstorben sind.

証 智 未 証 智

SHŌ -CHI MI SHŌ CHI

zu jenen, die [die Soheit] wissend erkannt haben, und jenen, die sie noch nicht wissend erkannt haben.

正 受 金 剛 心

SHŌ JU KON GŌ SHIN

zu jenen, die auf rechte Weise das diamant[gleiche] Herz empfangen haben,

果 德 涅 槃 者

KA TOKU NE HAN SHA

dem Nirvana, das die Tugend der Frucht [der Buddhaschaft] ist, angehören.

三 仏 菩 提 尊

SAN BUTSU BO DAI SON

zu den drei Buddhas und erleuchteten Ehrwürdigen*.

冥 加 願 攝 受

MYŌ GA GAN SHŌ JU

mögen sie uns im Verborgenen schützen, uns ergreifen und empfangen..

三 乘 等 賢 聖

SAN JŌ TŌ GEN SHŌ

zu den Weisen und Heiligen der drei Fahrzeuge.

長 時 無 退 者

JŌ -JI MU TAI SHA

sich in langen Zeiten nicht [aus der Welt] zurückgezogen haben,

念 念 見 諸 仏

NEN NEN KEN SHO BUTSU

so dass wir von Gedanke zu Gedanke die Buddhas sehen.

曠 劫 来 流 転

KŌ GŌ RAI RU TEN

lange Kalpas irren wir in dieser Weise im Existenzkreislauf,

未 法 之 遺 跡

KON BU SHA KA BUTSU

Jetzt aber sind wir dem begegnet, was Buddha Shākyamunis

11. 弥陀本誓願

MI DA HON ZEI GAN

dem Grundgelübde des Buddha Amida,

定散等回向

JŌ SAN TŌ E KŌ

Mögen wir die meditativen und nicht-meditativen Übungen* in gleicher Weise [der Hingeburt] zuwenden

12. 我依菩薩藏

GA E BO SATSU ZŌ

Ich habe aufgrund der im Tripitaka* der Bodhisattvas enthaltenen

說偈歸三宝

SETSU GE KI SAN BŌ

Verse erklärt und zu den drei Kostbarkeiten Zuflucht genommen,

13. 十方恒沙仏

JIP -PŌ GŌ JA BUTSU

Ihr Buddhas der Zehn Richtungen, die ihr [unzählig] wie Sand[körner] am Ganges seid,

今乘二尊教

KON JŌ NI SON GYŌ

Jetzt fahrt ihr [das Schiff] der Lehre der zwei Erhabenen.

14. 願以此功德

GAN NI SHI KU DOKU

Mögen diese Verdienste

同發菩提心

DŌ HOTSU BO DAI SHIN

Mögen sie in gleicher Weise den Erleuchtungsgeist entwickeln

MAP -PŌ SHI YUI SHAKU

Hinterlassenschaft für das Zeitalter des Endenden Dharma* ist:

極樂之要門

GOKU RAKU SHI YŌ MON

dem für [das Land] der Höchsten Freude erforderlichen Tor.

速証無生身

SOKU SHŌ MU SHŌ SHIN

und schnell den ungeborenen Körper* verwirklichen.

頓教一乘海

TON GYŌ ICHI JŌ KAI

Lehre der plötzlichen [Erleuchtung] und aufgrund de Meers des Einen Fahrzeugs*

与仏心相應

YO BUTSU -SHIN SŌ Ō

und ich stimme mit dem Herz Buddhas überein.

六通照知我

ROKU TSŪ SHŌ CHI GA

mögt ihr mich mit euren sechs Fähigkeiten* erkennen und durchstrahlen!

広開淨土門

KŌ KAI JŌ DO MON

und öffnet weit das Tor des Reinen Landes.

kanshō・緩唱 Verzögerung

平等施一切

BYŌ DŌ SE IS -SAI

allen [Wesen] in Gleichheit geschenkt sein,

往生安樂国

Ō JŌ AN RAK -KOKU

und im Land des Friedens und der Freude geboren werden.

C Schlussrezitationen

短念仏

TAN-NEMBUTSU

Kurzes Nembutsu

導師・dōshi

Zeremonienmeister

NA MAN –DA BU

南無阿弥陀仏

同音 dōon

gemeinsam

NA MAN- DA BU

南無阿弥陀仏

○

NA MAN –DA BU

南無阿弥陀仏

NA MAN- DA BU

南無阿弥陀仏

NA MAN –DA BU

南無阿弥陀仏

NA MAN- DA BU

南無阿弥陀仏

○

Weiter mit EKO, S.35

回向 EKŌ

Zuwendung der Verdienste

(T: Shandao)

導師 (dōshi) Zeremonienmeister



GA -N NI SHI KU DO -O -O -KU -U
願 以 此 功 德 德 (ク)

Mögen diese Verdienste

同音 (dōon) gemeinsam



BYO -U DO -U SE I -IS -SA -I
平 等 施 一 切

allen Wesen in Gleichheit geschenkt sein.



DO -U HO -TSU BO DA -I SHI -N
同 發 菩 提 心

Mögen Sie ebenso den Erleuchtungsgeist entwickeln



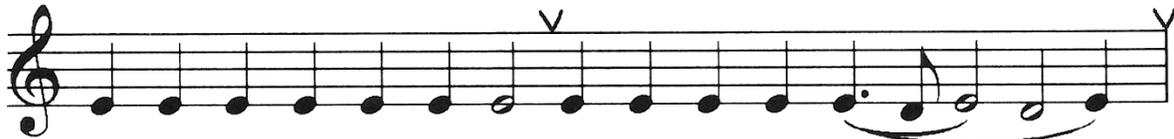
O -U JO -U A -N RA -AK -KO
往 生 安 樂 國

und im Land des friedvollen Glückes geboren werden!

OOO

回向
EKŌ

Zuwendung der Verdienste
(japanisch)



HO TO KE NO MI NA O KI KI HI RA KI -I -I -I -I

ほとけのみ名を聞きひらき

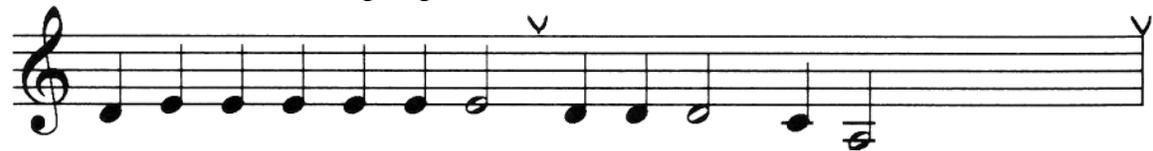
Wer den Namen des Buddha hört und sich dafür öffnet,



KO YO NA KI SHI -N O ME GU MA RE TE

こよなき信をめぐまれて

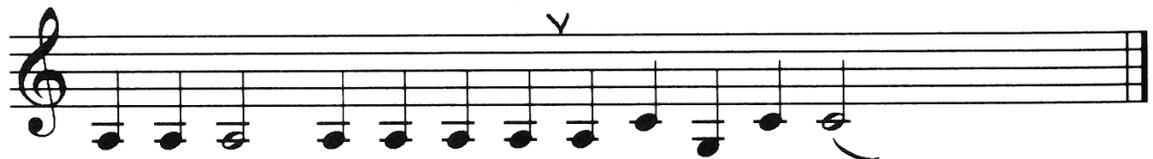
mit tiefem Vertrauen gesegnet ist



YO RO KO BU KO KO RO MI NI U RE BA

よろこぶこころ身に得れば

und sich im Herzen darüber freut,



SA TO RI KA NA RA ZU SA DA MA RA N

さとりかならずさだまらん

der wird sicherlich die Erleuchtung erlangen.

回向 EKŌ

Zuwendung der Verdienste

(für Kisampō-ge-Andacht)

(Text: Nāgārjuna)

導師 dōshi – Zeremonienmeister



GA SE BI SO -N KU DO -KU JI
我 說 彼 尊 功 德 事

Indem ich die Verdienste dieses Ehrwürdigen erklärte,

同音 dōon – gemeinsam



SHU ZE -N MU HE -N NYO KA -I SU U -I
衆 善 無 遍 如 海 水

sind [meine eigenen] guten [Verdienste] unbegrenzt wie das Wasser des Meeres.



SHO GYA-KU ZE- N GO -N SHOU JO - O -U SHA
所 獲 善 根 清 淨 者

Die guten Wurzel, die ich erlangt habe, sind rein -



E SE SHU JO - U SHO - O -O -OU HI KOKU
回 施 衆 生 生 彼 国

Ich widme sie den fühlenden Wesen: Mögen sie in diesem Land geboren werden!

Anmerkungen zum Shōshin-ge

Das Shōshinge ist ein Gedicht Shinrans aus 120 Versen von je sieben Schriftzeichen Länge. Es stammt vom Ende des zweiten Bandes aus Shinrans Hauptwerk Kyōgyōshinshō (Lehre, Übung, Vertrauen, Verwirklichung). Die zwei ersten Verse enthalten das Nembutsu, es folgt eine Zusammenfassung des Großen Sūtras und anschließend eine Zusammenfassung der wichtigsten Lehren der Sieben Patriarchen.

* NYO RAI „Tathāgata“ Der So-Gekommene bzw. So-Kommende. Einer der Titel des Buddha.

* HŌ ZŌ „Dharmakāra“ Der Mönchsname des Buddha Amida, bevor er die Buddhaschaft erlangte. Wörtlich übersetzt „Dharmaspeicher“.

* IN NI „Stufe der [Erzeugung der] Ursachen [für das Reine Land] Gemeint ist der Bodhisattva-Weg, auf welchem das Reine Land hervorgebracht wurde.

* ZAI SE JI ZAI Ō BUTSU „Buddha Lokeshvara-rāja“ Der Buddha, der den Mönch Dharmakāra unterrichtete. Sein Name bedeutet „Auf der Welt selbstständiger König“.

* MU JŌ SHU SHŌ GAN “unübertreffliche, ausgezeichnete Wunsch[vorsätze]” Eine Übung auf dem Bodhisattva-Pfad ist es, ein Bodhisattva-Gelübde abzulegen. In diesem erklärt der Bodhisattva vor einem Buddha, was er für die fühlenden Wesen erreichen möchte. Die Bodhisattva-Gelübde des Buddha Amida werden als unübertrefflich und ausgezeichnet bezeichnet, da kein Bodhisattva ein vollkommeneres, d.h. einer größeren Anzahl von Wesen nützendes Gelübde abgelegt hat.

* GO KO SHI YUI „Fünf Kalpas des Nachsinnens“ Fünf Äonen lang überlegte der Bodhisattva, welches das vollkommenste Bodhisattva-Gelübde überhaupt sei.

* MU RYŌ MU HEN KŌ “das Unermessliche, das Unbegrenzte Licht“ Hier werden zwölf Formen des Lichts genannt, die in alternativen Namen für den Buddha Amida enthalten sind.

* NYO RAI SHO I KŌ SHUS SE „der Grund, warum die Tathāgatas in der Welt erscheinen“ Alle seine Lehren hat der Buddha erklärt, um letztendlich an das Grundgelübde heranzuführen.

* GO JOKU AKU JI „die von den fünf Trübungen betroffene Zeit“ Die fünf Trübungen sind !!!!!

* GYAKU Die „fünf höllischen Taten“. Die fünf schwersten Vergehen, die nach buddhistischer Auffassung eine Wiedergeburt in der Hölle nach sich ziehen: 1. Muttermord 2. Vatermord 3. Ermordung eines Arhats (Heiligen) 4. Spaltung der buddhistischen Gemeinschaft 5. Verletzung eines Buddha. Das Zeichen GYAKU bedeutet eigentlich „[vollkommen] verkehrt“ „[total] entgegengesetzt“.

* MU MYO AN „Dunkel der Unerleuchtetheit“ MU MYŌ, hier mit Unerleuchtetheit wiedergegeben, ist die Unwissenheit, die im Buddhismus als eigentliche Wurzel des Leidens in Samsara gilt. Die beiden chinesischen Zeichen bedeuteten „nicht hell“.

* Ō CHŌ Horizontales Überschreiten. Im Buddhismus gibt es Schulen, die ein stufenweises Emporsteigen bis Buddhaschaft lehren, und solche, die keinen solchen Stufenweg lehren. Ferner gibt es eine stetige und eine sprunghafte Entwicklung. Die Lehre Shinrans gehört zu den „horizontal überschreitenden Schulen“, denn das gewöhnliche Wesen bleibt zeit seines Lebens auf der gleichen Stufe und wird am Ende von Amida in einem großen Sprung gerettet.

GO AKU SHU „die fünf schlechten Wanderungen“ Sammelbegriff für alle samsarischen Existenzbereiche: Hölle, Hungergeister, Tiere, Menschen, Götter. (Die Halbgötter werden hier den Göttern zugerechnet.)

* FU DA RI KE „pundari-Blumen“ Lotosblumen

* JA KEN KYŌ MAN „falsche Ansichten und Hochmut“ Diese beiden Befleckungen des Geistes werden stellvertretend für alle genannt.

* Ō KI „den Fähigkeiten der Wesen angepasst“ Der Buddha lehrte verschiedene Lehren, je nachdem wie viel Begabung seine Schüler mitbrachten. Die Lehre des Grundgelübdes ist für Schüler, die gar keine Begabung für irgendeine Übung besitzen.

* RYŪ JŪ „Nāgārjuna“ (vermutlich 150-250) Bedeutender Philosoph und Mystiker. Nāgārjuna wird in allen Schulen des Mahāyāna-Buddhismus als Patriarch verehrt.

* DAI JI „Mahāsattva“ Der Titel bedeutet „Großes Wesen“ und auch so auf Chinesisch wiedergegeben. Eine andere Bezeichnung für das Wort Bodhisattva.

* SHITSU NŌ SAI HA U MU KEN „Er wird die falschen Ansichten des Seins und Nichtsseins vollkommen zerstören“
Nāgārjuna ist bekannt für seine Philosophie des Mittleren Weges, die die Extreme von Sein und Nichtsein zu überwinden versucht. Der Vers ist Shinrans Reverenz vor dieser so genannten Mādhyamaka-Lehre.

* SHŌ KAN GI JI „verwirklichte er die Stufe des Entzückens“ Der Überlieferung nach hat Nāgārjuna die erste der zehn Bodhisattva-Stufen verwirklicht. Später verfasste er eine Abhandlung über die Zehn Stufen, aus der die folgenden Lehren zitiert sind.

* TEN JIN BO SATSU „Bodhisattva Vasubandhu“ (etwa 400-480) Indischer Philosoph und Mystiker. Er ist bekannt für eine systematische Abhandlung über den Dharma (j. Kusharon), sowie als Begründer der Nur-Geist-Lehre (j. yuishikiron).

* KI MYŌ MU GE KŌ NYO RAI „Nehmt Zuflucht zu Tathāgata der Unermesslichen Lichts!“ Eine auf Vasubandhu zurückgehende Anrufung des Namens (j. myōgō) in zehn Schriftzeichen, die hier verkürzt wiedergegeben ist. Siehe Ganshō-ge.

* SHIN NYO HOS SHŌ SHIN „Körper der Dharmanatur, wie sie wirklich ist“. Der sogenannte Dharmakörper eines Buddhas ist der Aspekt des in der Soheit ruhenden Buddha.

* GEN JIN ZU „göttliche Fähigkeiten offenbaren“. Siehe JIN ZU in den Anmerkungen zum Junirai.

* Ō GE „angepasste Gestalt“ Bodhisattvas haben ab einer gewissen Stufe die Fähigkeit, sich den Wesen in einer Gestalt zu zeigen, die sie verstehen können und zu der sie Zugang haben.

* DON RAN „Tanluan“ (476-542)

* RYŪ TEN SHI „Kaiser Wuti von Liang“ (reg.502-549) Begründer der Liang-Dynastie und bedeutender Förderer des Buddhismus in China. Mit ihm führte der legendäre Begründer des Zen-Buddhismus Bodhidharma den berühmten „Offene Weite-nichts ist heilig!“-Dialog.

* SAN ZŌ RU SHI „Tripitaka-Meister Bodhiruci“(gest.527) Wie der Titel Tripitaka-Meister andeutet, war Bodhiruci ein bedeutender Übersetzer. Er machte mit seinen Übersetzungen die Nur-Geist-Schule in China erst bekannt. Auf Tanluan übte vor allem seine Übersetzung von Vasubandhus Reiner-Land-Abhandlung Einfluss aus. (Nicht zu verwechseln mit einem weniger bekannten Übersetzer gleichen Namens aus der Tang-Zeit!)

* SEN GYŌ „Sūtren der Bergeinsiedler“. Bevor sich Tanluan unter Bodhirucis Einfluss dem Reinen-Land-Buddhismus zuwandte, las der daoistische Schriften über die Unsterblichkeit.

* SHŌ JI SOKU NE HAN „Samsara und Nirwana sind gleich“. Eine zentrale These der Mahāyāna-Philosophie.

* DŌ SHAKU „Daochuo“ (562-645) Er beschäftigte sich ursprünglich mit dem Nirwana-Sūtra und hatte mehrere Jahrzehnte Erfahrung in der Ordensdisziplin und Versenkungsübung, bevor er sich 609 beim Anblick einer Steinstele von Tanluan dem Nembutsu zuwandte.

* SHŌ DŌ „Weg der Heiligen“ Der Weg der schweren Übung, der versucht in dieser Welt die Heiligkeit (Arhatschaft und die verschiedenen Bodhisattvastufen) zu erlangen. Nach Daochuo der Gegenbegriff zum „Weg des Reinen Landes“ (j. jōdomon).

* SAM PU SAN SHIN „die drei Formen des Nicht-Vertrauens und des Vertrauens“ Die drei Formen des Vertrauens sind: das schlichte Herz, das einsgerichtete Herz und das stetige Herz. Die drei Formen des Nicht-Vertrauens sind ihr Gegenteil.

* ZŌ MATSU HŌ METSU „[Zeitalter des] förmlichen, des endenden und des erloschenen Dharma“. In den Mahāyāna-Sūtren finden sich an verschiedenen Passagen Aussagen, die den Verfall der buddhistischen Lehre nach dem Tod des Buddha beschreiben. 500 Jahre lang soll nach einer bekannten Erklärung der Rechte Dharma bestehen, 1000 Jahre lang der förmliche Dharma und 10000 Jahre der endende Dharma. Danach gibt es nach dem Großen Sūtra noch eine Phase von hundert Jahren, in der der Dharma zwar schon erloschen ist, aber das Große Sūtra noch bekannt ist.

* ZEN DŌ „Shandao“ (613-681) Schon in jungen Jahren besuchte er einmal Daochuo und war später über ein Jahrzehnt dessen Schüler. Nach dem Tod des Meisters widmete er sich in einem Tempel in Chang’an strengen Übungen. Später verließ er die Hauptstadt, um der einfachen Bevölkerung die buddhistische Lehre zu erklären. Seine bedeutenden Schriften verfasste er erst nach seiner Rückkehr nach Chang’an.

* JŌ SAN „die meditativen und nicht-meditativen Übungen“ nicht-meditative Übungen sind alle heilsamen Beschäftigungen außerhalb der Meditation, z. B. die Pflege der eigenen Eltern.

* GYAKU AKU „schlimmste Übeltäter“. Sie oben GYAKU

* I DAI TŌ „[Königin] Vaidehī und die anderen“ Im Betrachtungssūtra können Königin Vaidehī und ihre Dienerinnen durch die Kraft des Buddha den Buddha Amida sehen und sie erlangen dadurch das „Dreifache Verstehen“.

* SAN NIN „die drei Erfahrungen“. Die Freude, die Einsicht (die im vollständigen Annehmen der Worte Buddha besteht) und Vertrauen (das sich ein Leben lang fortsetzt).

* HŌ SHŌ SHI JŌ RAKU „die beständige Freude der Dharmanatur“ Unter Dharmanatur versteht man die Soheit, die Dinge, wie sie sind.

* GEN SHIN „Genshin“ (942-1017) japanischer Mönch der Tendai-Schule. In seinem Hauptwerk Ōjōyōshū (Sammlung des für die Hingeburt Notwendigen) fasste er die verschiedenen amida-buddhistischen Praktiken zusammen.

* HŌ KE NI DO „zwei Länder, das Land der Belohnung und das Land der Verwandlung“. Das Land der Belohnung ist das letztendliche Reine Land, das als Belohnung für Amidas Bodhisattva-Weg entstanden ist. Das Land der Verwandlung ist das Reine Land in verwandelter, vorläufiger Form, die den Fähigkeiten des Übenden angepasst ist. Es ist nach Shinran das Land, in dem Menschen wiedergeboren werden, die selbst noch im Vertrauen auf Amida den Gedanken der Selbstkraft nicht vollständig aufgeben konnten.

* GA „Ich“ Der Buddhismus lehrt, dass die falsche Vorstellung von einem Ich die tiefste Form der Verblendung darstellt. Nur an dieser einzigen Stelle steht darum das Personalpronomen in erster Person. Shinran möchte hier ganz klar zeigen, dass gerade dieser verblendete Mensch, der von seinem Ego nicht lassen kann, der von Amida bewahrte ist.

* HON SHI „Ursprungslehrer“ Ursprungslehrer sind für Shinran Lehrer, die die buddhistische Lehre auf so inspirierende Weise vermittelten, dass man ihren Ursprung in einem Bodhisattva oder im Buddha selbst sehen muss. Das Wort bleibt weitgehend auf die Patriarchen beschränkt.

* GEN KŪ „Genkū“ ein anderer Name für Shinrans Lehrer Hōnen (1133-1212), den die Schule des Reinen Landes (Jōdoshū) als ihren ersten Patriarchen verehrt.

* REN MIN „mitfühlendes Herz“ An den ersten Patriarchen rühmt Shinran deutlich ihre intellektuelle Brillanz, an den späteren vor allem ihr großes Mitgefühl, da sie die Lehre noch in Ländern, die vom Buddha räumlich und zeitlich sehr weit entfernt waren, verbreiteten.

* SHIN SHŪ „Wahre Schule“ Der Name der Jōdo Shinshū taucht hier erstmals auf, allerdings in Bezug auf Hōnens Schülerkreis. Shinran selbst hat sich wohl zeitlebens als einfachen Schüler Hōnens betrachtet.

* HEN SHŪ „abgelegene Provinzen“ Es ist nicht klar, ob damit die Provinzen gemeint sind, die Hōnen während seiner Verbannung aufsuchen musste, oder ganz Japan. Shinran ist sich der Randlage seines Vaterlands in der buddhistischen Welt tief bewusst gewesen. Er war z. B. einer der wenigen japanischen Mönche, die die Vermittlungsrolle Koreas immer dankend erwähnten.

* SEN JAKU HON GAN „das [vom Buddha] ausgewählte Gelübde“ Der Ausdruck verweist auf Hōnens Hauptwerk „Senjaku honganshū“ (Sammlung über das [vom Buddha] ausgewählte Gelübde). Die Auswahl des Gelübdes traf der Buddha durch sein fünf Kalpas dauerndes Nachdenken. Siehe oben: GO KŌ SHI YUI

* RIN DEN GE „das [brennende] Haus, den Kreislauf des Geborenwerdens und Sterbens“.

Im Lotossūtra wird Samsara mit einem brennenden Haus verglichen. Shinran zitiert diesen Vergleich an verschiedenen Stellen.

* DAI SHI „Mahāsattva“ Großes Wesen, eine andere Bezeichnung für Bodhisattva.

* GOKU JOKU AKU „äußerst schlechte, mit [fünf] Trübungen behaftete Welt“: 1. die Trübung des Zeitalters durch Kriege, Krankheiten, Hungersnöte usw. 2. die Trübung der Sichtweisen, d.h. falsche Ansichten sind weit verbreitet 3. die Trübung durch die Befleckungen, d.h. auch alle anderen Befleckungen des Geistes sind weit verbreitet 4. die

Trübung durch die Wesen, d.h. die fühlenden Wesen besitzen immer weniger karmisches Verdienst 5. die Trübung der Lebenszeit, d.h. die Kürze des menschlichen Lebens.

* YUI „bloß“ Shinran rät nicht dazu, den Lehren anderer Meister als der sieben hohen Mönche zu misstrauen (er selbst zitiert in seinen Schriften anderer Meister). Vielmehr weist er darauf hin, dass die Lehre des Grundgelübdes nur ein Körnchen aus der gesamten buddhistischen Lehre ist, und dass es ausreicht, ihr zu vertrauen.

Anmerkungen zum Nembutsu Wasan

Das Nembutsu Wasan ist ein Wechselgesang zwischen dem Nembutsu, d. h. dem Namen Amidas, und der Lobpreisung seines Lichts. Die Verse stammen aus Shinrans „Japanischen Hymnen auf das Reine Land“ (Jōdo Wasan), die ihrerseits an dieser Stelle auf Tanluans „Versen zum Preise Amidas“ beruhen.

JIK KO „zehn Kalpas“ zehn Äonen

HOS SHIN „Dharmakörper“ Der Körper eines Buddha in seiner letzten Wirklichkeit. Im Gegensatz zu dem Rückerstattungskörper, der auf das Reine Land usw. beschränkt bleibt, und den Wandelkörpern, die an bestimmten Orten den Wesen erscheinen, ist der Dharmakörper unbeschränkt zu denken.

U MU o hanaru „befreit von [den falschen Ansichten] des Sein[s] und Nichtsein[s]“ Nach der Lehre des Mittleren Weges sind die beiden Extreme, Äternalismus und Nihilismus, zu meiden.

BYŌ DŌ „Gleichheit“ Nicht-Unterscheidung, Nicht-Dualität. Zum Erwachen gehört die Aufhebung aller Unterscheidungen, der Buddha versucht z.B. die Wesen zu befreien, ohne zwischen Guten und Bösen zu unterscheiden.

SAN ZU „drei Pfade“ Höllenbereich, Bereich der Hungergeister, Bereich der Tiere. Sie entsprechen den Grundübeln Hass, Gier und Verblendung.

Anmerkungen zum Sanbutsu-ge

Das erste Gatha aus dem großen Sūtra ist ein Lobpreis, den der Bodhisattva Dharmakāra, der spätere Buddha Amida an seinen eigenen Lehrer, den Buddha Lokeshvararāja richtet. Mit diesem Lobpreis gibt er dem Buddha seine Absicht kund, das beste nur denkbare Reine Land zu errichten.

Anmerkungen zum Jūsei-ge

Nachdem der Bodhisattva Dharmakāra unter Anleitung des Buddha Lokeshvararāja erkannt hat, was das beste nur denkbare Reine Land ausmacht, und nachdem er das entsprechende Gelübde abgelegt hat, bekräftigt er dieses Gelübde noch einmal durch ein Gatha. In den Schlussversen des Gathās ruft er die Gottheiten an, ihm durch ein Zeichen

anzukündigen, ob er das Gelübde verwirklichen wird. Dies geschieht unmittelbar danach durch ein Erdbeben.

Anmerkungen zum Ōgon-ge

Im zweiten Teil des Großen Sūtras, d.h. nachdem der Buddha Amida seine Buddhaschaft verwirklicht hat, findet sich ein drittes und letztes Gatha. Der Buddha Shākyamuni schildert in diesem Gatha ein Szene: Die Buddhas anderer Buddhaländer kommen in das Buddhaland Amidas. Dadurch wiederholt sich gewissermaßen eine Szene aus ferner Vergangenheit (Dharmākaras Gelübde vor Lokeshvararāja) und eine Szene aus naher Vergangenheit (Ānandas Frage an Shākyamuni, warum sein Gesicht so leuchte.) Die Bodhisattvas erhalten in der Predigt des Buddha Amida die „Prophezeiung“, sie würden ihre Gelübde erfüllen und in Zukunft selbst Buddhas werden. Anschließend erläutern ihnen die anderen Buddhas noch einmal die besondere Bedeutung von Amidas Grundgelübde.

Trotz (oder vielleicht sogar wegen) seines inhaltlichen Gewichts wird das Ōgonge nur relativ selten rezitiert.

Anmerkungen zum Amida-Sūtra

Das Amida-Sūtra ist das kürzeste der drei Reinen-Land-Sūtren. Es wurde Anfang des fünften Jahrhunderts von Kumārajīva ins Chinesische übersetzt.

* KIK -KO DOKU „Wohltäter der Vereinsamten“. Kumārajīva übersetzt mit diesem Ausdruck „Anāthapindada“, den Beinamen eines wohlthätigen, reichen Kaufmanns der dem Buddha und seiner Gemeinschaft den genannten Garten schenkte.

* SHI HŌ „vier Kostbarkeiten“. Gold, Silber, Lapislazuli und Bergkristall.

*SHIP –PŌ „sieben Kostbarkeiten“ Diese werden später aufgezählt.

* HAK –KU DOKU SUI „Wasser der achtfachen Qualität“. Das Wasser ist Süßwasser, es ist kühl, weich, leicht, klar, geruchlos, trinkbar und verursacht keine Bauchschmerzen.

* MAN DA RA KE „Māndāra-Blüten“bzw. „Māndārava-Blüte“. Blüten aus den oberen Welten der Götter. Sie werden auch mit den Blüten des indischen Korallenbaums (Erythrina Indica) identifiziert, die von leuchtend roter Farbe sind.

* ROKU JI „Sechs Zeiten“ Der Tag wurde in sechs Abschnitte unterteilt.

* SHA RI „Shārikā“ Ein schwarzer Vogel, der menschliche Stimmen nachahmen kann.

*KA RYŌ BIN GA „Kalavinka“ Im Himalaya lebender Vogel mit einer extrem schönen Stimme. Auf den Mandala-Darstellungen zum Amida-Sūtra wird er als Vogel mit menschlichem Kopf dargestellt.

- * GU MYŌ SHI CHŌ “Zusammen-Leben-Vogel” S. Jivam-jivaka. Ein Vogel mit zwei Köpfen.
- * GO KON GO RIKI “die fünf Wurzeln und ihre fünf Kräfte” Die fünf Wurzeln sind: Vertrauen, Tatkraft, Achtsamkeit, Versenkung und Weisheit.
- * SHICHI BO DAI BUN “sieben Erleuchtungsglieder”
- * HAS –SHŌ DŌ BUN „Glieder des Edlen Achtfachen Pfads“ Synonym zum Achtfachen Pfad.
- * NEN BUTSU NEN PŌ NEN SŌ „achtsam auf den Buddha, auf den Dharma, auf den Sangha“ Hier werden drei der Sechs kontemplativen Betrachtungen (Pali: anusatti) genannt. Die anderen sind die Betrachtung der Sittlichkeit, der Freigebigkeit, der Gottheiten.
- * SAN MAKU SHU „die drei schlechten Pfade“. Die Bereiche der Tiere, Hungergeister und Höllenwesen werden als schlechte Pfade bezeichnet, da hier ein Zuviel an Unwissenheit, Gier bzw. Hass den spirituellen Pfad unmöglich macht.
- * A BI BAT -CHI avaitartika. Die Stufe der Unumkehrbarkeit, von der aus ein Zurückfallen auf die schlechten Pfade unmöglich ist.
- * I SHŌ FU SHŌ „der Stand, in dem man die Buddhaschaft nach einer Geburt erreichen kann“ Die höchste Bodhisattva-Stufe, auf der sich z.B. der Bodhisattva Maitreya befindet.
- * A SO GI KŌ „asamga kalpa“ Sanskrit für „unzählige Äonen“
- * FU TAI TEN „Stufe der Unumkehrbarkeit“
- * O AN NOKU TA RA SAN MYAKU SAN BO DAI „Anuttara-samyak-sambodhi“ Sanskrit für „das allerhöchste vollkommene Erwachen“
- * A SHU RA „Ashura“ eine der sechs Formen des Existenzkreislaufs. Halbgötter, die sich mit den Göttern bekriegen.

Anmerkungen zum Junirai

*Die zwölf Verse der Verehrung stammen vom ersten Patriarchen der Jōdo Shinshū, Nāgārjuna (etwa 150-250) und sind nur in der chinesischen Übersetzung von Dhyana Gupta (6.Jh) überliefert.
Die Melodie basiert auf dem Kirigie gonen-mon-Abschnitt der älteren Reiji-sahō.*

- * SEN .“Rishi“ Mit diesem Titel bezeichnete man ursprünglich die Verfasser der Veden. Später verstand man darunter allgemein religiös übende Menschen, die sich zurückzogen.

In der chinesischen Übersetzung wurden daraus (daoistische) Bergasketen. Im vorliegenden Kontext bedeutet das Wort einfach „Buddha“.

* RYŌ SOKU SON „Ehrwürdiger unter der zweibeinigen [Wesen]“: Ehrwürdiger unter den Menschen, ein Ehrentitel des Buddha. Nach einer späteren Interpretation beziehen sich zwei Beine auf die zwei Grundlagen der Buddhaschaft: „Weisheit“ und Mitgefühl.

* SHA MA TA “Shamatha”: meditative Ruhe. Ebenso wie starker Elefant von niemandem aufgehalten werden kann, kann niemand die Buddha aus seiner meditativen Ruhe herausreißen.

* KU SHI RA „Kōlika[vogel]“ Indischer Kuckuck. Ein hässlicher Vogel, der für seine schöne Stimme berühmt ist.

* MU KU „unbeschmutzt“ Siehe Erläuterungen zum Ganshō-ge!

* JI ZAI „Selbständigkeit“ Die Freiheit von allen Beschränkungen.. Insbesondere ein auf Buddhas und Bodhisattvas zutreffender Begriff, da sie alles auf der Welt frei durchschauen können, frei ihr Leben verlängern und den Ort ihrer Geburt bestimmen können usw.

JIN ZŪ „die göttlichen Fähigkeiten“ (Pāli abhinnā) Sechs im allgemeinen den Gottheiten zugeschriebene Fähigkeiten: 1. die göttlichen Beine, d.h. die Fähigkeit an allen Orten erscheinen zu können 2. die göttlichen Augen, d.h. die Fähigkeit alles zu sehen 3. die göttlichen Ohren, d.h. die Fähigkeit alles zu hören 4. das Wissen um die Gedanken anderer 5. das Wissen um die Vorgeburten 6. Triebversiegung

NYO NIN AKU DŌ FU „Angst vor [Wiedergeburt] als Frau oder auf den schlechten Pfaden“ Siehe Anmerkung zum Ganshō-ge: NYO NIN GYŪ KON KETSU

BO DAI „Bodhi“ Erleuchtung.

Anmerkungen zum Ganshō-ge

Dieses Gedicht in 24 Strophen ist die Einleitung für die Abhandlung über das Reine Land (j. Jōdoron) bzw. Abhandlung über die Hingeburt (j. Ōjoron) des Bodhisattvas Vasubandhu (wahrscheinlich fünftes Jahrhundert), die von Bodhiruci dem Älteren (erste Hälfte des sechsten Jahrhunderts) ins Chinesische übersetzt wurde. Gleich am Anfang findet sich der Namensruf in 10 Schriftzeichen, der wahrscheinlich die von Shinran bevorzugte Form des Nembutsu gewesen ist.

* SAN GAI DŌ „Wege der drei Welten“. Unter den drei Welten versteht man die Begierdewelt, die formhafte Welt und die formlose Welt. Sie entsprechen verschiedenen Tiefen der Meditation. Außerdem gehören ihnen die verschiedenen Weltbereiche

(„Wege“) an. Die Welt der Menschen gehört im Wesentlichen zur Begierdewelt, deren höchster Existenzbereich die Brahmawelt ist.

* MU KU unbeschmutzt. Das Wort „Schmutz“ verweist auf die Befleckungen des Geistes, die so genannten klesha: Gier, Hass, geistige Dumpfheit, falsche Ansichten usw.

* HOS -SHŌ „Natur der Kostbarkeiten“. Zu den sieben Kostbarkeiten, aus denen die verschiedenen Gegenstände des Reinen Landes zusammengesetzt sind, zählen Gold, Silber, Lapislazuli usw. Im Gegensatz zu ihren irdischen Vertretern fehlt diesen Kostbarkeiten im reinen Land alle Schwere, sie werden als transparent und leuchtend dargestellt.

* NYO NIN GYŪ KON KETSU „Frauen und Wesen mit unvollkommenen Organen“ Im Buddhismus gibt es ursprünglich keine diskriminierende Unterscheidung zwischen den Menschen gemacht: Alle Wesen und insbesondere alle Menschen haben die gleichen Erleuchtungschancen, unabhängig von ihrem Geschlecht und ggf. körperlichen Behinderungen. Dennoch gilt die weibliche Existenzform als leidhafter und viele buddhistischen Autoren behaupten sogar, die Frau sei sozusagen von Natur aus das stärker den oben erwähnten klesha zugewandte Geschlecht.

Durch Abwesenheit der Frauen im Reinen Land wollen die Texte wohl sagen, dass der ganze Bereich der Sexualität, der auf Bevorzugung und Zurückweisung beruht, aus der Reinen-Land-Vorstellung ausgeklammert werden muss. Wenn das Reine Land, wie es an anderer Stelle heißt, ein Gleichnis für das Nirwana ist, so kann es darin keine solche letzten Endes Leid verursachende Dualität geben.

Die Art und Weise, wie die Texte diesen Gedanken formulieren, ist allerdings nicht neutral und muss wohl als zeitbedingter Makel hingenommen werden. Man vermutet, dass sich im Zeitalter der Entstehung der Mahāyāna-Sūtren bzw. der Patriarchen die soziale Position der Frau in Indien verschlechtert hatte.

* NI JŌ SHU „Wesen, die [nur] den Samen für die zwei Fahrzeuge besitzen“. Im Mahāyāna-Buddhismus unterscheidet man zwischen drei Fahrzeugen: dem Fahrzeug der Hörer, dem Fahrzeug der Pratyekabuddhas und dem Fahrzeug der Bodhisattvas. In den beiden ersten Fahrzeugen versucht der Übende sein eigenes Leid zu überwinden, indem er dessen Ursache aufhebt. Dies ist aber aus Sicht des Bodhisattva-Fahrzeuges nur ein Teilziel, da das höchste Ziel die Befreiung aller Wesen ist. Nach Aussagen gibt es Übende der ersten beiden Fahrzeuge im Reinen Land und sie werden in verschiedenen Mahāyāna-Texten sogar sehr gelobt (Vgl. Kisampō-ge). Aber alle diese Wesen besitzen die Anlage zu Bodhisattva-Fahrzeug.

* BON KO „Brahmawiderhall“ Der Brahmahimmel ist der höchste Ort in der Begierdewelt, wo man Wiedergeburt erfährt, wenn man einen guten Lebenswandel geübt hat. Der Reine Lebenswandel wird deshalb oft als Brahmaweg (j- bongyō) bezeichnet. Buddhas besitzen als eines ihrer Merkmale eine Brahmastimme, d.h. heißt sie stiften die Menschen durch ihre Predigt zumindest zum guten Lebenswandel an.

* SŌ GŌ „Buddhamerkmal“ Die Sūtren sprechen oft von 32 Haupt- und 80 Nebenmerkmalen eines Buddha. Sie sind bildlicher Ausdruck für bestimmte Merkmale der Buddhaschaft, z.B. eine lange Zunge als Zeichen für die Eloquenz und Überzeugungskraft der Rede.

* JŌ BU „[tat]kräftige Wesen“ Gemeint sind die Bodhisattvas, da sie sich durch Tatkraft (j. shōjin) auszeichnen.

* RON „Abhandlung“ Die „Abhandlung über das Reine Land“, die den Versen folgt.

Anmerkungen zu Kisampō-ge

Die „Verse der Zuflucht zu den drei Kostbarkeiten“ ist die Einleitung zu Shandaos „Kommentar zum Betrachtungssutra“. Da die übliche Schlussrezitation (Ekō) dem Ende dieses Textes bereits entnommen ist, verwendet man als Abschlussrezitation hier den Schlussvers aus dem Jūnirai.

* KON GŌ SHIN „das diamantgleiche Herz“

* Ō CHŌ „horizontal überschreiten“

* SHI RU „die vier [heftigen] Strömungen“

* HŌ KE „Rückerstattungs- und Wandelleib“ Der Rückerstattungs- oder Belohnungsleib ist die Gestalt eines Buddha, die er als Belohnung für die Verdienste auf seinem Bodhisattvapfad erhält, z.B. der Buddha Amida im Reinen Land. Der Wandelleib eines Buddha ist die Form, in der er sich den Wesen anpasst.

* SHŌ GON GYŪ HEN GE „[zu den Bodhisattvas] im Zierat und denen im Wandelkörper“ Dies entspricht den vorher genannten Rückerstattungs- und Wandelleib der Buddhas.

* JU JI SAN GEN KAI „zum Meer der Bodhisattvas auf den zehn Böden und den drei Weisheits[stufen]. Die Cittamatra-Schule, der Vasubandhu angehörte, unterschied 41 Bodhisattvastufen, nämlich außer der Stufe des wunderbaren Erwachens noch dreißig Stufen, die man in Zehnerblöcken zusammengefasst als die „drei Weisheitsstufen“ bezeichnete, sowie die „zehn Böden“. (Eine bekannter gewordene Systematik geht auf den Begründer der Tendai-Schule, Zhiyi, zurück und unterscheidet 52 Bodhisattvastufen.)

* KŌ „Kalpa“ Äon.

* JUK –KE „habituelle Neigungen“. (meist jikke gelesen) Latente Eindrücke, die von einer Tat im Bewusstsein zurückgeblieben sind. Alle karmischen Aktivitäten hinterlassen nach der Lehre der Cittamatra-Schule Spuren im so genannten Speicherbewusstsein und bilden den Samen für weiteres karmisches Handeln.

- * MYŌ GAKU GYŪ TŌ GAKU „die Wunderbar Erwachenden und jene, die den Erwachenden gleich sind“ Die letzten beiden Bodhisattvastufen.
- * SAN BUTSU BO DAI SON „zu den drei Buddhas und erleuchteten Ehrwürdigen“ Gemeint sind die Buddhas in Form ihrer drei Körper: Dharmakörper, Rückerstattungskörper und Wandelkörper. Nach einer anderen Deutung verweist der Ausdruck auf Amida, Shākyamuni und die Buddhas der zehn Richtungen.
- * JIN ZU RIKI „göttliche Fähigkeiten“ Siehe Anmerkungen zum Junirai: JIN ZU
- * MYŌ GA „im Verborgenen beschützen“ wörtlich: „im Dunkeln [Kraft] geben“
- * KA BI „gibt Kraft“ Der Ausdruck enthält die Bitte, die Buddhas und Bodhisattvas mögen ihre göttliche Kraft erweisen. (Syn. kaji)
- * MAP-PŌ „Zeitalter des endenden Dharma“ Siehe Anmerkung zum Shōshinge: ZŌ MATSU HŌ METSU
- * JŌ SAN „meditative und nicht meditative Übungen“ Siehe Anmerkung zum Shōshinge: JŌ SAN
- * BO SATSU ZŌ „Tripitaka der Bodhisattvas“ Als Tripitaka – „die drei Körbe“ – bezeichnet man den gesamten buddhistischen Kanon, da er sich in Lehrreden des Buddha, Ordensregeln und Abhandlungen aufteilt. Hier sind die Schriften des so genannten Bodhisattva-Fahrzeugs (des Mahāyāna) gemeint.
- * ROKU ZU „sechs Fähigkeiten“ Siehe oben: JIN ZU RIKI

Der Aufbau eines Shin-buddhistischen Buddhaaltars

Nicht nur in der Wortliturgie spricht der Buddha zu uns, sondern auch in allen sichtbaren äußeren Formen der Andacht. Darum unterliegt der Aufbau eines Altars in der Jōdo Shinshū gewissen Formen, die in Japan sehr streng eingehalten werden und auch für westliche Shin-Buddhisten zumindest empfehlenswert sind. Hier nur einige Grundregeln:

1. Es gibt auf dem Altar nur ein einziges Objekt der Verehrung (j. go-honzon), nämlich den Buddha Amida. Für kleinere Altäre ist eine bildliche Darstellung des Buddhas in stehender Form mit dem Empfangsmudra und ausgehenden Lichtstrahlen üblich. Alternativ dazu verwendet man auch eine Kalligraphie des Namensrufs in sechs Schriftzeichen. Amidastatuen sind etwas größeren Altären vorbehalten.
2. Wenn das go-honzon eine bildliche Darstellung Amidas ist, verwendet man üblicherweise als flankierende Bilder Shinran Shōnin rechterhand und Rennyo Shōnin linkerhand. Wenn das go-honzon eine Kalligraphie ist, so ist das rechte Altarbild eine Kalligraphie des Namens in zehn Schriftzeichen und das linke Altarbild eine Kalligraphie des Namens in neun Schriftzeichen.
3. Als Altargegenstände verwendet man ausschließlich Blumen, Weihrauch und Kerzen. Den Weihrauch stellt man immer in die Mitte. Auf kleineren Altären, die nur einen Altartisch haben, wird eine Blumenvase links und eine Kerze rechts aufgestellt. Die Kerzen sind im Normalfall rot, bei Traueranlässen verwendet man weiße Kerzen.
4. Normalerweise verwendet man keine Räucherstäbchen, und wenn man es doch tut zerbricht man sie und legt sie hin. Stehende Räucherstäbchen sind in Japan erst spät aufgekommen und werden oft mit dem Ahnenkult in Verbindung gebracht.
5. In jedem Falle vermeidet man es, Bilder von verstorbenen oder gar lebenden Personen auf den Altar zu stellen. Shinran und Rennyo werden auf dem Altar dargestellt, weil sie die Verfasser wichtiger liturgischer Texte sind. In Tempeln hängen noch die Bilder der sieben Patriarchen und Shōtoku Taishis, weil sich wichtige liturgische Texte auf sie beziehen.
6. Als Zeichen besonderer Dankbarkeit darf man am Morgen auch eine kleine Speisegabe (z.B. Reis) darbringen. Diese Speisegaben dürfen aber niemals verkommen, und sollten darum rechtzeitig abgetragen und verzehrt werden.
7. Ein Buddhaaltar sollte immer rein sein.

Die Grundidee eines Shin-buddhistischen Altars ist nicht die Anhäufung heiliger Gegenstände und Bilder heiliger Wesen im Sinne eines Verdienstfeldes, sondern die Zuwendung zum Buddha Amida in ihrer einfachsten und schlichtesten Form. Darum sollte man sich zumindest an die erste Regel halten und nur ein einziges Objekt der Verehrung verwenden. Statuen legen immer die Vorstellung nahe, der Hauptgegenstand der Verehrung zu sein, und eignen sich deshalb nicht als zusätzliche „Dekoration“ für den

Altartisch. Wenn man trotzdem das Bild eines anderen Buddhas oder Bodhisattvas verwenden möchte, z.B. weil man kein anderes Buddhabild hat, oder weil man den Buddha Shākyamuni an einem seiner Feiertage in besonderer Weise ehren möchte, so sollte man dieses Buddhabild als go-honzon verwenden; es gilt dann als Ausdruck für Buddha Amidas Dharmakörper.

Die fünfte Regel kann man bei Traueranlässen im Westen vielleicht etwas lockerer handhaben, da es in unseren Ländern keinen traditionellen Ahnenkult gibt.